

# Beiträge zur Käferfauna des nordelbischen Gebietes.

Von

Ludwig Benick, Lübeck.

Zur Käferfauna des nordelbischen Gebiets sind seit dem Erscheinen von W. Koltzes „Verzeichnis der in der Umgegend von Hamburg gefundenen Käfer“ 1901 zahlreiche weitere Beiträge veröffentlicht worden (s. untenfolgendes Literaturverzeichnis), sodaß Gusmann [36<sup>1)</sup> p. 88] den Wunsch ausspricht, es möge baldigst eine Zusammenfassung in einer Arbeit stattfinden. Dieser Wunsch ist gewiß berechtigt, aber mir will scheinen, daß eine andere Arbeit, die vielleicht damit verbunden werden kann, ungleich notwendiger ist, die Sichtung des Materials. Die Zusammenstellung der bisher veröffentlichten Arten und Formen, wie die Hinzufügung einiger Fundorte und neuer Arten ist gewiß verdienstlich, aber gleich wertvoll ist die Aufklärung über ältere Angaben solcher Arten, deren hiesiges Vorkommen irgendwie Zweifel erwecken kann. Früher waren die Hilfsmittel für die Bestimmung weit unvollkommener als heute, Irrtümer also auch leichter möglich. Allerdings sind die Schwierigkeiten einer Nachprüfung oft unüberwindlich, oft werden sie aber auch überschätzt. Im Interesse eines klaren und wahren Bildes unserer Fauna müssen derartige Revisionen erstrebt und übernommen werden, so oft es möglich ist.

Koltze hat einige Berichtigungen vornehmen können [25, p. 178], hat aber manche Arten, deren Vorkommen ihm zweifelhaft erschien, ohne Klärung wieder aufnehmen müssen. Er sagt ausdrücklich [p. 3]: „Es wäre daher schlecht angebracht, wollte ich alle nicht von mir nachgewiesenen Arten einfach als nicht vorkommend betrachten, und aus diesem Grunde habe ich auch alle jene mir zweifelhaften Notizen aus den früheren Verzeichnissen wieder mit aufnehmen, jedoch mit den nötigen Anmerkungen und mit meinen Vermutungen versehen.“ Danach mußte angenommen werden, daß Koltzes Arbeit [25] sämtliche aus dem Faunengebiet bis dahin verzeichnete Tiere enthielt; von dieser Annahme sind auch die nachfolgenden Beobachter und Sammler ausgegangen. v. Sydow ist es meines Wissens gewesen, der zuerst und wiederholt [28, p. 96, 100, 103] darauf aufmerksam machte, daß schon von Preller [5; 8] aufgeführte Arten von Koltze vergessen seien. Diese Tatsache veranlaßte mich, eine Vergleichung sämtlicher früher erschienenen Arbeiten mit derjenigen Koltzes vorzunehmen, wobei sich herausstellte, daß nicht bloß von anderen Autoren

1) Eine Ziffer in eckiger Klammer verweist auch weiterhin auf die Nummer des Literaturverzeichnisses.

gemeldete Tiere ohne Kommentar fortgelassen sind, sondern daß auch solche Arten fehlen, die Koltze selbst einige Jahre früher aus der hamburgischen Fauna bekannt gegeben hatte. Die Zahl dieser Vergessenen ist außerordentlich groß und beträgt mehr als hundert. Darunter werden gewiß manche sein, die nicht Bürger unserer Fauna sind und nur durch Bestimmungsfehler usw. aufgenommen wurden. Aber gerade in allerletzter Zeit hat sich herausgestellt, daß hier Tiere vorkommen, deren Verbreitungsgebiet nach dem bisherigen Wissen viel weiter südlich liegen mußte. [Vgl. Künneemann, 37, p. 87]. So schien es mir richtiger, alle früher mitgeteilten Funde, die von Koltze vergessen oder aus unbekanntem Gründen fortgelassen wurden, wieder herauszustellen, einzeln, ob ich vom hiesigen Vorkommen oder Fehlen überzeugt war. Dadurch möchte ich alle im Gebiet tätigen Sammler veranlassen, ihr Augenmerk auf diese Tiere zu richten, damit ihr Wiederauffinden ermöglicht oder ein negatives Ergebnis über kurz oder lang festgestellt werden kann. Von einigen „Vergessenen“ konnte ich ihr Vorkommen wieder nachweisen.

Koltzes Käfersammlung ist laut testamentarischer Bestimmung dem Deutschen Entomologischen Museum in Berlin-Dahlem zugefallen. Durch freundliche Unterstützung der Herren Kustos S. Schenkling und H. Wagner konnte ich einige Spezies des Koltzeschen Verzeichnisses nachbestimmen.

Sowohl bei Dr. Preller [5] als auch bei Koltze [25] ist als hervorragender Coleopterologe Dr. Apel in Preetz genannt. Seine Sammlung befindet sich jetzt im Besitze des Herrn K. Hünel in Dresden. Herr Hünel, der einer der besten Kenner deutscher Käfer ist, erklärte sich auf meine Bitte bereit, einige von mir namhaft gemachte Arten der Apelschen Sammlungen einer Revision zu unterziehen. Es handelt sich einerseits um solche Arten, die Preller als von Dr. A. gesammelt aufführt, Koltze aber fortläßt, andererseits um solche, die nach Koltze nur von Dr. A. bei Preetz gesammelt sind.

Endlich habe ich die dem Naturhistorischen Museum in Lübeck überwiesene Sammlung von Koschitzkys durchgesehen, und die Zahl der Berichtigungen, die wegen der „Käfer Lübecks“ [21] notwendig wurde, ist leider nicht gering. Diese Nachuntersuchungen waren dadurch sehr erschwert, daß Fundortangaben entweder von vornherein fehlten, oder nachträglich entfernt wurden; immerhin konnten die notwendigsten Richtigstellungen mit Sicherheit vorgenommen werden.

Meine eigene Sammeltätigkeit begann etwa 1896 und ist bis heute ohne größere Unterbrechungen [Ausnahme: einjähriger Studienaufenthalt in Leipzig 1905] fortgesetzt worden. In den letzten Jahren wurde ich durch meinen Sohn Georg nach Kräften unterstützt. — Unter den aufgeführten Sammelorten spielt meine Heimatstadt Schönberg, Meckl., eine größere Rolle, die sonst verzeichneten Fundorte liegen meist in der näheren Umgebung Lübecks und sind auf den betreffenden Meßtischblättern zu finden. Die Bestimmung des Materials habe ich selbst vorgenommen; wenn Zweifel übrig blieben, wurde auf

verschiedenen Wegen Klarheit zu schaffen gesucht. Entweder wurden Vergleichstiere eingetauscht oder zur Ansicht erbeten, jedenfalls vor Durchführung des Vergleichs nochmals nachgeprüft; oder es wurden Spezialisten um Bestätigung gebeten. Bei den betreffenden Arten ist die diesbezügliche Angabe allemal hinzugefügt. Ebenso sind die Namen derjenigen Herren, die mir ihre Sammelergebnisse zur Bestimmung vorlegten oder gar zur Verfügung stellten, sowie auch die Namen meiner Schüler und Schülerinnen, vor denen ich manches gute Tier erhielt, gegebenen Ortes vermerkt.

Artnamen und Reihenfolge der Gattungen entsprechen dem *Catalogus Coleopterorum Europae etc.* von v. Heyden, Reitter und Weise, II. Aufl., 1906, die Artenfolge ist alphabetisch; mir scheint der praktische Nutzen dieser von der bisherigen Gepflogenheit abweichenden Ordnung so groß zu sein, daß sie sich schon dadurch rechtfertigt.<sup>1)</sup> Varietäten und Aberrationen stehen bei den zugehörigen Arten; sie sind weitgehendst berücksichtigt, dagegen habe ich von Neubenennungen meinerseits, obgleich mehrfach die Abweichungen beträchtlich waren [vgl. z. B. *Acilius sulcatus* L. und *Necrophorus vespilloides* Hbst.] gänzlich abgesehen, und zwar hauptsächlich deswegen, weil ich der Meinung bin, daß, wenn schon eine Namensgebung in Frage kommt, die Entscheidung dem Spezialisten überlassen werden sollte. Doch möchte ich erwähnen, daß ich mir etwaige Benennung der ausführlich beschriebenen Farben- und Formabänderungen ausdrücklich vorbehalte. — Die bisherigen Veröffentlichungen erfolgten meist zwei- oder mehrreihig: zunächst „Neue Arten“, dann „Nachträge und Anmerkungen zu den bei Koltze aufgeführten Arten“. Es ist lästig, beim Nachsuchen nach einer bestimmten Art immer doppelte Arbeit machen zu müssen. So wähle ich die einreihige Ordnung und hebe die nach sorgfältiger Durchsicht der gesamten mir bekannten Literatur als Neuentdeckungen festgestellten Tiere durch einen \* hervor. — Noch möchte ich auf die bislang kaum beachtete Arbeit von Brauns [15] deswegen hinweisen, weil sie die Mitteilung vieler Seltenheiten aus der Gegend vor Schönberg, Meckl. [Konow] und Schwerin [Brauns, Friese] bringt; manche der letzthin veröffentlichten „Neuheiten“ sind hier schon zu finden.

Allen, die meine Arbeit irgendwie förderten, spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus; es sind die Herren E. Albert, hier, Dr. M. Bernhauer-Horn (Niederösterreich), Lehrer W. Blohm, hier, Kaufmann H. Boy, hier, Prof. Dr. v. Brunn-Hamburg, Lehrer K. Burmester, hier, Prof. Dr. A. Fritze-Hannover, H. Gebien-Hamburg, Dr. med. Gusmann-Lübeck-Schlutup, K. Hänel-Dresden, Pfarrer W. Hubenthal-Bufleben, Kaufmann V. Knoch hier, Gymn.-Dir. Künnemann-Eutin, Prof. Dr. Lehmann-Altona, Prof. Dr. Lohmann-Hamburg, Semin.-Dir. Dr. Möbusz, hier, Lehrer F. Otto, hier, Mittelschullehrer K. Petersen, hier, Kais. Rat

<sup>1)</sup> Man vergleiche: L. Benick, Der „Lokalsammler“, Entomol. Jahrbuch XXVIII, 1919, p. 60.

E. Reitter-Paskau (Mähnen), Lehrer H. Rusche-Gerstungen, Lehrer H. Saager, hier, Kustos S. Schenkling-Berlin-Dahlem, Mittelschullehrer E. Schermer, hier, Rektor R. Scholz-Liegnitz, Prof. Y. Sjöstedt-Stockholm, Lehrer W. Stier, hier, Professor Dr. A. Thieremann-Plön, H. Wagner-Berlin-Dahlem. A. Zimmermann-München.

### Literatur.<sup>1)</sup>

1. **Clasen, F. W.** Beiträge zur Käferfauna Mecklenburgs. I. Abteilung. Programm der großen Stadtschule zu Rostock 1845. p. 1—34.
2. Derselbe. Übersicht der Käfer Mecklenburgs. Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 7. Heft, 1853, p. 100—188; 9. Heft, 1855. p. 116—157; 11. Jahr. 1857, p. 96—118; 13. Jahr. 1859, p. 118—139; 15. Jahr. 1861, p. 151—196.<sup>2)</sup>
3. **Endrulat, B.** und **Tessin H.** Zur Fauna der Niederelbe. Verzeichnis der bisher um Hamburg gefundenen Käfer. Hamburg 1854. VI + 46 pp.
4. **Endrulat, B.** Nachträge zum Käferverzeichnis der Niederelbe. Stettiner Entomologische Zeitung XVI, 1855. p. 185—187.
5. **Preller, Dr. C. H.** Die Käfer von Hamburg und Umgegend. Ein Beitrag zur nordelbischen Insektenfauna. Hamburg 1862. XII + 158 pp.
6. **Koltze, W.** Sammelbericht aus Hamburg. Berliner Entomologische Zeitschrift VII, 1863, p. 438.
7. Derselbe. Sammelbericht. A. a. O. X 1866, p. 405—409.
8. **Preller, Dr. C.** Die Käfer von Hamburg und Umgegend [s. 5]. II. Aufl. Hamourg 1867. Anhang zur I. Aufl. p. 161—227.
9. **Kraatz, Dr. G.** Beiträge zur Kenntnis der deutschen Käferfauna. Berliner Entomologische Zeitschrift XII, 1868, p. 283—304.
10. **Preller, Dr. C.** Weitere Nachträge zur nordalbingischen Insektenfauna. A. a. O., p. 310—311.
11. **Koltze, W.** Käfer-Notiz. Stettin. Ent. Ztg. XXXI. 1870, p. 144.
12. Derselbe. Sammelbericht. Berlin. Ent. Ztschr. XVI 1872, p. 161—162.
13. **Benthin, Dr. H.** Sammelbericht. Stettin. Ent. Ztg. XXXIV, 1873, p. 117—119.

<sup>1)</sup> Nur die hauptsächlichsten Veröffentlichungen und soweit sie das Gebiet nördlich der Elbe, westlich der Linie Wismar—Schwerin—Dömitz und südlich des Nord-Ostsee-Kanals betreffen, sind verzeichnet; Ordnung in der Zeitfolge.

<sup>2)</sup> Die unter 1. und 2. genannten Arbeiten, von denen die erste Fragment geblieben ist (nur Laufkäfer), bringen Funde aus West-Mecklenburg (Ludwigslust, Wismar usw.).

14. Derselbe. Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der um Hamburg gefangenen Käfer. Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg, I, 1875, p. 127—129.<sup>1)</sup>

15. **Brauns**, Gymnasiallehrer. Nachträge zum Verzeichnisse der Käfer Mecklenburgs von Clasen. Archiv des Vereins usw. [s. 2]. 32. Jahr, 1879, p. 58—74.

16. **Wiese**, **H. F.** [Schönkirchen bei Kiel]. Vorkommen einiger seltener Käfer. Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein. Bd. V, 1884, 2. Heft, p. 120—121.

16a. **Augustin**, **C. H.** Wegweiser für Käfersammler. 2. verm. u. mit 360 Abb. bereicherte Aufl. von Dr. K. W. Augustin. Hamburg, 1886. VIII + 228 pp.

17. **Nissen**, **B. T.**, **Wimmel**, **Th.**, **Niemeyer**, **P.** und **Beuthin**, **Dr. H.** Neue und seltene Käfer der Hamburger Gegend. Verhandlungen des Vereins usw. [s. 14], VI, 1887, p. 7—9.

18. **Wimmel**, **Th.** und **Niemeyer**, **R.** Beitrag zur Fauna der Niederelbgegend. Neue und seltene Käfer. A. a. O., VII, 1891, p. 4—14.

19. **Timm**, **Dr. R.** und **Wimmel**, **Th.** Neue und seltene Käfer der Hamburger Gegend. A. a. O., VIII, 1894, p. 1—11.

19a. **Zacharias**, **Dr. O.** Fauna des Gr. Plöner Sees. Forschungsberichte aus der biologischen Station zu Plön, Teil 2, 1894, p. 63 [Coleoptera].

20. **Lenz**, **Dr. H.** Die Fauna der Umgegend Lübecks. In: Lübeck, Festschrift, den Teilnehmern der 67. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte gewidmet. 1895. Darin p. 319—323: Die Käfer von Major v. Koschitzky.

21. **Koschitzky**, **v.** Die Käfer Lübecks. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft und des Naturhistorischen Museums in Lübeck, II. Reihe, Heft VII/VIII, 1895, p. 2—102; Heft X/XI, 1896, p. 81—89; Heft XI/III, 1898, p. 88—104; Heft XIV, 1900, p. 83—91.

22. **Wimmel**, **Th.** und **Gebien**, **H.** Neue und seltene Käfer der Hamburger Gegend. Verhandlungen usw. [s. 14], IX, 1896, p. 4—9.

23. **Greve**, **H.** Über die Verbreitung von *Calosoma sycophanta* L. Die Heimat. Moratsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg. Lübeck u. d. Fürstentum Lübeck, VII, 1897, p. 26.

23a. **Gerhardt**, **Jul.** [Liegnitz]. Zur Käferfauna der Gewässer der Umgegend von Plön. Forschungsberichte usw. [s. 19a], Teil 6, 1898, p. 213—214.

24. **Wimmel**, **Th.** Neue und seltene Käfer der Hamburger Gegend. Verhandlungen usw. [s. 14], X, 1899, p. 77—78.

25. **Koltze**, **W.** Verzeichnis der in der Umgegend von Hamburg gefundenen Käfer. A. a. O., XI, 1901, p. 1—194.

<sup>1)</sup> Die unter 13. und 14. genannten Arbeiten sind nicht berücksichtigt; sie sind kritiklos. Vergl. Koltze u. Kraatz „Über zweifelhafte Hamburger Käfer“ Deutsche Entom. Zeitschr. XX, 1876, p. 184 und Beuthins Erwiderung: Verhandlgn. [s. 14] II, 1876, p. 222—224.

26. **Friederichs, K.** [Wismar]. Neue mecklenburgische Käfer. Archiv des Vereins usw. [s. 2], 55. Jahrgg., 1901, p. 169–172.

27. **Hagedorn, Dr. M.** Neue Käfer der Niederelbfauna. Verhandl. usw. [s. 14], XII, 1904, p. 101–102. Berichtigungen dazu: a. a. O. XIII, 1907, p. 150.

28. **Sydow, Dr. v.** Nachträge und Ergänzungen zum Koltzeschen Verzeichnis Hamburger Käfer. A. a. O. XIII, 1907, p. 94–108.

29. **Wimmel, Th.** Käfer von Ratzeburg. A. a. O., p. 84–89.

30. Derselbe. Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer von Ratzeburg. A. a. O., p. 149.

31. Derselbe. Beitrag zur Käferfauna der Niederelbgegend. A. a. O., p. 90–93.

32. **Schilsky, O.** Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs. Stuttgart 1909. XIX + 221 pp.

33. **Stern, C.** Nachträge zum Koltzeschen Verzeichnis der Hamburger Käfer. Verhandlungen usw. [s. 14], XIV, 1910, p. 177–195.

34. **Künnemann, Gymnasialdirektor.** Beiträge zur Käferfauna Ostholsteins. Deutsche Entomol. Zeitschrift 1913, p. 643–647.

35. **Stern, C.** Neue und seltene Käfer des Niederelbgebiets. Abhandlungen des Vereins usw. [s. 14], XV, 1914, p. 57–84.

36. **Gusmann, Dr. P.** Beiträge zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung, ein Nachtrag zu dem Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Käfer von W. Koltze. Verhandl. usw. [s. 14], XV, 1914, p. 85–193 und 362 [Nachtrag].

36a. **Koltze, W.** Nachträge und Berichtigungen zu Reiters Fauna germanica bezüglich der in der Umgebung Hamburgs vorkommenden Coleopteren. In: Reitter, Fauna germ., Bd. V, 1916, p. 310–316.

37. **Künnemann, Gymn.-Dir.** Zweiter Beitrag zur Käferfauna Ost-Holsteins. Deutsche Entom. Ztschr. 1918, p. 87–92.

38. **Gusmann, Dr. P.** Zweiter Beitrag zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung (ein Nachtrag zu dem Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Käfer von W. Koltze 1901). — Entom. Blätter XV, 1919, p. 55–86.

39. **Künnemann, Gymn.-Dir.** Dritter Beitrag zur Käferfauna Ost-Holsteins. (Mit 1 Abb.) Deutsche Entom. Zeitschr. 1921, p. 53–58.

\**Cicindela maritima* ab. *intermedia* Lengerken [Entomol. Blätt. 1909<sup>7</sup> p. 187] Herrenbrücke, Priwall Travemünde. Mit vom Autor erhaltenen Stücken verglichen. — \**C. maritima* ab. *obscura* Schilsky. 1 Stück am Priwallstrand [Frl. E. Steffens].

*Calosoma sycophanta* L. In meiner Sammlung befinden sich fünf Stücke: eins in den neunziger Jahren hier gesammelt [W. Blohm], eins in einem Vorstadtgarten, 7. 1907 [F. Otto], ein drittes in einem Schrebergarten am Elb-Trave-Kanal, 26. 5. 1916 [School], das vierte im Lauerholz, 2. 7. 1918 [Frl. Ebinger], ein fünftes bei Grevesmühlen, 15. 7. 1919 [F. Grube]. Ein weiteres Stück bei Wesloe am Waldrand gesammelt [10. 7. 1916, K. Saager], be-

findet sich in der hiesigen Museumssammlung! <sup>1)</sup> — Die Ansicht v. Koschitzkys [21], daß das Tier bei Lübeck seine Nordgrenze erreiche, wurde schon von Greve [23] widerlegt.

*Carabus clathratus* I. S. Gusmann [36, p. 105]. Ein weiteres Stück, das bei Techau (Frstt. Lübeck), 7. 1908 am Rande eines Moores gefangen wurde [Grimm!], ist bei einem Brande vernichtet. — *C. glabratus* Payk. ist in den Wäldern unmittelbar um Lübeck noch nicht gefunden, kommt aber in entfernteren Wäldern vor; Mölln, nicht selten: 5. 1914, 7. 1914 [Caven]; 2. 6. 1918 [Benick]; Reinfeld!, 15. 8. 1911 [Brenke]; Kastorf! 1908 [F. Otto]; Schwartau, Riesebusch!, 28. 7. 1914 [Jäde]. — Vgl. Ent. Blätter 1912, Heft 1, Verbreitungskarte. — \**C. nitens* ab. *fennicus* Geh. Scheint häufiger als die Art zu sein. Lübeck [Cordts], Grönau, Strecknitz, Lüchow i. Lauenbg. [Scharsack]; Lüththeen [Möller]. — *C. violaceus* L. Fehlt ebenfalls in unmittelbarer Nähe Lübecks, rückt jedoch südlich nahe heran: 3. Fischerbuden, 1916, 1 Stück [Fick]; Ratzeburg, 5. 1913 [E. Schermer]; Mustin i. Lauenbg., 25. 7. 1912, zahlreich [Hr. Boy]; Mölln, 4. 1914 [Caven †] u. 1898 [Benick], dies letztgenannte Stück mit cyanblauem Flügeldeckenrand; Prinzenholz bei Eutin [H. Rusche]; Sielbeck am Kellensee, 4. 10. 1918. Die Halsschildform [Breite : Länge] ist sehr variabel.

*Nebria iberica* d'Oliv. [*Klínckouströmi* Mjöerg: Ent. Tidskr. 1915, p. 285; Arkiv för Zoologi X, Hft. 4, Nr. 27, p. 5; Benick, Ent. Mitteil. VIII, 1919, p. 14—17 u. 124]. Zwei Ex. auf Baggermodde am Kanal, 8. 1903. Verglichen mit typischen Stücken vom Reichsmuseum in Stockholm. — Das Tier dürfte nicht halophil sein: G. Benick sammelte es zahlreich an einem hochgelegenen Waldrand unter Steinen bei Dobbertin, Meckl., 7. 1919.

*Notiophilus pusillus* Waterh. S. Gusmann [26], p. 90, Anm. — Palinger Heide, 10. 1917: 2 Stücke Schwartau, 16. 4. 08 1 Stück (Sammlg. Boy)!. — *N. hypocrita* Putz. Travemünde, 20. 7. 1918, Schönberg, 1. 8. 20, je 2 Stck.

*Dyschirius angustatus* Ahr. Bei Vorwerk (sandiger Boden), je 1 Stck., 5. u. 6. 1917 [G. Benick]. — \**D. chalceus* Er. Bei Travemünde am Strand der Siechenbucht 1 Stck. 25. 6. 1916. — *D. digitatus* Dej. S. Koschitzky [21]. Im Lübecker Museum ist 1 Stck. ohne Fundort. Da in der Sammlung Tiere aus verschiedenen Gegenden Europas vereinigt sind, bleibt die Art für Lübeck noch festzustellen. Bei Schilsky [32] ist die Angabe Lübeck zu streichen. — *D. intermedius* Putz. Herrenbrücke, 6. 1907; am Ufer der Wakenitz 6. 1915 [H. Wagner det.]; Schönberg 6. 1917, 2 Stck. — *D. L'dersi* Wagner [Entomol. Mitteilungen 1915, p. 304]. Das Tier ist ebenso häufig wie *D. aeneus* Dej. Am Ufer der Untertrave und des Kanals, Fehmarn, Genin, Herrenbrücke, Mönckhof, Schönberg.

<sup>1)</sup> ! bedeutet, daß das Tier mir vorgelegen hat.

Mit vom Autor erhaltenen Stücken verglichen. — *D. Neresheimeri* Wagner [Entom. Mitteilungen 1915, p. 241]. Infolge der Feststellung Wagners, daß sämtliche in der Koltzeschen Sammlung vorhandenen *D. nitidus* Dej. [Koltze, 25] = *Neresheimeri* Wagn. sind, muß diese neue Art. als zur Fauna gehörig angeführt werden. Ob die Angabe Prellers [8. p. 162] sich nun ebenfalls auf diese Art bezieht, bleibt fraglich. — *D. nitidus* Dej. Im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21] befindet sich kein zweifellos hier gefangenes Stück. — Genin, auf Baggermodde 1 Stck., 27. 6. 1914 [Wagner vid.].

\**Bembidion Doris* ab. *aquaticum* Pz. Mönkhof, am Teichrand gesiebt, 7. 8. 1911, 1 Stck. — \**B. fumigatum* Dft. Fehmarn bei Walnau, am Rand eines Fischteiches, 1 Stck., 19. 5. 1912. — *B. humerale* Strm. Ostseestrand bei Timmendorf, 6. 1904, 1 Stck. — *B. lunulatum* Fourer. Das von v. Koschitzky angegebene Stück habe ich im Lüb. Mus. vergeblich gesucht. — Die Art ist bislang übersehen. Hier mehrfach im Frühjahr schwärmend gefangen [G. Benick], außerdem von Brandenbaum, Marli, Mönkhof, Schönberg [G. Benick] in meiner Sammlung. — *B. nigricorne* Gyll. Palingr Heide, unter einzeln stehenden Heidekrautbüschen am Rande des Moores, 7. u. 8. 1917, je 1 Stck.; 24. 9. 1918 2 Stck. [G. Benick]. — *B. octomaculatum* Goeze. Scharbeutz a. O., am Strande, 24. 7. 12 1 Stck. — *B. pygmaeum* F. [v. Koschitzky, 21]. Das einzige im Lüb. Mus. vorhandene Stück ohne Fundort gehört zu *lampros* Hbst.<sup>1)</sup>

*Trechus discus* F. Scharbeutz a. O., am Strand, 7. 1912, Schönberg, am Oberteich, 7. 1908, 9. 1916. — *T. microps* Host. Auf trockener Baggermodde unter faulenden Pflanzen, 8. 1905; selbst in der Vorstadt im Garten, 8. 1909. — *T. palpalis* Dej. [v. Koschitzky, 21, Nachtrag]. Im Lüb. Mus. sind keine Stücke dieser Art von hier.

\**Pogonus chalceus* Marsh. Bei der Herrenbrücke auf trockener Baggermodde 1902 1 Stck.

\**Panagæus cruz major* ab. *Schaumi* Gnglb. Lauerholz und Schellbruch je 1 Stck., Schönberg 2.

\**Badister bipustulatus* ab. *binotatus* Fisch. 1 Stck. ohne genauere Angabe, von hier. — *B. unipustulatus* Bon. v. Koschitzky sagt in der ersten Arbeit [20, p. 320]: „soll hier vorkommen“, später [21] heißt es: „Nur einmal von Milde gefunden auf dem Stadtwall“. Milde [† 1875] hat in einem „Catalogus Coleopterorum Europae“ 7. Aufl. 1858 (Stettin) die Arten angemerkt; diese Art ist nicht als hier gefangen bezeichnet. Im Lüb. Mus. ist 1 Stck. ohne Fundortangabe.

<sup>1)</sup> *B. nigricolle* Redt. [Endrulat, 4] ist in dem von Endr. benutzten Katalog als zweifelhafte Art mit *B. Andreae* F. zusammengestellt, bei Preller u. Koltze fortgelassen; an *B. oblongum* Dej., wozu *nigricolle* Redt. im neusten Katalog (1906) gestellt wird, darf nicht gedacht werden. — *B. rufescens* Dej. [Preller, 8] dürfte = *Ocys rufescens* Guér. = *O. harpaloides* Serv. sein.



- Ophonus rufibarbis* F. (*brevicollis* Serv.) Klein (6,5—7 mm): Lübeck, 5. 1903, 4 Stck., Schönberg 4. 1918, 1 Stck.; größer (7,8—8,8 mm): Scharbeutz 7. 1913, Schönberg 7. 1918, je 1 Stck. — Ed. Everts gibt [Tijdschrift voor Entom. 1915, p. 165] an, daß Sharp [Entom. Monthl. Mag. XXIII, 1912] *rufibarbis* F. von *brevicollis* Serv. trenne; erstere Art sei größer (8—10 mm) und habe einen längeren Halsschild mit größerer, dichter Punktuierung, letztere sei kleiner (6—8 mm) und besitze einen breiteren Halsschild mit schwächerer, zerstreuerer Punktuierung. Tatsache ist, daß *rufibarbis*-Stücke von stark verschiedener Größe sein können; aber die Angabe, daß der Halsschild länger und gröber punktiert sei im Gegensatz zu *brevicollis* Serv. scheint darauf hinzuweisen, daß Sharp und Everts zum Vergleich mit kleinen *rufibarbis*-Exempl. Stücke des *puncticollis* Payk. ohne Basalrandung des Halsschildes vorgelegen haben. [Vgl. Ganglbauer, Käf. Mitteleur. II, p. 343.]
- \**Acupalpus luridus* Dej. Vgl. Neresheimer u. Wagner, Entom. Mitt. 1918, p. 20. Brandenbaum 17. 4. 1912, Deepenmoor 30. 5. 1916 je 1 Stck. gesiebt.
- Anthracus consputus* var. *Wimmeli* Reitt. Vgl. v. Wanka, Wien. Ent. Ztg. 1913, p. 121. Schönberg 31. 5. 1914 u. 9. 5. 1915, je 1 Stck. am Rande eines Lehmtümpels.
- Bradycellus verbasci* Dft. PalingerHeide, fliegend, 5. 6. 1909, 2 Stck. Besental in Lauenburg, 15. 8. 1915, 1 Stck. [Sammlg. Boy!].
- \**Dichirotrichus pubescens* Payk. An der Wakenitz, 4. 6. 1913 [v. Pein], Priwall, unter Tang, 17. 7. 19 [G. Benick], je 1 Stck.
- Amara fusca* Dej. Von Koltze 1866 [7, p. 406] angeführt, 1901 [25] weggelassen. Stern [53]. — In meiner Sammlung 1 Stck. aus Wesloe, 26. 7. 1916, 3 Stck. aus Schönberg, 6. u. 7. 1917. Besental, Lauenburg, 7. 6. 1914 (Sammlg. Boy!). — *A. infima* Dft. In der Palinger Heide unter Heidekrautbüscheln nicht selten. — *A. montivaga* Strm. Tümpelrand im Lauerholz, 5. 1909, 1 Stck. — *A. municipalis* Dft. Im Lüb. Mus. ist 1 Stck. ohne Fundortsangabe [v. Koschitzky, 21]. — *A. silvicola* Zimm. Im Lüb. Mus. stecken 2 Stck. ohne Fundortangabe [v. Koschitzky, 21].
- \**Calathus fuscipes* ab. *flavipes* Payk. Lübeck 1 Stck., Schwartau 3. 5. 1908 1 Stck. (Sammlung Boy!).
- Agonum gracilipes* Dft. Am Ostseestrand (Travemünde, Brothener Ufer, Scharbeutz) vereinzelt von Mai—Juli. — *A. livens* Gyll. Lauerholz, Moislinger Brook, Schönberg; im Frühjahr unter feuchten Baumrinden und Laub. 1 Stck. rotbraun, nur der Kopf schwarz (Moisl. Br. 15. 4. 1912).
- Masoreus Wetterhali* Gyll. Schönberg, auf sandigem Ödland 7. 1906 u. 7. 1907 je 1 Stck. Scharbeutz, am Strand 7. 1912 u. Palinger Heide 5. 7. 1917, je ein Stück.
- Dromius longiceps* Dej. Von Friedrichs [26] bei Wismar gefangen. Im Lüb. Mus. steckt ein Stück, dieser Art als *linearis* Ol., das von v. Koschitzky gesammelt ist. Es ist ein nicht ganz reifes Tier.

das aber morphologisch mit andern Stücken des Lüb. Mus. von Wien gut übereinstimmt.

*Cymindis angularis* Gyll. Von Endrulat und Tessin [3, p. 1] und Preller [5, p. 6] angegeben, von Koltze [25] ohne Kommentar ausgelassen, s. jedoch die Bemerkung K.s in Reiters Fauna germ. V, p. 311. — \**C. macularis* ab. *fenestrata* Schilsky. Palinger Heide unter Heidekraut gleichzeitig mit der Art je in 1 Stek. gefangen <sup>1</sup>. 8. 1917.

*Haliphus apicalis* Thoms. [Vgl. A. Zimmermann, Arch. f. Naturg. 83, 1917, Abt. A, p. 68 u. f.] In den ostholsteinischen Seen (Floner und Schöhsee), doch auch im brackigen Wasser bei Howacht 24. 7. 1919 und im Hemmeldorfer See 1. 9. 1918. — \**H. confinis* ab. *pallens* Fowler. Diese helle Form, die bislang nur von Großbritannien bekannt war, fing Hr. E. Schermer 21. 7. 1913 im Ratzeburger See und 23. 7. 1918 im Gr. Plöner See (6,5 m tief), sowohl vor der Einmündung der Schwentine, als auch beim Ruhlebener Warder und in der Charazone in Anzahl, am letztgenannten Orte 7. 1919 auch von mir über hellem Sandgrund gefangen. — *H. lineolatus* Mnnh. Gr. Ratzeburger See 21. 7. 1913 5 Ex. [E. Schermer], Edebergsee 12. 7. 1919 6 Ex., Unter. Ausgrabensee 4. 8. 1918 [E. Schermer] 2 Ex. — *H. varius* Nic. v. Koschitzky [21]; die im Lüb. Mus. steckenden Stücke sind *confinis* Steph. Ich fing 7. 8. 1908 1 Stek. in der Wakenitz.

*Hygrotus decoratus* Gyll. Tümpel bei Strecknitz 7. 5. 1907 1 Stek.  
*Coelambus impressopunctatus* var. ♀ *lineellus* Gyll. Pfütze auf Baggermodde, Genin 9. 10. 1912, 1 Stek. — *C. parallelogrammus* Ahr. v. Koschitzky [21]; ♂ ♀ im Lüb. Mus. ohne Fundortangabe. In meiner Sammlung 3 ♂♂, 4 ♀♀, 1902 auf dem Priwall in einer Brackwasserpfütze gefangen. In 1 rackig r Pfütze bei Howacht 24. 7. 19 1 Stek. Bei den ♂♂ sind die angedeuteten Flügeldeckenfurchen ausgeprägter als bei der var. ♀ *lineellus* der verwandten Art.  
*Bidessus pumilus* Redt. v. Koschitzky [21]: 2 Stek. des Lüb. Mus. ohne Fundortangabe = *unistriatus* Ill.

*Hydroporus assimilis* Payk. Preller [8, p. 164]: „Von Herrn Augustin bei Lütjenburg gefangen.“ <sup>1)</sup> Von Koltze ohne Begründung fortgelassen. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind 4 Stek. ohne Fundort = *Sanmarki* Sahlbg. — *H. bilineatus* ab. *Hopffgarteni* Schilsky. Mit der Art in einem Waldtümpel bei Schönberg 31. 3. 1918 [mit dem Krebs *Branchipus stagnalis* gemeinsam] in mehreren Stek. — *H. brevis* Strm. [v. Koschitzky, 21] ist nach Gemminger et Harold, Catal. Coleopt. <sup>2)</sup> II [1868], p. 432 = *depressus* F., der bei v. Kosch. nicht aufgeführt ist. Die Art ist hier in langsam fließenden Gewässern und größeren Seen nicht selten. — *H. 12-pustulatus* F. Im Lüb. Mus. befindet sich ein fast völlig

<sup>1)</sup> Bei Augustin [16], wo viele schleswig-holsteinische Funde verzeichnet sind, ist jedoch das Tier nicht genannt.

<sup>2)</sup> Nach diesem Katalog ist die Sammlung des Lüb. Mus. geordnet.

schwarzes Tier [„v. Koschitzky, Holstein“], das nur an den Seiten und vor der Spitze jederseits je einen kleinen undeutlichen Fleck hat; der Halsschild ist schwarz mit breit rotgelbem Seitenrand, der Kopf ist seitlich und hinten dunkel. Vgl. Koltze 25, p. 25. — *H. elegans* Strm. Die von J. Gerhardt [23 a] vom Gr. Plöner See schon erwähnte Art besitze ich von folg. Fundorten: Rotenhusen (Ausfluß der Wakenitz aus dem Ratzeburger See) 2. 10. 1910 1 Stck., Kellerssee 7. 8. 18 [E. Schermer] 3 Stck. [R. Scholz vid.], Gr. Plöner See [E. Scheimer], 1 Stck. — Das einzige bei Reitter (Fn. Germ. I, p. 293) angegebene Unterscheidungsmerkmal von *depressus* F., die Unterseitenfärbung, reicht nicht aus, da sie bei *depressus* veränderlich ist, vielmehr geben Halsschildform und Klauenbildung der ♂♂ [vgl. Ganglbauer, Käf. Mitt. I, p. 463] gute Trennungsmerkmale. — *H. Sanmarki* Sahlbg. [v. Koschitzky, 21]. Diese Art ist ohne Fundortangabe in einigen Stck. in der Sammlg. des Lüb. Mus. vorhanden, jedoch bei anderen Arten steckend. Ein Stck. ist von v. Kosch. präp., trotzdem muß das hiesige Vorkommen einstweilen fraglich bleiben. — *H. striola* Gyll. [v. Koschitzky, 21] = *vittula* Er. Im Lüb. Mus. zwei unreife Stücke ohne Fundort. — Die Art ist in Teichen nicht selten: Brandenbaum, Grönau, Schellbruch, Schönberg, Wesloe. — *H. discretus* Fairm. Im kalten Quellwasser am Ufer des Keller- und Dieksees, 10. 5. 1918, 1. 8. 1918 u. 29. 9. 1919, einzeln [A. Thienemann].

*Agabus Erichsoni* Gemm. Nach Preller [10; *nigroaeneus* Er.] von Dr. Apel bei Preetz gesammelt, von Koltze ohne Begründung ausgelassen. Das Ex. ist in der Apelschen Sammlung vorhanden. [K. Hänel, briefl.: „Frühjahr 1861 im Graben in Vogelsang“]. — Gusmann [36] führt die Art wieder auf. — 1 Stck. von hier, in früheren Jahren gefangen, in meiner Sammlung. Ein weiteres auf trockener Wiese im Wesloer Moor 25. 5. 1920 gefangen. — *A. fuscipennis* Payk. Von Clasen [2] zuerst von Ludwigslust gemeldet. — Ich fing 1 Stck. im Strandwasser der Ostsee am Brothener Ufer 6. 6. 1911. In einem jetzt ausgetrockneten Tümpel bei Schönberg war das Tier in den letzten Jahren nicht selten (13 Ex. daher in meiner Sammlung). — *A. nebulosus* Forst. Schönberg 11. 7. 1906, Schönböken, 5. 1907 [F. Otto], Quellwasser am Ufer des Selenter Sees, 25. 9. 1919 [A. Thienemann], einzeln. — *A. striolatus* Gyll. Vgl. Koltze [25, p. 27]. In der Apelschen Sammlung sind mehrere Stücke („Mai 1857, April 1869 im fließend. Graben in Vogelsang“, K. Hänel, briefl.). — *A. subtilis* Er. ist ebenfalls in der Apelschen Sammlung vorhanden [K. Hänel, briefl.] und Gusmanns Vermutung [36, p. 91] demnach nicht zutreffend.

\**Platambus maculatus* ab. *inaequalis* Pz. Wesloer Moor 26. 4. 1916 1 Stck.

- \**Rhantus exoletus* ab. *melanopterus* Zett. Lauerholz, Tümpel, 2. 5. 1916  
1 Stek. -- *Rh. notatus* var. ♀ *vermicularis* Fauv. Schellbruch  
24. 4. 1912, Lauerholz, Fuchsteich 7. 5. 1918, je 1 Stek.
- Colymbetes striatus* L. [v. Koschitzky, 21]. Ist im Handkatalog des  
Lüb. Mus. angemerkt [„Lüb. (v.K.)“], fehlt aber in der Sammlung.  
Die Angabe bei Schilsky [32, p. 28] ist zu streichen.
- \**Hydaticus transversalis* ab. *degeneratus* Westh. Vgl. Scholz. Entom.  
Blätter 1915, p. 248. Schönberg 29. 3. 1916 1 Stek.
- Graphoderes austriacus* Strm. 1 ♂ von hier [v. Koschitzky, Museums-  
sammlung!]. -- \**G. cinereus* ab. *simulator* Westh. Walnau auf  
Fehmarn in einem Fischteich 19. 5. 1912, 1 Stek.
- Acilius sulcatus* L. Von dieser häufigen Art fing ich am 31. 5. 1914  
bei Schönberg ein ♀, dem jegliche Behaarung in den Halsschild-  
gruben und Flügeldeckenfurchen fehlt. Die Haare sind nicht  
etwa abgerieben, denn es sind auch bei guter Vergrößerung in  
den Punkten keine Haarreste zu sehen. Das Tier ist 17 mm lang.
- Dytiscus lapponicus* Gyll. Fuchsteich bei Padelügge 25. 11. 1911, 1 Stek.
- \**Gyrinus Suffriani* Scriba. Fischteich im Lauerholz 10. 1911, 1 Stek.  
— *G. Thomsoni* Zaitz. [Rev. Ru. s. d'Ent. 1907, p. 122]. Diese  
von *G. marinus* Gyll. nur wenig verschiedene Art ist hier auf  
Flüssen und Seen häufiger als *marinus*: Wakenitz (Rotenhusen,  
I. Fischerbuden), Schwartau, Mauine b. Schönberg; Uglei-See  
[E. Schermer; Zimmermann vid.], Hemmelsdorfer See.
- Orectochilus villosus* Müll. Schwartau, in der Au. 18. 6. 1916, 1 Stek.  
aus Kraut gekätschert. ---
- Micropeplus caelatus* Er. Schönberg 17. 4. 1920 1 Stek. am Oberteich  
gesiebt. — *M. fulvus* Er. Lübeck 29. 9. 1906, 1 Stek.
- Megarthus nitidulus* Kr. Nach Preller [10] von Dr. Apel bei Preetz  
in Baumschwämmen gef. In Dr. Apels Aufzeichnungen findet  
sich zwar die Angabe „20. Nov. 1863“, in der Sammlung ist das  
Tier jedoch nicht [K. Hänel, briefl.]. Koltzes Fortlassung, die  
allerdings unbegründet erfolgte, scheint demnach gerechtfertigt  
zu sein. — *M. sinuaticollis* Lac. Schellbruch 14. 10. 1917, 2 Stek.
- Anthobium florale* Pz. Schönberg, am Rand eines flachen Waldtümpels  
gesiebt, 31. 3. 1918, 1 Stek. Lauerholz, in den Blüten von *Anemone*  
*nemerosa*, 25. 4. 1918, 2 Stek. — \**A. lapponicum* Mnnh. Wesloer  
Moor, 8. 5. 12, 1 Stek. gesiebt [Künnemann vid.]. — \**A. signatum*  
Maerk. Lübeck 1904, 2 Stek.
- \**Acrolocha sulculus* Steph. Lübeck, im Frühjahr 1915 in der Straße  
schwärmend, 1 Stek. [G. Benick].
- Phyllodrepa rufula* Er. Von Preller [8, p. 178] als *Omal. rufulum* Er.  
von Preetz verzeichnet, von Koltze nur im Anhang [25, p. 179]  
genannt. Möglich, daß Reitter, der [Fn. germ. II, p. 194] Ham-  
burg als einzigen Fundort nennt, sich auf Preller stützt. — Das  
Tier fehlt in Dr. Apels Sammlung [K. Hänel, briefl.]. — *Ph. trans-  
lucida* Kr. ist zu streichen. Koltze gibt an [25, p. 61], daß er das  
Tier mehrfach von blühenden Kiefern geklopft habe. Herr Wagner-  
Berlin-Dahlem sandte mir das einzige in der Sammlung Koltze

- vorhandene hamburgische Stück („19. V. 78“), das von Eppelsheim als *translucida* bestimmt ist, ein; es ist *Ph. vilis* Er. Herr Wagner, der das Stück mit Ex. der Kraatzschen Sammlung verglich, bestätigt meine Ansicht. So dürfte es verständlich sein, daß Koltze eigene Funde der *Ph. vilis* Er. nicht verzeichnet. — Ob *Ph. translucida* gute Art oder nur Varietät von *Ph. nigra* Grav. ist [vgl. Reitter, Fn. g. II, p. 193 und Gusmann, 38, p. 78], bedarf gründlicher Untersuchung.
- \**Omalium caesum* ab. *apicicorne* Solsky. Hier überall ebenso häufig wie die Art.
- Phloeonomus lapponicus* Zett. Strecknitz, von beschädigtem, stark harzendem Kiefernstamm abgelesen, 4. u. 5. 1908. — *Ph. minimus* Er. Nach Preller [10] von Dr. Apel bei Preetz geschöpft, von Koltze unbegründet ausgelassen; ist in der Sammlung Dr. Apels vorhanden [K. Hänel, briefl.].
- Acidota cruentata* Mnnh. Lauerholz, im Frühjahr 1913, 1 Stck. gesiebt.
- Lesteva longelytrata* Goeze. Ein unausgefärbtes Stück von Schönberg (13. 5. 1913) mit kürzeren, erweiterten Flügeldecken ist von *L. menticola* Kiesw. (Brocken, Heinemann) kaum zu unterscheiden. — *L. pubescens* Mnnh. In den Quellsümpfen der Ost-Holsteinischen Seen nicht sehr selten (Keller-, Diek-, Selenter See; Ratzeburger See), insgesamt 21 Stck. in meiner Sammlung. — *L. punctata* Er. Wie der vorige, aber viel häufiger. — *L. sicula* Er. Schellbruch 1. 4. 1912, 16. 1. 1916; Genin, auf Baggernodde 17. 6. 1914, 14. 6. 1915, 27. 6. 1916, 22. 10. 1916; Schönberg 16. 6. 1917, einzeln.
- Anthopagus bicornis* Block. Preller [8, p. 177] gibt die Art als *A. armiger* Grav. von Hamburg an; Koltze läßt sie fort. — *A. caraboides* I. Schönberg, unter Erlenrinde, 4. 8. 1916, 1 Stck., an einer Haustür, 8. 10. 1917, 1 Stck.
- Coryphium angusticolle* Steph., langdeckige Form. Auf der Straße schwärmend, 4. 1913, 1 Stck. [G. Benick]. Schönberg, unter der Rinde eines Pfahles, 31. 12. 1920, 1 Stck.
- Syntomium aeneum* Müll. Wesloe, 5. 8. 1909, 1 Stck., 2. 10. 1915, 2 Stck. aus Moos gesiebt. Schönberg, 22. 7. 1916, 1 Stck. geschöpft [G. Benick].
- Deleaster dichrous* Grav. Reinfeld (Zuschlag Buchenzweig), 15. 6. 1912, 1 Stck. [Brenke].
- \**Thinobius brevipennis* Kiesw. Von dieser Gattung wurde bislang keine Art aus Nordwestdeutschland nachgewiesen. G. Benick siebte am 9. 10. 1918 1 Stck. aus Moos am Rande einer ausgetrockneten Pfütze bei Schönberg, ein zweites wurde daselbst 21. 5. 1919 aus Lehm getreten, weitere 2 Stücke daselbst 24. 3. 1920 [G. Benick].
- Trogophloeus exiguus* Er. Bei der Herrenbrücke auf Baggermodde, 8. 8. 1911 u. 31. 7. 1913. 3 Stck. — *T. joveolatus* Sahlbg. Schellbruch, nach einer Überschwemmung 15 Stck. gesiebt. — *T. gracilis* Mnnh. Schönberg, 24. 5. 1915, 1 Stck. gesiebt. — *T. halo-*

*philus* var. *cutipennis* Rey. Schönberg, Aufbaggerungen am Oberteich. 13. 5. 1913, 3 Stck.

*Harporoderus caesus* Fr. Von Preller [8, p. 176] gemeldet, von Koltze fortgelassen. Gusmann [36, p. 95]. Schellbruch, 1. 4. 1912 u. 16. 1. 1916 aus Laub und angeschwemmtem Schilf gesiebt. Schönberg, aus auf den Maurinewiesen zurückgebliebenen Heuhaufen gesiebt: 12. 1916, 4. 1917, 1. 1918, insgesamt 11 Stck.

*Oxytelus Perrisi* Fauv. ist am Ostseestrand unter halbtrockenem Tang nicht selten (Haffkrug, Scharbeutz, Brothener Ufer, Travemünde, Priwall). — *O. rugifrons* Hochh. Schönberg, aus Laub in mehreren Ex. gesiebt, 20. 3. 1918, von Lübeck 2 Stck. ohne genauere Angabe. — *\*O. rugosus* ab. *pulcher* Grav. ist besonders am Ostseestrand (Scharbeutz, Brothener Ufer) häufig, findet sich jedoch auch landeinwärts (Schönberg, Mönkhof, Rothebek). — *O. speculifrons* Kr. Lübeck, auf der Straße schwärmend, 4. 1916, 4 Ex. [G. Benick].

*\*Bledius cribricollis* Heer. Lübeck, auf einem Holzlagerplatz, 7. 1907, 1 Stck. [F. Otto]. Mit Bozener Stücken meiner Sammlung übereinstimmend. — *\*B. dissimilis* ab. *nigricans* Er. Brothener Ufer, aus feuchten Lehmwänden zahlreich mit der Art getreten. 28. 7. 13. — *B. erraticus* Er. Bei Schönberg, 7. 1908, 1 Stck. Scharbeutz, Strand, 19. 7. 1918 1 Stck. — *\*B. nanus* Er.<sup>1)</sup> Am lehmigen Ufer der Teerhofinsel 30. 8. 1910 zahlreich, ebenso bei Wulfsdorf am Steilufer einer Lehmgrube 4. 5. 1915. Brothener Ufer 25. 8. 1918 1 Stck. — *\*B. occidentalis* Bondr. [Ann. Soc. ent. Belg. LI, 1907, p. 245]. Schönberg, am lehmigen Flachufer eines Tümpels getreten 19. 5. 1915: 3 Stck., das. 11. 6. 1916 1 Stck. [G. Benick]. — Die Art ist neu für Deutschland. — Unterscheidet sich von *crassicollis* Boisd. durch glänzenderen, gröber, unregelmäßiger und weitläufiger punktierten Halsschild und weniger spitze Ventraldornen des Männchens; von *cribricollis* Heer durch weniger glänzenden, weniger stark aber dichter punktierten Thorax, der auch seitlich weniger gerundet ist. — *B. pygmaeus* Er. Von Koltze 1870 [11] als *agricultor* Heer mitgeteilt, 1901 unbegründet fortgelassen. — *B. tibialis* Heer. Bei Schönberg am Steilhang einer Sandgrube mehrere Stücke aus den Gängen der Tiere (mit *B. pallipes* Grav. und *subterraneus* Er.) gesammelt 23. 7. 1906. — *B. tricornis* Hbst. Die Art ist hier in den letzten Jahren häufig aufgetreten. Sie schwärmt im Frühjahr hier in den Straßen Lübecks wie auch in Schönberg, ich sammelte sie in Travemünde,

<sup>1)</sup> Der Catalog. Coleopter. Europ. 1906, p. 144 stellt das Tier als Varietät zu *atricapillus* Germ. Ganglbauer [Käf. Mitteleur. II, p. 620] trennt beide, ohne jedoch scharfe Trennungsmerkmale anzugeben. Erst Reitter [Fauna germ. II, p. 168] hebt die abweichende Halsschildform hervor. — Nach Vergleich meines Materials mit mehreren *atricapillus*-Stücken, die ich vom verstorbenen v. Seidlitz [Eppelsheim det.] erhielt, kann ich ebenfalls der Meinung Ausdruck geben, daß zwei Arten vorliegen.

bei der Herrenbrücke und Genin (aus Baggermodde getreten). — Stücke mit etwas weitläufiger punktiertem Halsschild werden *B. spectabilis* Kr. sehr ähnlich.

*Sten is aceris* Steph. Koltze [25, p. 57] verzeichnet die Art von „Bergedorf, Friedrichsruh usw.“. Das einzige Stück der Sammlung Koltze von Hamburg (29. 4. 66, Scriba det.) ist = *impressus* Germ. Die Art dürfte hier nicht zu finden sein. — *St. Argus* ab. *austriacus* Bernh. Schönberg, 12. 1916 bis 3. 1917 zahlreich in Heuhaufen, die auf größtenteils überschwemmten Wiesen lagen. Schenefeld 7. 4. 1918 1 Stck. [Sammlg. Zirk.]. — *St. binotatus* ab. *carens* Rey [*niveoides* Gusmann: 38, p. 60]. Helkens Teich bei Trittau mehrere Ex. (Sammlg. Zirk.). — *St. calcaratus* Scriba Itzehoe 13. 4. 1918 4 Stck. [Sammlg. O. Hennings-Berlin]. — *St. cautus* Er. Schönberg, am Rande eines flachen Waldtümpels gesiebt 30. 3. 1918, 4 Stck. — *St. foraminosus* Er. Stern hat [35, p. 72] die Art von Bahrenfeld und dem Elbestrand gemeldet. 1 Stck. vom erstgenannten Fundort aus der Sammlung Dr. Lewek gehörte zu *incrassatus* Er. — *St. glabellus* Thoms. [Vgl. Benick, Entom. Blätt. 1916, p. 237—241]. Waltershof a. E., am Deich ein kräftiges ♀ unter Anspülicht gesiebt [W. Zirk] 15. 4. 1916. Bei Preetz 1917 1 Stck. [Hr. Schubart]. — *St. guttula* Müll. Sieksdorf, Ostsee am Rande eines vom Steilufer herabrinrenden Baches mehrere Stck. 7. 1913. — *St. longitarsis* Thoms. Lübeck, in der Straße laufend 12. 9. 1912, 1 ♂ [G. Benick]. — *St. morio* Grav. Koltze [25, p. 56]: „Geesthacht, Eppendorf n. h.“ Mir lagen 7 Ex. aus der Sammlung Koltzes vor, zwei davon aus Preetz (Dr. Apel); vier gehören zu *St. carbonarius* Gyll., drei zu *Argus* Grav. Nachdem die Herren Dr. Gusmann und Künnemann, sowie auch ich, die Art hier nicht auffinden konnten, muß sie vorläufig für das Faunengebiet gestrichen werden.<sup>1)</sup> — *St. nitidiusculus* Steph. Die sonst recht seltene Art ist in den Quellsümpfen am Keller-, Diek-, Selenter- und Ratzeburger See, auch beim Riesebusch (Schwartau) jederzeit in Anzahl zu sammeln. 1 Pärchen 26. 5. 1919 bei Bellin am Selenter See in copula [A. Thienemann]. — *St. niveus* Fauv. Waldhusener Moor 14. 6. 07, 1 Stck. — *St. picipennis* Er. Brandenbaum, am Teichrand gesiebt 21. 4. 1912, 1 Stck. An der Wakenitz 14. 8. 1916 1 Stck. gekätscht. — \**St. picipes* var. *brevipennis* Thoms. [= *foveicollis* Kr.]. Vgl. Benick, Coleopt. Rundschau 1917, p. 59. Schellbruch 2. 5. 1916, 1 Stck. gesiebt. Borstler Moor 4. 1907, 1 Stck. [Sammlung W. Zirk].

<sup>1)</sup> Infolge freundlichen Entgegenkommens der Herren Museumsleiter in Hamburg, Altona und Hannover konnte ich feststellen, daß die in den Museen vorhandenen vermeintlichen Stücke dieser Art, die aus der Umgebung der Städte stammen, sämtlich nicht zu *morio* Grav. gehören. Für Altona bezog sich die Nachprüfung nur auf die Sammlung Wüstnei, in der nach dem „Verzeichnis der in der näheren Umgebung Sonderburgs bisher aufgefundenen Käfer“ [Schulprogramm 1886] die Art vorhanden sein sollte.

- *St. providus* Er. Koltze [25, p. 55]. Von 8 Ex. der Sammlg. Koltze war nur 1 Stck. richtig; es stammt von Preetz (Dr. A.). In der Sammlung Dr. A.s ist das Tier auch vorhanden [K. Hänel]. 16 Ex. des Hamburger Zoolog. Mus. = *clavicornis* Scop.<sup>1)</sup> Das zuverlässigste Unterscheidungsmerkmal dieser nach morphologischen Kennzeichen schwierig zu trennenden Arten ist der Bau der Peniskapsel. ♂♂ aus unserem Faunengebiet würde ich gern untersuchen. — *St. pumilio* Er. Nach Preller [10] hat Dr. Apel die Art am Postseestrand gesammelt; sie ist von Koltze ohne Begründung weggelassen. In Dr. Apels Sammlung vorhanden („Sept. 1867“) [K. Hänel, oriefl.]. — *St. scrutator* Er. Preller [8] meldet die Art von Boberg, Koltze läßt sie unbegründet fort. Sie dürfte im Gebiet kaum vorkommen.<sup>2)</sup> — *St. vajellus* Er. Koltze [25, p. 56]: „Wandsbeck, Geesthacht n. s.“ 8 Ex. aus Sammlung Koltze lagen mir vor: 7 = *cautus* Er., 1 = *atratus* Er.
- Astenus angustatus* var. *neglectus* Märk. Mölln 30. 3. 1913 1 Stck. (Caven †).
- \**Scopaeus sulcicollis* var. *intermedius* Rey. Scharbeutz 1. 7 1913 1 Stck am Strand.
- Medon brunneus* Er. Scharbeutz 19. 7. 1918 1 Stck. aus Buchenlaub gesiebt. — *M. castneus* Grav. Schönberg 3. 1903, 3 Stck. unt. Stein, das. 4. 4. 1920 1 Stck. in einem Maulwurfgang. — *M. obsoletus* Nordm. Von Endrulat u. Tessin [3, p. 14] und Preller [5, p. 43] angeführt, von Koltze unbegründet fortgelassen. Gumann [36, p. 94]. — Strecknitz 29. 4. 1911 1 Stck. — *M. obsoletus* var. *obscurellus* Er. Lübeck 4. 1914, 1 Stck. Schönberg 8. 7. 1916, 1 Stck.
- Lathrobium brunripes* var. *luteipes* Fauv. Am Riesebusch bei Schwartau in einem Quellsumpf 4. 5. 1919 1 Stck gesiebt. — *L. \*elongatum* var. *fraudentum* Gnglb. Strecknitz 17. 5. 1911 [Hubenthal det.]; Genin auf Baggermodde 29. 4. 1914, je 1 Stck. — *L. multipunctatum* Grav. Wesloe und Schönberg, insges. 9 Stck. Unter Steinen in Maulwurfsgängen. — *L. pallidum* Nordm. Biodtener Ufer, am Fuße der Lehmwand 6. u. 9. 1911, 3 Stck. — \**L. terminatum* var. *atripalpe* Scr. Mönkhof, am Teichrand gesiebt 14. 5. 1911, 3 Stck.
- \**Cryptobium fracticorne* var. *brevipenne* Rey. Wie die Art im Moos der Moore, Tümpel und Grabenränder nicht selten: Schlutup, Schönberg, Waldhusen, Wesloe.
- Leptacinus formicetorum* Märk. Vereinzelt auch außerhalb der Amisenbauten, so Lübeck, in der Straße 4. 1913 1 Stck. [G. Benick], Scharbeutz am Strand 11. 7. 1912, 1 Stck. — *L. parumpunctatus*

<sup>1)</sup> Die *providus*-Stücke der Sammlung Wüstnei [Verzeichnis usw.] sind = *Rogeri* Kr.

<sup>2)</sup> *St. scrutator* Er. der Sammlung Wüstnei [Verzeichnis usw.] ist falsch bestimmt.



- Gyll. Lübeck 8. 1915, 1 Stck., Schönberg 8. 1912 u. 8. 1917, je 1 Stck.
- Xantholinus distans* Muls. et Rey. Holsteinische Schweiz 18. 8. 1912, 1 Stck.; daſ. im Buchenmulm 18. 7. 1919, noch 1 Stck. — *X. glabratus* Grav. Bei Brandenbaum unter Kartoffelstroh 28. 10. 1916 1 Stck. — *X. linearis* var. *longiventris* Heer. Travemünde 16. 6. 09, 1 Stck. Mölln, unter Dung, 24. 3. 1913, 1 Stck. [Caven †].
- Gauropterus fulgidus* F. Lübeck, auf der Straße schwärmend 22. 5. 1909, 1 Stck.
- Actobius signaticornis* Rey. Vgl. Gusmann [36, p. 94, Anmerkng.]. Weitere Stücke wurden bei Brandenbaum 4. 1914 und Grönau 4. 1916 an Teichrändern gesiebt.
- Neobisnius procerulus* Grav. Lübeck, am sandigen Ufer des Elb-Trave-Kanals 5. 1912, 2 Stck. — *N. procerulus* var. *prolixus* Er. Schönberg, 13. 5. 1913, 1 Stck.
- \**Philonthus abipes* ao. *alpinus* Epp. Lübeck, auf der Straße fliegend 4. 1913, 1 Stck. [G. Benick]. — *Ph. atratus* ab. *coerulescens* Lac. Schönberg, 13. 5. 1913, 2 Stck. — \**Ph. concinnus* ab. *ochropus* Grav. Lauerholz 4. 1911 und Scharbeutz 7. 1912, je 1 Stck. — *Ph. corvinus* Er. Strecknitz 21. 4. 1911, 1 Stck. — *Ph. fuscus* Grav. Lübeck, in den Wakenitzanlagen an einer Weide mit Saftfluß 7. 1915, 1 Stck. — \**Ph. nigrutilus* ab. *subnigrutilus* Reitt. Faun., germ. II, p. 132. Mit der Art nicht selten: Brandenbaum, Genin, Schönberg usw. — *Ph. puella* Nordm. Von Preller [8, p. 174] mitgeteilt, von Koltze ohne Grund fortgelassen. Künnemann [37, p. 88] beobachtete die Art wieder. — *Ph. pullus* Nordm. Sowohl von Preller [8, p. 173] als auch von Timm [19, p. 3] gemeldet, Koltze [25, p. 179] führt die Art als von Schilsky verzeichnet auf. — *Ph. punctiventris* Kr., von Preller [10, p. 310] mitgeteilt: Freetz, in Baumschwämmen. Die Art wird im Catalogus etc. 1891 zu *temporalis* Rey gest. llt, welchen Koltze fortläßt. Die Tiere fehlen in Dr. Apels Sammlung. Herr Hänel bemerkt dazu: „Da in den Aufzeichnungen [Dr. Apels] *Ph. varians* Payk. nicht mit aufgeführt, sondern dieser Name in *variens* Fabr. (= *ebeninus* Grav.) umgeändert wurde, so dürfte doch vielleicht eine Verwechslung mit *variens* Payk. = *punctiventris* Steph. vorliegen.“ — \**Ph. punctus* ab. *binotatus* Grav. Walnau auf Fehmarn, am Rande eines Fischteiches 19. 5. 1912, 2 Stck. [Bernhauer det.]. — *Ph. quisquiliarius* ab. *inquinatus* Steph. Am Ostseestrand wenige Stücke (Priwall, Scharbeutz, Sierksdorf). — *Ph. tenuis* F. Schönberg, am Rande eines flachen Tümpels 4. 1914 u. 4. 1915, 3 Stck. — *Ph. varians* ab. *unicolor* Steph. Lübeck, unter Unkrauthaufen 7. 1917, 3 Stck. — *Ph. vernalis* Grav. Lübeck 9. 3. 1903, 1 Stck.
- Staphylinus brunnipes* F. Mölln 8. 8. 1911, 1 Stck. [Caven †]. — *Staph. fulvipes* Scop. Wesloer Moor 19. 5. 1915, 1 Stck.
- \**Quedius ouricomus* Kiesw. 1 Stck. aus überhängendem Moos eines Wiesenbaches am Küchensee bei Ratzeburg 23. 10. 1919 gesiebt.

Die nördlichsten Fundorte in Deutschland waren bisher Düsseldorf und Elberfeld. — \**Qu. boops* var. *fallaciosus* Kr. Palinger Heide unter Heidebraut 4. 8. 1917, 1 Stk. — *Qu. brevis* Er. Auch bei *Lasius fuliginosus*, Lauerholz 12. 7. 1918, 1 Stk. Auch außerhalb der Ameisenbauten: Lübeck auf der Straße 4. 1913, Vorwerk 5. 1918, je 1 Stk. — *Qu. cruentus* var. *viens* Rottb. Brandenbaum, unter Kartoffelstroh, 28. 10. 1916, 2 Stk. — *Qu. fumatus* Steph. Einzeln in Quellsümpfen: Kellersee 23. 4. 1919, Dieksee 24. 4. 1919, Schwartau beim Riesebusch 5. 1919. — *Qu. humeralis* Steph. Wie vorige Art, etwas häufiger: Kellersee, Dieksee, Ratzeburger Sec, Riesebusch bei Schwartau. — *Qu. infuscatus* Er. Strecknitz, 26. 2. 1908, unter Stein, 1 Stk. — *Qu. longicornis* Kr. Von Preller [10] gemeldet, von Koltze ohne Begründung ausgelassen, jedoch als von Schilsky verzeichnet im Anhang vermerkt. — Das Tier ist im Winter in Maulwurfsnestern außerordentlich häufig: Brandenbaum, Schönberg, Wesloe. 1 Stk. im Freien gefangen: Schönberg 1903. — *Qu. maurus* Sahlbg. Lübeck 10. 10. 1908, 1 Stk., Wesloer Moor 4. 1912, 1 Stk. gesiebt. Lauerholz, in der Umgebung eines Nestes von *Lasius fuliginosus* 2 Stk. gesiebt, 12. 7. 1918. — *Qu. microps* Grav. Am Kellersee in Buchenmulm 18. 7. 1919 10 Stk.; *Lasius fuliginosus* fehlte. — *Qu. nigriceps* Kr. In Quellsümpfen am Kellersee 15. 12. 1918 u. 2. 6. 1919 je 1 Stk. [A. Thienemann]. — *Qu. ochripennis* var. *nigrocoeruleus* Fauv. Im Winter in Maulwurfsnestern fast so häufig wie *longicornis* Kr. Auch frei gefangen: Schönberg 6. 1904 und Stecknitz 4. 1909, je 1 Stk. unter fallenden Pflanzen. Die Art habe ich noch nicht angetroffen. — *Qu. praecox* Grav. Preller [5, p. 38]; von Koltze im Anhang als von Schilsky angeführt vermerkt. Vielleicht ist *praecox* Er. = *fumatus* Steph. gemeint.<sup>1)</sup> — *Qu. puncticollis* Thoms.<sup>2)</sup> In Maulwurfsnestern bei Schönberg 2. 12. 1916 bis 11. 4. 1917, insgesamt 10 Stk., alle mit rotbraunen Decken. — *Qu. scitus* Grav. Lauerholz 6. 9. 1917, 1 Stk. — *Qu. semiaeneus* Steph. Brandenbaum, einzeln an Teichrändern gesiebt 10. 1909, 4. 1912, 11. 1916 [Künnemann vid.]. Lübeck 6. 1914, 1 Stk.

<sup>1)</sup> Denn Erichson stellt [Käfer d. Mark, p. 492] das von ihm beschriebene Tier = *praecox* Grav., welcher Name in dem von Preller benutzten Catalogus allein verzeichnet ist.

<sup>2)</sup> Die Synonymie ist folgende:

*Q. puncticollis* Thoms. [Cat. Col. Eur. 1906 als Syn. bei *ochripennis* Mén.]

*varians* Joy [non Eppelsh.], Ent. Monthl. Mag. 1906, p. 201.

*othiniensis* Johannsen, Ent. Meddel. 1907, p. 170.

*talrarum* Deville, Bull. soc. ent. France 1910, p. 458.

*Heidenreichi* Heinemann [Bernhauer i. l.], Entomol. Blätter, 1910, p. 163. [Vgl. Hubenthal, Entom. Blätt. 1911, p. 163; Reitter, Wien. Ent. Ztg. 1913, p. 190; Neresheimer u. Wagner, Entom. Mitteilgn. 1916, p. 160.]

- Hetherothops binotata* Grav. Am Ostseestrand (Priwall—Sierksdorf) unter fast trockenem Tang nicht selten. — *H. dissimilis* Grav. Mit *binotata* zusammen, seltener; vereinzelt auch landeinwärts: Wesloe, Mönkhof, meist aus Moos an Teichrändern gesiebt. — *H. praevia* Er. Bislang nur die Form *nigra* Kr. gefangen; sie ist im Winter in Maulwurfsnestern häufig (Brandenbaum, Wesloer Moor, Schönberg). — *H. quadripunctula* Grav. Wesloe 5. 1909 u. 4. 1910, je 1 Stck. gesiebt.
- Euryporus picipes* Payk. Strecknitz 26. 2. 1905 1 Stck. aus Moos im Kiefernwald gesiebt; Wesloer Moor 2. 10. 1915 1 Stck. aus Moos gesiebt.
- Acylophorus Wagenschieberi* Kiesw. Teschow, in klein. Moor aus Torfmoos 21. 6. 18 [Hr. Boy].
- Mycetoporus angularis* Rey. Preller [10] gibt die Art von Preetz an, bei Koltze fehlt sie. In Dr. Apels Sammlung ist das Tier vorhanden („April 1868 am Postsee im Moose“) [K. Hänel, briefl.]. — *M. Baudueri* Rey. Schönberg 1903, Mönkhof 4. 5. 1915 und Genin 3. 10. 1915, je 1 Stck. — *M. clavicornis* Steph. Lübeck 1903, Strecknitz 4. 1908, Palirger Heide 4. 1915, Schönberg 12. 1916, je 1 Stck. — *M. rufescens* Steph. Lauerholz 6. 9. 1917 1 Stck. in einem Blätterpilz; Ratzeburg 23. 10. 1919 1 Stck. gesiebt. — *M. ruficornis* Kr. Preller [10] nennt das Tier von Preetz, Koltze läßt es fort. In der Sammlung Dr. Apels ist das Stück falsch bestimmt [= *longulus* Mnh., Hänel det.] [Hänel, briefl.].
- Bryocharis cingulata* Mnh. Strecknitz, im Moos des Kiefernwaldes 1903 1 Stck., Schönberg 4. 8. 1917 1 Stck. — *B. inclinans* Grav. Scharbeutz, aus Buchenlaub 1 Stck. gesiebt 21. 7. 1918.
- Lamprinodes saginatus* Grav. Schönberg 2. 1. 1918 1 Stck. aus einem Maulwurfsnest.
- Tachyporus transversalis* Grav. ist nicht selten: Brandenbaum, Grönau, Moislinger Brook, Mönkhof, Lauerholz, Schellbruch.
- \**Tachinus fimetarius* o. *Pecirkae* Reitt. Faun. germ. II, p. 97. Brandenbaum 3. 5. 1908 1 Stck., Möln 7. 6. 1913 1 Stck. — *T. scapularis* Steph., den v. Koschitzky [20, p. 320] als an Eichensaft gefunden angibt, ist zu streichen. Die im Lüb. Mus. befindlichen, mit dem Fundort Genin bezeichneten Tiere gehören zu *bipustulatus* F. — *T. subterraneus* ab. *bicolor* Grav. Wesloer Moor 1. 5. 1917 1 Stck. gesiebt.
- Hypocyptus discoideus* Er. Schönberg 21. 7. 1907, 2 Stck. — *H. rufipes* Kr., von Preller [8, p. 171] verzeichnet, fehlt bei Koltze. Da jedoch in dem von Koltze befolgten „Catalogus“ (1891) diese Art als fragliches Synonym zu *H. longicornis* Payk. gestellt ist, wird Koltze sie dieserhalb ausgeschieden haben. Im neuesten „Catalogus“ (1906) steht sie bei *apicalis* Bris.
- Myllaena elongata* Kraatz und *glauca* Aubé, beide bei Preller [8, p. 171] genannt, finden bei Koltze nur anhangsweise [25, p. 179] unter anderen Namen (*gracilicornis* Fairm. bzw. *elongata* Matth.) Er-

- wähnung. *M. elongata* Kr. in Dr. A.s Sammlung ist = *dubia* Grav., *glauca* Aubé = *gracilicornis* Fairm. [K. Hänel, briefl.].
- Oligota apicata* Fr. Moisinger Brook 15. 4. 1912 1 Stck. gesiebt. — *O. inflata* Mnh. [*subtilis* Er.]. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 12] u. Preller [5, p. 35] „bei Niendorf, selten“; fehlt bei Koltze.
- Diglossa mersa* Halid. Travemünder Badestrand, ein nicht ganz reifes Stück an der Unterseite von angeschwemmtem und noch ziemlich frischem Tang, 25. 8. 1918 [G. Benick]. Gründliche Nachsuche an Ort und Stelle nach weiteren Stücken war ergebnislos. Mit diesem Fund ist das Tier im Gebiet der Ostsee zuerst festgestellt. Noch Ganglbauer [Käf. Mitteleur. II, p. 314] nennt als Heimat die „Küsten von Holland, England, Schottland, Irland und des nördlichen und westlichen Frankreich“ und fügt hinzu: „Vielleicht auch an der deutschen Nordseeküste aufzufinden.“ Inzwischen ist das Tier auf Texel [Kempers, 1897], auf Borkum [Schneider, 1898], Sylt [Stock, 1912] und Föhr [Benick, 1914], an letztgenanntem Ort in großer Anzahl, gesammelt. Es dürfte sich an den dänischen Küsten und an der schwedischen Westküste ebenfalls finden. — Die Lebensweise am Ostseestrand bedarf der genauen Beobachtung; denn da das Tier an der Nordsee zur Ebbezeit auf dem vorher von der Flut bedeckten Teil umherläuft [vgl. Benick, Entom. Blätter 1916, p. 203], so muß im Ostseebecken eine Anpassung an das fast völlige Fehlen der Gezeiten stattgefunden haben.
- Gyrophæna gentilis* Er. Nach Preller [8, p. 171] von Dr. Apel bei Preetz gefangen; fehlt bei Koltze. Ist in der Sammlung Dr. A.s vorhanden: „Sept. 1869. Preetz, in Pilzen“. — *G. lucidula* Er. Schellbruch 14. 10. 1917 1 Stck. in einem Pilz. — *G. minima* Er. Schellbruch, 14. 10. 1917 1 Stck. in einem Pilz. — *G. Poweri* Crotch: Scharbeutz, aus Pilzen und Buchenlaub zahlreich gesiebt 19. 7. 18.
- Encephalus complicans* Westw. Schönberg 25. 3. 1920. 1 Stck. im Laubwald gesiebt.
- \**Placusa complanata* Er. Bei Wesloe unter Kiefernrinde 23. 4. 1910 und 19. 5. 1915, je 1 Stck.
- Homolota plana* Gyll. Koltze [25, p. 44] verzeichnet als einzigen Fundort Scharbeutz. In seiner Sammlung befindet sich kein Stück aus dem Faunengebiet [H. Wagner, briefl.]. Preller [5, p. 34] gibt sie vom Sachsenwald an.
- Silusa rubiginosa* Er. Am Saftfluß verschiedener Bäume: Schönberg 5. 1915 und 7. 1916 (Roßkastanie). Lübeck 9. 1909 (Ulme) und 7. 1915 (Trauerweide).
- Phytosus balticus* Kr. Am Ostseestrand im feuchten Sand unter angespültem Tang, unweit der Wasserkante. Scharbeutz 7. 1912 u. 1913 ziemlich zahlreich, Haffkrug 7. 1913, 1 Stck. Priwall 20. 7. 1918 1 Stck. [G. Benick].
- Autalia rivularis* Grav. Auf sandigem Boden zwischen Pflanzenwurzeln. Genin, Vorwerk, Schönberg (mit Käserinden geködert).

- \**Falagria thoracica* Curt. 17. 7. 1920 18 Ex. am Gr. Plöner See unter Anspüllicht bei der Hydrobiol. Station (zugleich mit roten Ameisen, G. Benick).
- Tachyusa constricta* Er. Koltze meldet die Art 1866 [7, p. 406] als nicht selten, läßt sie 1901 [25] fort. Gusmann gibt sie wieder an [36, p. 93]. Lübeck, am Kanalufer, Schönberg am Flachufer der Maurine zahlreich. — *T. leucopus* March. Schönberg 8. 7. 1916, 1 Stck. — *T. umbratica* Er. Schönberg 13. 5. 1913, 1 Stck.
- Brachyusa concolor* Er. Genin, auf Baggermodde 7. 10. 1912 1 Stck. Marli 24. 7. 1915 1 Stck.
- Atheta angusticollis* Thoms. Scharbeutz; am Strand 7. 1913, Lübeck, schwärmend 4. 1914 [Hubenthal det.], Kannenbruch 5. 1915, Schönberg 7. 1917, je 1 Stck. — *A. aquatica* Thoms. Schönberg 24. 5. 1915, 1 Stck. — *A. aquatilis* Thoms. Im Quellgebiet am Keller- und Dieksee (Holsteinische Schweiz) 4. 10. 1918 zahlreich gesiebt, auch am Selenter und Ratzeburger See und am Riese-busch bei Schwartau, überall in Quellsümpfen häufig (mehr als 200 Stck. gefangen). — *A. aterrima* Grav. Genin, auf Baggermodde 10. 1916, 1 Stck., Schönberg 7. 1915 u. 3. 1917, je 1 Stck. — *A. brunnea* F. Schönberg 4. 1906, Lauerholz 5. 1916, je 1 Stck. — *A. celata* Er. Genin 10. 1916 1 Stck. Schönberg 7. 1917 in Anzahl. — *A. clancula* Er. Im Lauerholz zu verschiedenen Zeiten 5 Stck. gefangen. — \**A. coriaria* Kr. Scharbeutz, am Seestrand 7. 1913, 3 Stck. Lübeck, Fenster anfliegend 8. 1917 1 Stck. — *A. debilis* Er. Scharbeutz, am Strand 7. 1912 [Hubenthal det.], Lauerholz 3. 1911 aus Laub gesiebt, je 1 Stck. — *A. euryptera* Steph. In den städtischen Anlagen am Safffluß von Trauerweiden im Frühjahr nicht selten. Auch im Lauerholz gesiebt 5. 1904 [Hubenthal det.]. — *A. fallax* Kr. Bei der Herrenbrücke 9. 1912, 1 Stck. — \**A. graminicola* var. *brunneipennis* Thoms. Genin 10. 1915 und Brandenbaum 11. 1916, je 1 Stck. gesiebt. — *A. Gyllenhalii* Thoms. Von Preller [8, p. 168] verzeichnet (als *terminalis* Gyll.), fehlt bei Koltze. Schellbruch 1. 4. 1912 1 Stck. gesiebt [Hubenthal det.]. — \**A. hypnorum* Kiesw. Herrenbrücke 10. 3. 1918 1 Stck., Schönberg 30. 3. 1918 2 Stck. gesiebt [Künne-mann det.]. — *A. incana* Er. Brandenbaum am Teichrand gesiebt 2 Stck. 4. 1914, Wesloer Moor 5. 1915 1 Stck. gesiebt, Marli 7. 1917 1 Stck. von Schilf geschöpft. — *A. insecta* Thoms. Schönberg 24. 5. 1915 1 Stck. gesiebt [Hubenthal det.]. — \**A. longicollis* Muls. et Rey. Kellerssee 2. 6. 19 [A. Thienemann], Selenter See 24. 7. 1919, je 1 Stck. in Quellsümpfen. Mit Stücken von Maltzsch bei Liegnitz [W. Kolbe leg.] verglichen. W. Kolbe hat [Jahresheft d. Ver. f. schles. Insektenkunde zu Breslau H. II 1909, p. 25—28] die spezifische Selbständigkeit der *A. longicollis*, die bislang als Varietät zu *languida* Er. gestellt wurde, nachgewiesen. — \**A. lanquida* Heer. Scharbeutz 20. 7. 1912 1 Stck. am Strand gef. [Künne-mann vid.], Brodtener Ufer 25. 8. 1918 8 Stck., Gr. Plöner See, aus sandigem Ufer 7. 1919 zahlreich

getreten. — *A. luteipes* Er. Bei Grönau, am Teichrand im Kiefernwald 3 Stck. gesiebt 4. u. 5. 1916. — \**A. marina* Muls et Rey. Gotthmund 7. 5. 16 1 ♂ am Ufer der Untertrave laufend. Mit den Stücken von Sylt [Stock. leg.] übereinstimmend. — *A. monticola* Thoms. Schellbruch 27. 8. 1915, aus Laub 1 ♂ gesiebt [Hubenthal vid.], Lübeck 1 ♀ schwärmend 4. 1913, bei Reecke 1 ♂ am Grabenrand geschöpft 17. 7. 1918 [G. Benick]. — *A. myrmecobia* Kr. Wesloe, in einem Bau der *Formica rufa* 1. 4. 1918 9 Stck. — \**A. nidicola* Johannsen (wo Erstbeschreibung?). Aus einem größeren Nest das sich in etwa 4 m Höhe über dem Boden befand, zahlreich gesiebt: Schönberg, 7. 10. 1917. Das Tier ist von Dr. Bernhauer, an den Künnemann von mir erhaltene Tiere sandte, als zu dieser Art gehörig bestimmt. Es soll in Schweden in einem Eichhörnchennest gefunden sein, ist in Deutschland bislang unbekannt. — *A. nigella* Er. An Teich- und Grabenrändern gesiebt: Brandenbaum, Grönau, Schellbruch, von Schilf gekätschert: Wakenitzufer 6. 1912. — *A. nitidicollis* Fairm. Nach Freller [8, p. 169: *fungicola* Thoms.] im Sachsenwald in faulenden Schwämmen häufig, fehlt bei Koltze, von Gusmann [36, p. 92] neu aufgeführt. Schönberg, in Pilz 7. 10. 1917 1 Stck. [Künnemann vid.]. — *A. occulta* Er. Schwärmt hier im Frühjahr (4. u. 5.) zahlreich in den Straßen der Vorstadt, die an der Wakenitz verlaufen. — *A. orbata* Er.<sup>1)</sup> Zuerst von Koltze [7, 406], dann von Preller [8, p. 170] gemeldet; daß Koltze die Art 1901 [25] ausläßt, dürfte darauf zurückzuführen sein, daß der Catalogus 1891 sie unter den Synonymen bei *fungi* Grav. bringt. Erst Gusmann [36, p. 92] verzeichnet sie wieder. Scharbeutz 7. 1912 u. 1913, Priwall 7. 1918 [G. Benick], nicht selten. — *A. pallescens* Er. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 11] bei Bahrenfeld nicht häufig, Freller [5, p. 34] nennt sie sogar „verbreitet und häufig“, fehlt bei Koltze. — *A. pallidicornis* Thoms. Bei Scharbeutz 19. 7. 1918 3 Stck. aus feuchtem Laub gesiebt. — \**A. paradoxa* Rey. Bei Brandenbaum 1 Stck. in einem Maulwurfsnest 16. 1. 1916 daselbst 26. 1. 18 3 Stck. Mit Stücken von Dessau [Heymes leg.] und Braunschweig [Heinemann leg.] verglichen [Künnemann vid.]. — \**A. Pertyi* Heer. Scharbeutz, am Strand 28. 7. 1910, 1 Stck. [Hubenthal det.]. — *A. puncticeps* Thoms. ist am Ostseestrand unter Algen häufig (Priwall bis Sierksdorf), dagegen habe ich *flavipes* Thoms. (*atricilla* Er. bei Koltze) trotz vieler Bemühungen bislang vergeblich gesucht. — *A. scapularis* Sahlbg. Bei Wesloe 27. 5. 1908. 1 Stck. — *A. subrugosa* Kiesw. Preller [8, p. 169] nennt sie und gibt an,

<sup>1)</sup> Der „Catalogus etc.“ 1906 stellt *orbata* Er. als Varietät zu *fungi* Grav. Auch ich möchte sie wegen des verdickten ersten Fühlergliedes, des gewölbten, deutlicher punktierten Halsschildes und der schmälere Flügeldecken als selbstständige Art ansprechen. Nach ihrem Vorkommen am Seestrand und brackigen Flußfern — im Binnenlande habe ich sie nicht gefunden; vgl. auch Gusmann — dürfte sie halophil sein.

- daß Thomson seine Stücke selber anerkannt habe. Koltze führt sie nicht auf, weil der „Catalogus“ 1891 sie als synonym zu *picipennis* Mannh., die Koltze nennt, stellt. Gusmann [36, p. 92]. — \**A. subsinuata* Er. Scharbeutz, am Secstrand 1. 7. 1913, 1 Stck. [Hubenthal det.]; Fischerbuden, 27. 5. 1917 1 Stck. gekätschert [G. Benick]. — *A. subterranea* Rey. Wesloe 8. 8. 1910, 1 Stck. — *A. suicifrons* Steph. Lübeck, schwärmend, 4. 1913, 1 Stck. [G. Benick; Hubenthal det.]; Brandenbaum 28. 10. 1911, Quellsumpf am Dieksee 4. 10. 1918, noch je 1 Stck. — *A. vestita* Grav. Die häufigste *Atheta* am Ostseestrand; am Ufer der unteren Trave habe ich sie noch nicht angetroffen, vgl. jedoch Gusmann [36, p. 122]. — *A. xanthopus* Thoms. Wesloe 30. 5. 1916 1 Ex. gesiebt.
- Sipalia caesula* Er. Schönberg, auf trockenem Ödland am Wurzelwerk größerer Pflanzen (*Melilotus*, *Verbascum*) 7. 1916 u. 1917, 5 Stck. Palinger Heide unter Heidekraut 28. 7. 1917, 1 Stck.
- Dalobia immersa* Er. Wesloe, unter Kiefernrinde 4. 1913, 2 Stck. Deepenmoor 5. 1916, 1 Stck.
- Schistoglossa viduata* Er. Lauerholz, Grönau (zahlreich) u. Wesloe, im Frühjahr (4. 1916 u. 1917) an Teichrändern gesiebt.
- Callicerus obscurus* Grav. Schönberg 13. 4. 1917 1 Stck. gesiebt.
- Zyras funestus* Grav. Lauerholz in der Nestumgebung der *Lasius fuliginosus* in 3 Stck. gesiebt 12. 7. 1918. — *Z. laticollis* Märk. Dasselbst in großer Anzahl. — *Z. lugens* Grav. Dasselbst 6 Ex.
- Atemeles emarginatus* Payk. Wesloer Kiefernholz, ein totes Tier, das von einer Ameise fortgeschleppt wurde 8. 6. 1912. — *A. paradoxus* Grav. nennt v. Kschitzky [20, p. 320] als hiesige Art. Die im Lüb. Mus. steckenden Stücke ohne Fundort gehören sämtlich zu *emarginatus* Payk.
- Phloeopora corticalis* Grav. Schönberg 4. 1908 1 Stck. Wesloe 5. 1909 1 Stck.; Deepenmoor, unter Eichenrinde 5. 1916 1 Stck.
- Ilyobates nigricollis* Payk. Schönberg 31. 5. 1909, 2 Stck., Brodtener Ufer 25. 6. 1916, 1 Stck.
- Calodera nigrita* Mnh. Schellbruch 4. 1912, Moislinger Brook 4. 1912, Lübeck 4. 1914, je 1 Stck. — *C. protensa* Mnh. Lauerholz 2. 5. 16, 1 Stck. Schönberg 24. 3. 1920 2 Stck. im Laubwald gesiebt. — *C. riparia* Er. Bei der Herrenbrücke 2 Stck. aus Moos am Teichrand gesiebt 10. 3. 1918.
- Chilopera rubicunda* Er. Schönberg 5. 6. 1911, 1 Stck.
- \**Itiocara rubens* Er. In einem Feldgehölz bei Schönberg aus feuchtem Laub am 30. 3. 1918 2 Stücke gesiebt [G. Benick]. — Reitter gibt das Vorkommen in Norddeutschland an, nennt aber keinen Fundort. Aus dem in dieser Arbeit behandelten Faunengebiet ist das Tier noch nicht gemeldet.
- Amarochara Bonnairei* Fauv. Kellerse., am Rande der Domquellen 18. 6. 1919 1 Stck. gesiebt, ein zweites am Ufer des Schöhsees bei Plön 9. 7. 1919. — *A. forticornis* Lac. Schönberg 31. 5. 1914 1 Stck. [Hubenthal vid.]. — *A. umbrosa* Er. Lübeck, im Früh-

- jahr (4. 1914, 1916, 1917) auf den Vorstadtstraßen schwärmend; Bahnhof Fenster anfliegend 8. 1917 (insgesamt 9 Stck.).
- Ocalea rivularis* Mill. Scharbeutz 11. 7. 1910 1 Stck.
- Deubelia picina* Aubé. Schönberg 5. 1915, 5. 1916 u. 25. 3. 1920, Grönau 4. 1916, immer an Teichrändern gesiebt. In einem Quellsumpf am Ratzeburger See 11. 5. 1919 8 Stck. Mit Thüringer Stücken [Hubenthal leg.] verglichen.
- Ocyusa incrassata* Rey. In einem Quellsumpf am Kellersee aus Moos gesiebt 23. 4. 1919 2 Stck.; unter denselben Umständen 1 Stck. bei Schwartau 4. 5. 1919.
- \**Oxyopoda abdominalis* Mnh. Marli, unter Kartoffelstroh 1. 10. 1917, 1 Stck. [Künnemann vid.]. — *O. amoena* Fairm. Travemünde 25. 6. 1916, 1 Stck. — *O. bicolor* Muls. Palinger Heide 28. 7. 1917 1 Stck. gesiebt. — \**O. exigua* Er. Strecknitz, 21. 4. 1911, 1 Stck. am Teichrand gesiebt [Hubenthal det.]. — *O. exoleta* Er. Lübeck, 4. 1910, Schanzenberg 4. 1911 aus Moos gesiebt, Scharbeutz, am Seestrand 7. 1912, je 1 Stck., Haffkrug am Strana 4. 1913, 4 Stck. [Die 3 Einzelstücke: Hubenthal det.]. — *O. funebris* Kr. Aus sehr feuchten Pflanzen im Quellgebiet des Kellersees (Holst. Schweiz) 5 Stck. gesiebt, 7. 10. 1918. Auch aus Sumpfsquellen am Dieksee, Selenter und Ratzeburger See, sowie am Riesebusch bei Schwartau, insgesamt 24 Stck. — *O. haemorrhoea* Mnh. In den Bauten der roten Waldameise nicht selten: Wesloe, Palinger Heide. — *O. lentula* Er. Mönkhof 17. 5. 1911 1 Stck. am Teichrand gesiebt. — *O. longipes* Rey. Im Winter in Maulwurfsnestern sehr zahlreich: Brandenbaum, Wesloe, Schönberg. — \**O. recondita* Kr. Schönberg 31. 5. 1914, 1 Stck. [Gusmann det.]; Brant enbaum 23. 4. 1917 1 Stck. im Sand laufend. — *O. rufa* Kr. Bei Genin 4. 4. 1912 1 Stck. [K. Burmester]. — *O. rugulosa* Kr. Brandenbaum, im Maulwurfsnest 2. 12. 1916, Mönkhof 3. 6. 1917, je 1 Stck. — *O. testacea* Er. Die von Preller [10, p. 310] angeführte Art fehlt bei Koltze. — *O. togata* Er. Schönberg 3 Stck. [Mus. Lüb.]. Scharbeutz, am Seestrand 3. 1913 [Gusmann det.]; Priwall 6. 1915, 1 Stck. Palinger Heide, unter Heidekrautbüschen 2 Stck. 7. 1917. — *O. vicina* Kr. Preller [10, p. 310] bezeichnet sie [= *humidula* Kr.] als „verbreitet, nicht selten“; Koltze vermerkt sie anhangsweise [25, p. 179] als von Schilsky verzeichnet. Auch in Dr. Apels Sammlung vorhanden [K. Hänel, briefl.]. Mönkhof, am Teichrand gesiebt 18. 5. 1916, 1 Stck. — *O. vittata* Märk. Scharbeutz 1. 7. 1912, 1 Stck. am Strand; Lauerholz, am Fuß einer alten Fische, die von *Lasius fuliginosus* bewohnt war, 2 Stck. gesiebt, 7. 1918.
- Stichoglossa corticina* Er. Wesloe, unter Eichenrinde 30. 5. 1916, 1 Stck. — *St. proluxa* Grav. Bei Sierksdorf a. O. unter Pappelrinde 7. 1910 [Bernhauer det.] u. 7. 1913; Lauerholz, unter Eichenrinde 11. 10. 1917, 1 Stck.
- Crataraca suturalis* Mnh. Schönberg, 1 Stck. am Teichrand gesiebt, 24. 5. 1915.



- Microglossa gentilis* Märk. Überall bei der schwarzen Ameise in der Nestumgebung. Bei Rothebek sammelte ich am Fuße einer hohen Pappel (18. 7. 1918) ein kräftiges Stück, bei dem nur der äußerste Hinterrand der Decken schwach gerötet ist, und zwei völlig kahle, stark glänzende Tiere, alle drei machen einen fremdartigen Eindruck.
- \**Aleochara algarum* Fauv. Unter den Arten der Untergattg. *Polystoma* Steph. am spärlichsten, während *obscurella* Grav. gemein ist; alle unter halbtrockenem Tang am Strand. Scharbeutz 7. 1910. Sierksdorf 7. 1913, Brodtener Ufer 7. 1913 je 1 Stck. — \**A. bipustulata* var. *pauxilla* Rey. Mit der Art unter halbtrockenem Tang an der Küste von Priwall bis Sierksdorf beobachtet. — *A. crassicornis* Lac. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 11] einmal in Bahrenfeld gefangen, nach Preller [5, p. 32] unter Aas und Mist, fehlt bei Koltze. — *A. diversa* Sahlbg. Moisinger Brook, an toter Krähe 5. 1912, Lübeck 5. 1917, Schönberg 8. 1917, je 1 Stck. — *A. inconspicua* Aubé. Scharbeutz 7. 1913 1 Stck., Brandenbaum 10. 1917 2 Stck. im Sande laufend [G. Benick]. — *A. laevigata* Gyll. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 11] unter Dünger, nach Preller [5, p. 32] sogar häufig (von beiden als *bisignata* Er. verzeichnet): fehlt bei Koltze. Strecknitz 19. 6. 1904, 1 Stck. [Künemann det.]. — *A. lygaea* Kr. Monkhof, 16. 5. 1911, 1 Stck. am Teichrand gesiebt. — *A. moesta* Grav. Schönberg 9. 7. 1916, 1 Stck. — *A. ruficornis* Grav. Das von v. Koschitzky [20, p. 320] verzeichnete Stück ist unreif; es befindet sich im Lüb. Mus. — *A. rufitarsis* Heer, die nach Preller [8, p. 167] bei Preetz von Dr. Apel gefangen sein soll, fehlt in Dr. A.s Sammlung [K. Hänel. briefl.] Vgl. Koltze [25, p. 38]. — *A. spadicea* Er. In jedem im Winter untersuchten Maulwurfsnest wenigstens in einigen Stücken vorhanden. Brandenbaum, Wesloe, Schönberg. — *A. sparsa* Heer Lübeck 8. 1910, 1 Stck. 7. 1915, 3 Stck.
- Trimium brevicorne* Reichb. Wesloer Moor 5. 1915 u. 4. 1916, 3 Stck. gesiebt.
- \**Euplectus brunneus* Grimm. Scharbeutz, Gehölz am Wennsee, aus feuchtem Buchenlaub 3 Stück gesiebt. Fehlt auch bei Clasen [2]. — *Eu. nanus* Reichb. v. Koschitzky [21] gibt die Art an; im Lüb. Mus. stecken 2 Ex. mit der Angabe „Lüb. v. Kosch.“, die zu *sanguineus* Denny gehören. — *Eu. picus* Motsch. Israelsdorf, in einem Vogelnest 7. 1916 1 Stck. — *Eu. punctatus* Muls. Lauerholz 15. 10. 1917, Schellbruch 6. 12. 1917. je 1 Stck. unter der trockenen Rinde einer abgestorbenen Eiche. — *A. sanguineus* Denny. Lübeck 4. 1915 1 Stck. auf der Straße schwärmend gef. — *Eu. signatus* Reichb. Scharbeutz 7. 1913, Schönberg 7. 1916, je 1 Stck. schwärmend gefangen.
- Biblorporus bicolor* Denny. Schönberg 10. 1904 unter Eichenrinde 2 Stck., Lauerholz 9. 1913 1 Stck.
- Batrissodes venustus* Reichb. Am Kellersee im Mulm eines Buchenstumpfes 18. 7. 1919 1 ♀. — Ich verzeichne das Tier vorläufig

- unter diesem Namen, obgleich die Schulter nach hinten deutlich in ein Zähnchen ausläuft, wie es bei *B. adnexus* Hampe sein soll. Auch ist der ganze Habitus gedrungener als derjenige der in meinem Besitz befindlichen *B. venustus* aus der Pfalz (Iggelbach, Schaaff leg.).
- \* *Brachygluta fossulata* var. *aterrima* Reitt. Scharbeutz 7. 1912, Wesloe 5. 1915, Schönberg 6. 1916, mehrere Stücke aus Laub und Moos gesiebt.
- \* *Bythinus bulbifer* var. *extremitalis* Reitt. Bei der Herrenbrücke an einem Teichrand; gesiebt 10. 3. 1918, 3 Stck. — *B. macropalpus* Aubé. Schönberg 3. 1918 2 Stck. gesiebt. — *B. puncticollis* Denny. Bei Schanzenberg 4. 1911 5 Stck. aus Moos gesiebt, Wesloer Moor 3 Stck. aus Moos gesiebt 4. 1911, Schellbruch 10. 1916 1 Stck. [E. Schermer]. — *B. validus* Aubé Schönberg 31. 3. 1918 1 Stck. aus Moos am Waldtümpel gesiebt.
- \* *Tychus niger* var. *dichrous* Schm. 1 Stck. gemeinsam mit dem vorigen. *Pselaphus dresdensis* Hbst. Brandenbaum 17. 4. 1912 1 Stck. am Rand eines Teiches gesiebt.
- Neuraphes angulatus* Müll. Wesloer Moor 5. 1908 1 Stck. gesiebt.
- Stenichnus scutellaris* Müll. Cleverbrück, Lauerholz, Wesloer Moor, Schönberg, einzeln gesiebt und geschöpft.
- Euconnus denticornis* Müll. Wesloer Moor 5. 1908, Schanzenberg 4. 1911, je 1 Stck. gesiebt. — *Eu. rutilipennis* Müll. Bei Sirecknitz 4. 1911 2 Stck. am Teichrand gesiebt; Waldhusener Moor 1. 6. 1916 1 Stck. — *Eu. Wetterhalli* Gyll. Preller [5, p. 51] gibt das Tier vom Elbestrand an, Koltze [25, p. 65] bezweifelt sein Vorkommen. Ich siebte 1 ♂ 13. 4. 1917 bei Schönberg.
- Scydmaenus tarsatus* Müll. Schönberg, an einer alten Mauer 7. 1916, 3 Stck., 1 Stck. mit Käserinden geködert, Lübeck 7. 1917 1 Stck.
- Choleva agilis* Ill. Einzeln unter faulenden Stoffen gefangen. Genin, Lübeck, Schönberg. — *Ch. elongata* Payk. Sehr häufig im Winter in Maulwurfsnestern (Brandenbaum, Wesloe, Schönberg); ein Nest (Schönberg 21. 12. 1916) enthielt beispielsweise 45 Ex. — *Ch. oblonga* Latr. Einzeln: Schönberg 7. 1907, 7. 1916; Genin 10. 1910; Lübeck 5. 1910. — *Ch. spulicea* Strm. Die von Preller [8, p. 180] angeführte Art erwähnt Koltze anhangsweise [25, p. 179]. — *Ch. Sturmii* Bris. Wesloer Moor, in einem Maulwurfsnest 4. 11. 16 ♂ ♀.
- Nargus velox* Spence. Lauerholz 9. 1912, Genin 10. 1912 je 1 Stck. Schellbruch 10. 1917 2 Stck. aus Pilzen.
- Catops chrysomeloides* Pz. Nach Preller [5, p. 52] hat Koltze [„K.“] 2 Ex. am Elbstrand gefangen; die Art steht bei Koltze im Anhang. Von Stern [33, p. 179] als neu gemeldet. — Wesloer Moor 4. 1911, Dummersdorf 6. 1915, je 1 Stck. — *C. coracinus* Kelln. Schönberg 19. 7. 1916, 1 Stck. — *C. Dorni* Reitt. Coleopt. Rundschau 1913, p. 128. In Maulwurfsnestern bei Brandenbaum (11. 1916, 1. 1917), Wesloe (11. 1916) und Schönberg (12. 1916); in lockerem von Wühlmäusen durchfurehtem Boden nur bei

Genin 10. 1915 u. 10. 1916, je 1 Stck. — Mit Ex. von Luxemburg [Heymes leg.] verglichen. — *C. Kirbyi* Spence. Prellar [8. 5. p 180] „Bei Hamburg von Herrn Koltze gefunden.“ Fehlt in Koltzes Verzeichnis. Unter einer im Wesloer Gehölz liegenden Rehdecke fanden sich unter mehr als hundert Stücken der folgenden Art nur 3 Ex. dieses äußerst seltenen *res.* 3. 10. 1918. — *C. neglectus* Kr. Schönberg 10. 6. 1916, 1 Stck. Wesloer Holz unter einer Rehdecke, 3. u. 10. 10. 1918 sehr zahlreich. — *C. nigricans* Spence Schellbruch 6. 12. 1917, 1 Stck.

*Colon dentipes* Sahlbg. Bei Travemünde 1 Stck. am Chausseegraben geschöpft, 25. 6. 1916; bei Wesloe 26. 7. 1916 noch 1 Stck. — *C. viennense* Hbst.. Lübeck, 5. 1916, 1 Stck.

*Necrophorus interruptus* Steph. Schönberg 8. 7. 1916, 1 Stck. — *N. sepaltor* Charp. Blankensee 21. 5. 1914 2 Stck. (Dwinger, Süfke). — *N. vespilloides* Hbst. Von dieser wenig variablen Art besitze ich 1 ♀, dem auf der rechten Flügeldecke der vordere rote Fleck bis auf einen schmalen Epipleuralsaum fehlt. [Moisling 1. 8. 1914 Cordts]. — \**N. vespilloides* ab. *Altumi* Westh. Zu dieser im Catal. Col. Eur. 1906 fehlenden, bei Kuhn's, Ill. Best.-Tab., p. 335 angeführten Färbungsvarietät muß wohl ein großes, kräftiges ♂ von 17,5 mm Länge, das von meiner Schüler H. Staat 5. 1915 im Wesloer Moor an einem Rehradaver erbeutet wurde, gestellt werden. Es stimmt in Bau und Oberflächenstruktur völlig mit normal gefärbten ♂♂ überein. Die Clypeus-Membran ist gelbbraun. Die Schwärzung der Deckenbasis ist fast normal, nur reicht sie seitlich nicht bis an den Rand, sondern greift oben auf die Epipleuren über, so daß die Basisrötung derselben mit dem roten Seitenteil verbunden ist. Die vordere rote Querbinde läßt an der Naht eine schwache Trübung erkennen und reicht weit nach rückwärts. Sie steht mit dem hinteren roten Fleck, der ebenfalls vergrößert ist, durch drei schmale Kanäle in Verbindung, so daß zwei größere schwarze Flecke auf jeder Decke isoliert sind. Hinterrand sowie Hinterpartie von Seitenrand und Naht sind wenig breit geschwärzt, seitlich ist die Schwärzung nach innen hakenartig verbreitert, an der Naht ist links ein kleiner Fleck nicht völlig abgeschnürt, rechts steht neben den beiden großen der kleine dritte Fleck isoliert. Die Färbung entspricht also ungefähr derjenigen des *N. vestigator* ab. *interruptus* Brull. Vgl. Reitter, Wiener Ent. Ztg. 1911. p. 106.] — \**N. vestigator*<sup>1)</sup> ab. *reductor* Reitt.<sup>2)</sup>, Wien. Ent. Ztg. 1911, p. 106. Vorwerk, an einem Maulwurfskadaver 6. 1917 1 Stck. [G. Benick]. Ein 1907 bei

<sup>1)</sup> Vgl. Benick, L., Zur Biologie des *Necrophorus vestigator* Herschel, nebst Beschreibung der Larve und Nymphe. Entomol. Blätter 1912, p. 197—203 (mit 8 Abb.).

<sup>2)</sup> In der Wiener Ent. Ztg. 1912, p. 250 beschrieb Dr. Fleischer *N. vestigator* ab. *postbimaculatus*; sie ist gleich ab. *reductor* Reitt.

Eutin gefangenes Tier bildet einen Übergang zu dieser Aberration, indem hinten auf jeder Decke zwei größere Flecke vorhanden sind.

*Silpha carinata* Hbst. Strecknitz, in einer Sandgrube 6. 1903, 1 Stck. mit roten Decken, ein zweites Ex. ist 1903 hier ges.

\**Hydnobius multistriatus* Gyll. Lübeck, auf der Moltkebrücke an einem warmen Herbstabend schwärmend 23. 9. 1903, 1 Stck. — *H. punctatissimus* Steph. v. Koschitzky [21]. In der Schausammlung des Lüb. Mus. ist ein Stück ohne Fundortangabe, das von v. K. präpariert ist; auf dieses Stück wird sich die Angabe im Verzeichnis beziehen.

*Liodes ciliaris* Schm. S. Gusmann [36, p. 96]. Am Strand von Scharbeutz flog die Art zahlreich in den Dünen von Sonnenuntergang bis zur völligen Dunkelheit, immer in geringer Höhe (15—20 cm) über dem Boden (7. 1912). Versuche, das Tier am Tage auszugraben, schlugen fehl. Bei Schönberg 23. 7. 1907 auf einer hochgelegenen sandigen Schafweide in Anzahl schwärmend. — *L. cinnamomea* Pz. 1 ♀ im Buchenhochwald an einer lichten Stelle bei Schwartau 9. 10. 1918, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr nachm. schwärmend. — *L. dubia* ab. *brunneicollis* Sahlbg. Diese Form ist fast ebenso häufig wie die Art; Brandenbaum, Strecknitz, Wesloe, Schönberg, Scharbeutz, Timmendorf, einzeln. — \**L. dubia* var. *mixta* Fleisch. Wesloer Moor, 1 Stck. geschöpft, 4. 9. 1908. — *L. flavescens* Schm., Verzeichn. v. Koschitzky [21] ist zu streichen; 2 Stck. des Lüb. Mus. ohne Fundortangabe sind *calcarata* Er. ♂♂, doch befindet sich 1 Stck. in meiner Sammlung: Lüb. 9. 1916. — *L. ovalis* Schm., Verz. v. Koschitzky [21]; 2 Stücke im Lüb. Mus. gehören wegen des nach hinten verengten Halsschildes nicht zu dieser Art. — *L. parvula* Sahlbg. Strecknitz, 15. 8. 1909 1 Stck. von Gras geschöpft. — *L. rotundata* Er. Von Endrulat u. Tessin [3, p. 10] und Preller [5, p. 34] angeführt, von Koltze ausgelassen.

*Agaricophagus cephalotos* var. *conformis* Er. Scharbeutz 11. 7. 1913, 1 Stck.

*Cyrtusa minuta* Ahr. Lübeck 25. 6. 1909, 1 Stck. — *C. pauxilla* Schm. Schönberg 7. 1908, 2 Stck. geschöpft. Scharbeutz 7. 1912, 1 Stck. in den Dünen schwärmend. Lübeck, 29. 8. 1917, 2 Stck., Bahnhofsfenster anfliegend.

*Amphicyllis globus* F. Wesloer Moor, 2. 10. 1915 1 Stck. gesiebt.

*Agathidium haemorrhoum* Er. Scharbeutz 4. 7. 1912, 1 Stck. — *A. nigrinum* Strm. Strecknitz, in einer Sandgrube, 6. 1904, 1 Stck. — *A. nigripenne* F. Kremperholz bei Halendorf, 2 Stck. unter der Rinde eines Buchenstumpfes 17. 4. 1904 [Teßmann, Lüb. Mus.]. Schönberg, unter der lockeren Rinde einer gefällten Eiche 3. 10. 1904, 3 Stck. — *A. piceum* Er. Nach Preller [8, p. 182] bei Friedrichsruh gefangen; fehlt bei Koltze. — *A. varians* Beck. Strecknitz, Sandgrube am Kiefernholz 5. 1904, Mönkhof 5. 1911, Lübeck, 5. 1917, Schönberg 30. 3. 1918 im Laub-

- wald gesiebt, je 1 Stck. — *A. varians* ab. *pallidum* Gyll.<sup>1)</sup> Schönberg 21. 7. 1916 1 Stck. geschöpft. Diese Form ist auch in Dr. Apels Sammlung (7. Apr. 1878<sup>4)</sup>) vorhanden [K. Hänel, briefl.].
- Clambus minutus* Strm. Israelsdorf, in einem Vogelnest 7. 1916, 1 Stck. — *Cl. pubescens* Redt. v. Koschitzky [21] verzeichnet die Art als selten. 1 Stück des Lüb. Mus. gehört zu *armadillo* Deg., der häufig ist.
- Leptinus testaceus* Müll. In Buchenmulm am Kellersee 18. 7. 1919 8 Stck. Bei Ratzeburg 4. 8. 1920 am Kuchensee unter Buchenlaub und beim Bahnhof (an beiden Stellen Mäusegänge), je 1 Stck.
- Sericoderus lateralis* Gyll. Lübeck 7. 1917, Schönberg 7. 1917, immer unter faulenden Unkrauthaufen.
- Orthoperus atomus* Gyll. Schönberg, 1 Stck 16. 7. 16 aus einem Holzpilz [G. Benick]. — *O. coriaceus* Muls. Im Lüb. Museum stecken 3 Ex. von Schönberg, wahrscheinlich von Konow geschenkt. Schon von Brauns [15, p. 74] gemeldet.
- Sphaerius acaroides* Waltl. Verzeichn. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. ist 1 Stck. ohne Fundortangabe, das von v. K. präpariert wurde. — In Dr. Apels Tagebuch findet sich die Notiz: „30. April 1859 am Postsee in angeschwemmtem Röhricht“ [K. Hänel, briefl., vgl. Koltze 25, p. 71].
- Ptenidium punctatum* Gyll. Am Ostseestrand (Priwall bis Sierksdorf) unter halbtrocknem Tang nicht selten.
- Ptiliolum Kunzei* Heer. Schönberg, aus Unkrauthaufen gesiebt 7. u. 12. 1917; Lübeck, Bahnhofsfenster anfliegend 8. 1917. — *Pt. Spencei* All. Schönberg, zahlreich aus Unkrauthaufen 7. 1917.
- Ptilium exaratum* All. Schönberg 3. 1918 3 Stck. aus Waldlaub gesiebt.
- Ptinella aptera* Guer. und var. *pallida* Er. Koltze gibt als einzigen Fundort dieser Art Preetz [Dr. Ap.] an. Die in der Sammlung Dr. A.s steckenden Stücke („in der Mulmerde im Astloch eines Apfelbaumes im Garten“) sind *tenella* Er. [K. Hänel, briefl.]. Prellers Angabe [8, p. 183]: „Sachsenwald; unter morschen Rinden zuweilen in Menge“ wäre noch zu prüfen.
- Pteryx suturalis* Heer. Scharbeutz, Wennseegehölz, aus feuchtem Buchenlaub einige Stck. gesiebt 21. 7. 1918.
- Micrus filiformis* Fairm. Schönberg, 7. 1917 zahlreich aus faulendem Unkrauthaufen gesiebt.
- \**Trichopteryx ambigua* var. *bovina* Motsch.<sup>2)</sup> Schönberg, 5. 8. 1917 1 Stck. gesiebt. — *Tr. dispar* Matth. Vgl. Koltze [25, p. 73]. In Dr. Apels Sammlung ist das Tier nicht vorhanden [K. Hänel, briefl.]. — *Tr. intermedia* Gillm. fehlt bei Koltze, dafür steht

<sup>1)</sup> Der „Catalogus“ 1891 stellt (p. 283) *variens* Beek als Synonym zu *pallidum* Gyll.; deshalb bringt Koltze nur *pallidum* Gyll.; der „Catalogus“ 1906 bringt (p. 284) *variens* als Art, *pallidum* als Syn. Reitter [Faun. germ. II, p. 258] nennt *pallidum* als Aberration bei *variens*.

<sup>2)</sup> Ganglbauer [Käf. Mitt. III, p. 330] und Reitter [Faun. germ. II, p. 275] stellen diese Varietät zu *sericans* Heer.

- lata* Motsch. verzeichnet. Diese Art ist in dem von Koltze befolgten Katalog (1891) fraglich = *fascicularis* Herbst gesetzt, während *lata* Matth. [nec Motsch.] als Synonym zu *intermedia* Gillm. gestellt ist. Entweder ist Koltze in der Autorenangabe (Motsch. statt Matth.) ein Irrtum unterlaufen, oder er folgte vielleicht Seidlitz [Faun. baltica II, p. 294]; jedenfalls dürfte die obengenannte Art gemeint sein. Bei Lübeck ist sie allerdings nicht häufig. Israelsdorf, 1 Stck. in einem Vogelnest 7. 1916. Strecknitz, aus Laub gesiebt, 10. 1916 mehrere Stck. [E. Schermer]. — *Tr. pygmaea* Er. [*Chevolati* All.] ist nach Preller [8, p. 183] von Dr. Apel bei Preetz gefunden fehlt bei Koltze; in der Sammlg. Dr. A.s vorhanden: „20. 11. 63 Preetz“ [K. Hänel, briefl.].
- Scaphosoma assimile* Er. Schellbruch 1<sup>d</sup>. 10. 1917 1 Stck. in einem Pilz.
- Hister bimaculatus* L. Schönberg, unter faulenden Pflanzen 21. 7. 1904; 15. 5. 1918, je 1 Stck. — *H. 12-striatus* Schrnk. Lübeck, auf der Straße 4. 1913, Lauerholz 5. 1913, je 1 Stck. — *H. 12-striatus* v. *14-striatus* Gyll. Endrulat [4] und Preller [5, p. 57] verzeichnen diese Form; sie fehlt bei Koltze. — *H. marginatus* Er. Waldhusen 5. 1912, 1 Stck. Kuhbrookmoor 4. 11. 1916, 2 Stck. und Schönberg 2. 12. 1916 4 Stck., die beiden letzten Funde in einem Maulwurfsnest. — *H. neglectus* Germ. Schönberg 9. 1905, Lübeck 1906, Wesloe 5. 1912, Wulfsdorf 5. 1915, je 1 Stck. — *H. sinuatus* Ill. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 16 *uncinatus* Ill.] einzeln beim Bahrenfelder Gehölz, nach Preller [5 p. 57] „nicht häufig“; fehlt bei Koltze. In der Sammlung des Lüb. Mus. [Verzeichnis v. Koschitzky 21] ist kein Stück, das zweifellos hier gefangen ist. — *H. striola* Sahlbg. (*succicola* Thoms.) Deepenmoor 24. 8. 1916, 1 Stck. — *H. terricola* Germ. Nach Preller [5, p. 57] im östlichen Holstein gefangen; fehlt bei Koltze. Lübeck Marli unter Dünger 6. 4. 1915, 1 Stck. [H. Staat].
- Carcinops pumilio* Er. Scharbeutz 24. 7. u. 1. 8. 1912, je 1 Stck. unter angeschwemmtem Seegras.
- Heterius ferrugineus* Ol. Strecknitz, in einer Sandgrube 8. 1910, 1 Stck. [G. Benick].
- Mymetes picus* Payk. Wesloe, in einer Sandgrube 5. 1908, 1 Stck.
- Saprinus aeneus* F. Strecknitz 5. 1907, Lübeck 7. 1909, bei Schönberg 5. 1916, Vorwerk 5. 1917 auf Sandboden, je 1 Stck. — *S. metallicus* Hbst. fand ich hier öfter als *rugifrons* Payk. Priwall, Wesloe, Scharbeutz, Cleverbrück, Vorwerk (Sandboden, zahlreich). — *S. rubripes* var. *arenarius* Mars. v. Koschitzky [21]. Zwei im Lüb. Mus. befindliche, von v. K. präparierte Tiere ohne Fundortangabe sind unreife *metallicus* Hbst. — *S. rugiceps* Dft. Priwall 1902, 1 Stck. — *S. rugifrons* Payk. Bisher nur an der Ostsee: Scharbeutz, Timmendorf, Haffkrug, Sierksdorf.
- Acritus nigricornis* Hoffm. Lübeck, Marli, unter faulenden Unkrauthaufen 25. 7. 1917, 2 Stck.
- Helophorus affinis* Mrsh. Scharbeutz 16. 7. 1912; Wulfsdorf 4. 5. 1915; Ausgrabensee bei Plön [E. Schermer] 4. 8. 1918, einzeln; bei

- Howacht zwischen Waterneversdorfer See und Ostsee in brackigen Pfützen 24. 7. 1919, zahlreich. — \**H. arvernicus* Muls. Bei Howacht an der ebengenannten Stelle 1 Stck. 24. 7. 1919. Das Tier ist an den kurzen Tarsen leicht kenntlich. — *H. fallax* Kuw. Scharbeutz 15. 7. 1912 1 Stck. — *H. griseus* Hbst. Lübeck, 4. 1910, Fuchsteich im Lauerholz 17. 5. 1918, je 1 Stck. Die Tiere sind beträchtlich länger als *granularis* E., mit dem Kniz [Ent. Bl. 1919, p. 13] sie vereinigt hat. Da mir Übergänge nicht vorliegen, behalte ich einstweilen den Namen bei. — *H. pumilio* Er. Lauerholz 2. 5. 1916 1 Stck. — \**H. pumilio* var. *Redtenbacheri* Kuw. Schönberg 13. 5. 1913 1 Stck. — *H. strigifrons* Thoms. Quellsumpf am Ratzeburger See 18. 4. 1919 1 Stck. [A. Thienemann].
- Ochthebius bicolon* Germ. Schellbruch 24. 4. 1912 1 Stck. — *O. marinus* Payk. Priwall 7. 1904; Scharbeutz 7. 1912, 3 Stck.; bei Howacht 24. 7. 1919 zahlreich.
- \**Hydraena nigrita* Germ. In Quellsümpfen am Dieksee 14. 3. 1918 (13 Stck), 6. 1918 (1), 2. 4. 1919 (1) und Ratzeburger See 4. 10. 1918 8 Stck., alle A. Thienemann. — *H. palustris* Er. Schönberg 14. 7. 1904 4 Stck.; Lauerholz 20. 4. 1911, Quellsumpf am Ratzeburger See 18. 4. 1919 [A. Thienemann], je 1 Stck.
- Spercheus emarginatus* Schall. In einer schlammigen Bucht der Wakenitz zwischen dichtem Lemna-Belag 6. 1906 u. 6. 1907 insgesamt 7 Stck.
- Berosus spinosus* Stev. Bei Howacht zwischen Waterneversdorfer See und Ostsee in brackigen Pfützen 24. 7. 1919 10 Stck.
- Hydrous aterrimus* Eschsch. Hier häufiger als *piceus* L. Rothebek, Rittbrook [F. Otto], Gr. Steinrade [Scheel]; 1 ♂ mit völlig hellbraunen Beinen von Gronenberg [Albers]. — \**H. piceus* var. *plicifer* Bed. Lauerholz 7. 1907, 1 Stck. [F. Otto]; Mori, 6. 1918, 1 Stck [Tamm]. Nach Schilsky [32, p. 74] war diese Form in Deutschland noch nicht sicher nachgewiesen.
- \**Hydrophilus caraboides* var. *intermedius* Muls. v. Koschitzky [21] verzeichnet *Hydrochaeres flavipes* Stev.: „Selten, nur einmal bei Travemünde.“ In der Sammlung des Lüb. Mus. steckt ein Stück mit dieser Bezeichnung, das aber zu der genannten Form des *caraboides* L. gehört, die = *flavipes* Thoms. (nec Stev.) ist.
- Hydrobius fuscipes* var. *Rottenbergi* Gerh. Einzeln zwischen der Art gefunden. Schönberg, 3 Stck. Scharbeutz 5. 1910, 1 Stck. — \**H. fuscipes* var. *subrotundatus* Steph. Tümpel am Moislinger Brook 5. 1912. Wasserpfützen auf Baggermodde bei Genin 4. 1914, zusammen 3 Stück.
- \**Anacaena limbata* ab. *nitida* Heer. In Quellsümpfen am Selenter See, Ratzeburger und Kellersee, insgesamt 6 Stck. [A. Thienemann]. — \**A. limbata* ab. *ochraea* Steph. Dasselbst etwas zahlreicher. Lauerholz, Fuchsteich 9. 1912 1 Stck.
- Helochaeres lividus* Forst. ist hier weit seltener als *griseus* F. — *H. melanophthalmus* Muls. v. Koschitzky [21] nennt diese Art. Nach Gemminger et Harold II, p. 481 ist sie gleich *dilutus* Er., diese

steht aber im Catalogus 1906 bei *lividus* Forst. In der Sammlung des Lüb. Mus. ist ein Stück von Angola. — Ist zu streichen.

*Laccobius alutaceus* Thoms. Genin, auf Baggermodde 29. 4. 1914, 1 Stck. — *L. minutus* var. *nanulus* Rottbg. Koltze [25, p. 31] nennt als einzigen Fundort Preetz. In Dr. Apels Sammlung ist ein Stück dieser Form nicht vorhanden [K. Hänel, briefl.].

*Limnebius aluta* Bed. Teich bei Brandenbaum 15. 4. 1911, 1 Stck. — *L. crinifer* Rey. Schellbruch 4. 1912, 5 Stck., Schönberg 6. 1914, 3. 1915, 6. 1917, zusammen 5 Stck. Wulfsdorf 4. 1915, 1 Stck. Fast ausnahmslos in seichten Pfützen oder lehmigen Gräben gefangen, mehrere ♂♂. — *L. nitidus* March. Scharbeutz 7. 1912, 3 Stck. — *L. papposus* Muls. Nicht so selten: Mönkhof, Palinger Heide, Schellbruch, Schönberg. — *L. truncatulus* Thoms. Schönberg 5. 1914, 1 Stck. Lauerholz (Fuchsteich) 5. 1918, 1 Stck. \**Sphaeridium bipustulatum* var. *substriatum* Fald. Wesloe 17. 9. 1914, 1 Stck.

*Cercyon flavipes* ab. *marginellus* Payk. Lübeck 4. 1913. 1 Stck. auf der Straße. — *C. haemorrhoidalis* ab. *erythropterus* Muls. Lübeck, Fenster des Bahnhofs anfliegend 8. 1917, 2 Stck. — \**C. littoralis* ab. *ruficollis* Schilsky. Vereinzelt zwischen der Art am Seestrand, Scharbeutz, auch bei Schlutup. — *C. pygmaeus* ab. *merdarius* Str. Lübeck, Bahnhofsfenster anfliegend 8. 1917, 1 Stck. — \**C. subsulcatus* Rey. Schönberg 5. 1915, 2 Stck. Lauerholz, Fuchsteich, 5. 1916, 7 Stck. Diese Art scheint bislang mit *convexiusculus* Steph. zusammengeworfen zu sein.

*Cryptopleurum crenatum* Pz. Quellsumpf am Ratzeburger See 14. 5. 19, 1 Stck.

*Pyropterus affinis* Payk. Nach Endrulat u. Tessin [3, p. 24] und Preller [5, p. 88] bei Friedrichsruh gefangen. Fehlt bei Koltze

\**Phosphaenus hemipterus* var. *brachypterus* Motsch. Lauerholz, am Weg kriechend 1. 7. 1908, 2 Stck. Scharbeutz 4. 7. 1912, 2 Stck. am lehmigen Abhang gesammelt, alles ♂♂. Ich habe die Art hier überhaupt nicht gefunden. Da hier auf Varietäten nicht immer genügend geachtet wurde, so ist es möglich, daß die von Preller [8, p. 88], Koltze [25, p. 106] u. a. genannten Tiere auch der Varietät angehören und die Art (♂♂) gänzlich fehlt. — Schönberg, zwei Larven am Oberteich gesiebt 17. 4. 1920.

\**Podabrus alpinus* var. *Mocquerysi* Reiche. Bei Wesloe 16. 6. 1914, 1 Stck., Lauerholz 5. 1913 u. 6. 1913, 7 Ex. von niederen Hainbuchen- und Haselgebüsch geklopft. — \**P. alpinus* var. *rubens* F. In einem Gebölz bei Schönberg von niederem Gebüsch 2 Stck. geklopft.

*Cantharis discoidea* Ahr. v. Koschitzky [21], im Lüb. Mus. befindet sich kein zweifellos hier gefangenes Stück. — \**C. discoidea* ab. *litturata* Redt. Siehe *C. lineata* Kiesw. — \**C. Erichsoni* Bach. Mölln 8. 8. 1913 [Caven †]. Das Stück befindet sich in meiner Sammlung [Künnemann vid.]. Die Art, die nach Reitter [Faun. germ. III,



- p. 258] in unseren höheren Gebirgen vorkommen soll, ist in Norddeutschland bislang nicht nachgewiesen. — *C. figurata* Mnh. Kasdorf 5. 1908 [F. Otto]. Genin 5. 1908 [F. Otto], Waldhusen 1903, Wesloe 16. 6. 1914, je 1 Stck. — \**C. figurata* ab. *luteata* Schilsky. Mönkhof 26. 6. 1915, 1 Stck. — *C. fulvicollis* ab. *flavilabris* Fall. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. befindet sich ein Stück ohne Fundort, ein anderes [„Kosch., Lüb.“] gehört zur Art. — \**C. fusca* ab. *conjuncta* Schilsky. Einzelne Stücke von Scharbeutz 7. 1912, Schönberg 5. 1914, Dummerdorf 6. 1915, — *C. lateralis* L. Lübeck 1906, Herrenbrücke 6. 1915, 7. 1917, je 1 Stck. — *C. lineata* Kiesw ist nach Preller [5, p. 89] im östlichen Holstein gefangen. Diese spanische Art ist sicherlich zu Unrecht in die Fauna gekommen und von Koltze deshalb fortgelassen. Ein Stück mit diesem Namen in Dr. Apels Sammlung ist, wie Seidlitz [Faun. balt. I, p. 475, Fußn. 9] schon vermutete, = *lineata* Bach = *discoidea* ab. *liturata* Redt. [„Preetz“, K. Hänel, briefl.]. — \**C. livida* ab. *scapularis* Redt. 2 Stücke von hier. — \**C. nigricans* ab. *immaculata* Schilsky. Wie die Art nicht selten. Ringstedtenhof, Schönberg, Schwartau, Wesloe. — \**C. pallida* ab. *utsulata* Kiesw. Schönberg, 6. u. 7. 1916, je 1 Stck. — *C. pulicaria* F. Diese von Preller [5, p. 89] verzeichnete Art fehlt bei Koltze. v. Koschitzky führt sie ebenfalls auf, hat sie aber nicht selbst gefunden. Im Lüb. Mus. ist ein Stück ohne Fundort. In Mildes (des Begründers der naturwissensch. Sammlung) Handkatalog als hier gefunden angemerkt. — *C. violacea* Payk. Genin 6. 1903 mehrere Stücke, Wesloe 5. 1908 und Moisinger Brook 6. 1917 [G. Benick], je 1 Stck., immer an unteren Zweigen von Laubbäumen jagend.
- Rhagonycha atra* L. Mehrere Stücke im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21] sind = *Canth. paludosa* Fall., eins ohne Fundortangabe richtig. Am Kellersee 2. 6. 1919 1 Stck. [A. Thienemann] — *Rh. elongata* Fall. v. Koschitzky [21]. Fehlt in den Sammlungen des Lüb. Mus. — \**Rh. lutea* ab. *Maerkeli* Kiesw. Schönberg 9. 1905, 1 Stck.
- Malthinus glabellus* Kiesw. Nach Preller [8, p. 195] von Beuthin gef., von Koltze fortgelassen.
- \**Malthodes atomus* Thoms. Bei Travemünde 25. 6. 1916, beim Behnturm 1. 7. 1917, je 1 Stck. von niederem Kraut (unter Baum oder Busch) geschöpft. Wesloer Moor 29. 5. 1920 zahlreich, 1 ♂. — *M. dimidiatocollis* Rosh. Von Endrulat u. Tessin [3, p. 24: *pulicarius* Strm.] und Preller [5, p. 90: *pulicarius* Redt] verzeichnet, fehlt bei Koltze — *M. dispar* Germ. Schönberg 10. 1905, 7. 1906, 7. 1916, 4 Stck., alles ♂♂. — *M. guttifer* Kiesw. Schönberg 7. 1907, 7. 1916, 3 Stck. — *M. hexacanthus* Kiesw. Scharbeutz 7. 1913, 2 Stck., Schönberg 7. 1916, 1 Stck. — *M. spathifer* Kiesw. Lauerholz 6. 1. 13, 3 Stck. von Bäumen geklopft (1 ♂), Schönberg, 5. 1. 17, 1 ♂. — *M. trifurcatus* Kiesw. Preller (8, p. 196] führt drei Fundorte an („im Mai nicht selten“), fehlt bei Koltze. Wenngleich der Catal. Col. Eur. 1896 u. 1906 diese Art nur von

Alpen und Karpathen, Ganglbauer [Faun. germ. III, p. 268] fast von ganz Südeuropa (Gebirge) nennt, ist doch zu beachten, daß sie nach Seidlitz [Faun. balt. II, p. 480] auch von Czwalina in Ostpreußen gefunden ist.

*Charopus concolor* F. Preller [8, p. 196] nennt die Art von Flottbeck; fehlt bei Koltze. — *C. pallipes* Ol. Nach Preller [5, p. 91] in der Haacke, sehr selten, fehlt bei Koltze. Da *Ch. flavipes* Payk. bei Preller fehlt, so dürfte eine Verwechslung mit *Ch. pallipes* Er. [nec Ol.] = *flavipes* Payk. vorliegen. [Vgl. Seidlitz Faun. balt. II, p. 486, Fußnote 7].

*Ebacus pedicularius* Schrnk. Bei Reecke in einer Sandgrube 3 Stck. 17. 7. 1918 [G. Benick].

*Malachius bipustulatus* ab. *immaculatus* Rey. Schönberg 5. 1914, Lübeck 6. 1916, je 1 Stck. — \**M. sardous* Er. Travemünde 6. 1909, 1 Stck. Brodt. Ufer 6. 1916, 2 Stck. auf niederen Pflanzen, davon 1 ♂. — Die Oberseite ist nicht ausgesprochen blau, wie Reitter [Faun. germ. III, p. 281] angibt, höchstens der Vorderkörper, meist ist das Grün dunkler als bei *marginellus* Ol.

*Anthocomus rufus* Hbst. Lübeck 8. 1903, 8. 1909, 6. 1914, 8. 1918, je 1 Stck. auf der Straße gefangen, Brodtener Ufer 9. 1911, Holsteinische Schweiz 8. 1912, je 1 Stck.

*Paratinus femoralis* Er. Preller [8, p. 196] nennt die Art sehr selten, fehlt bei Koltze. Priwall 20. 7. 1918, 2 Stck. zwischen Dünen gras [G. Benick].

*Dasytes fuscus* Ill. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. oefindet sich ein einziges von v. K. präpariertes Stück ohne Fundortangabe. Im Handkatalog ist der Vermerk „Lüb. v. Kosch.“ eigenhändig eingetragen. — *D. nigrocyaneus* Muls. Die von Künnemann [34, p. 646] zuerst beobachtete Art steckt in 4 Ex. als *D. subaeneus* Schönh. [Verzeichnis v. Koschitzky, 21] im Lüb. Mus. *D. subaeneus* Schönh. ist zu streichen. — Schönberg 20. 5. 1918 1 Stck. — *D. subaeneus* Schönh. s. *D. nigrocyaneus* Muls.!

*Haplocnemus pini* Redt. Weslo: 6. 1908, 1 Stck. von blühendem *Sorbus aucuparia* geklopft, Lübeck 5. 1914, 1 Stck. in der Straße schwärmend [G. Benick].

\**Trichoceble floralis* Ol. Lübeck, in der Wallstraße, bei einem Holzlager 7. 1915, 1 Stck. — *Haplocnemus floralis* Gyll. [Preller, 8, p. 196] von der Haacke ist jedenfalls diese Art, der „Catalogus“ von 1859 verzeichnet *H. floralis* Oliv. (nec Gyll.).

*Phloeophilus Edwardsi* Steph. Außer zwei von v. Koschitzky präparierter Stücken ohne Fundortangabe, die auf die im Verzeichnis [21] von Wesloe genannten Tiere zu beziehen sein werden, sind im Lüb. Mus. noch 2 Ex. aus Schönberg, vielleicht von Konow geschenkt, vorhanden. — In Dr. Apels Sammlung (vgl. Koltze, 25, p. 110) ist kein Tier vorhanden, auch jegliche Notiz darüber fehlt.

*Tillus elongatus* L. Ahrensboek [Schramm], 1 ♀.

- Opilo mollis* L. Schönberg 6. 1900, 1 Stck. im Stall an der Wand kriech., Lübeck [F. Otto], 1 Stck.
- Trichodes apiarius* L. Lauerholz 7. 1907, 1 Stck. [F. Otto].
- Necrobia rufipes* var. *pilifera* Reitt. Brodtener Ufer 7. 1913, 1 Stck. in einem angeschwemmten Pflaumenkistchen. Lübeck 6. 1914 zahlreich mit der Art in den Gemüseläden der Stadt.
- \**Byturus tomentosus* ab. *flavescens* Marsh. Fast so häufig wie die Art auf Brombeer- und Himbeerblüten: Lübeck, Schönberg, Teerhofinsel.
- Tenebroides mauritanicus* L. Lübeck, 8. 1907 u. 6. 1912, je 1 Stck. aus hiesiger Bäckerei.
- \**Cateretes pedicularius* ab. *nigriventris* Leinbg. — \**C. pedicularius* ab. *pallens* Rey und \**C. pedicularius* ab. *scutellaris* Leinbg. sind wie die Art auf Blüten, besonders Spiraea ulmaria, häufig: Brandenbaum, Dummerdorf, Schönberg, Wesloe. — *C. rufilabris* Latr. Dummerdorf, 6. 1915, 1 Stck., Lübeck, Marli 7. 1915, 2 Stck. von niederen Pflanzen geschöpft.
- Heterhelus scutellaris* Heer. Von Preller [8, p. 185] als *Cercus sambuci* Er. angegeben, von Koltze fortgelassen, von Künnemann [37, p. 90] wieder gemeldet. — Lübeck, 5. 1918 an mehreren Stellen der Anlagen und in einem Privatgarten in den Blüten von Sambucus racemosus sehr zahlreich.
- Carpophilus hemipterus* L. In angeschwemmten Pflaumenkistchen beim Brodtener Ufer 7. 1913 häufig.
- Soronix grisea* L. Hier in den Anlagen an ausfließendem Baumsaft von 5. bis 8. zu finden. — *S. punctatissima* Ill. Lübeck 1913, 1 Stck. am Saftfluß einer Weide in den Hüttertoranlagen.
- Epuraea deleta* Er. Wesloe 7. 1903, Lauerholz 4. 1913, je 1 Stck. — *E. florea* Er. Wesloe 6. 1919, 2 Stck. — *E. rufomarginata* Steph. Lübeck 4. 1915, 1 Stck. auf der Straße schwärmend [G. Benick]. — *E. variegata* Hbst. Schönberg, 5. 1917, 2 Stck.
- Micrurula melanocephala* Marsh. Bei Schlutup 5. 5. 1918 1 Stck. im Straßenbahnwagen, ein zweites von Schwarzdornblüten geklopft.
- Omosiphora limbata* Ol. Schönberg 7. 1916, 1 Stck. in einem Holzpilz.
- Nitidula bipunctata* L. Schönberg 5. 1909, 3 Stck. an einem toten Maulwurf. — *N. carnaria* Schall. Schönberg 7. 1904 1 Stck. in der Regentonne. — *N. rufipes* L. Schönberg, 2 Stck. wie *bipunctata* L.
- \**Meligethes aeneus* ab. *semiaeneus* Gnglb. Wesloer Moor, in den Blüten von Salix pentandra 5. 1918, 1 Stck. — *M. bidens* Bris. Bei Clevelandwehr in den Blüten von Galeopsis versicolor 5. 1916, 2 Stck. — *M. bidentatus* Bris. v. Koschitzky [21]. Fehlt in der Sammlung des Lübb. Mus. — \**M. coeruleovirens* ab. *rhenanus* Rtrr. Curauer Moor 9. 6. 1918 1 Stck. geschöpft. — *M. egenus* Er. Bei Travemünde 1 Stck. im Chausseeграben geschöpft 25. 6. 1916. — *M. exilis* Strm. Nach Preller [5, p. 63] auf Compositen nicht häufig, fehlt bei Koltze. — *M. hebes* Er. v. Koschitzky [21].

Im Lüb. Mus. sind 5 Ex. von Kragerö, Norwegen, keins von hier. — *M. lugubris* Ström. Brodtener Ufer 6. 1912, 1 Stck. — *M. morosus* Er. Lübeck, Grabenrand, in den Blüten von *Lamium album* 6. 1916, 3 Stck. — *M. nanus* Er. Soll nach Preller [8, p. 186] von Koltze bei Borstel gefunden worden sein, fehlt bei Koltze. — *M. ovatus* Ström. Schönberg 4. 8. 1916 2 Stck. an *Verbascum nigrum* [Künnemann det.]. — *M. pedicularius* Gyll. Wesloer Moor in den Blüten von *Salix pentandra* 5. 1918. — *M. planiusculus* Hser wird von Preller [8, p. 186] als *murinus* Er. verzeichnet, von Koltze ausgelassen. — \**M. Rosenaueri* Reitt. Schönberg an zwei entfernten Stellen in den Blüten von *Achusa officinalis* 5. 1915, 5. — 8. 1916, 5. u. 7. 1917 u. 1918 sehr zahlreich. Hohemeile 25. 5. 1916 [G. Benick]; Vorwerk 14. 5. 1918, an beiden Stellen unter denselben Verhältnissen. — *M. rufipes* Gyll. Bei Schwartau 16. 8. 1907, 1 Stck. Vgl. Koltze [25, p. 82]. — *M. subrugosus* Gyll. Lübeck, 1 Stck. ohne genauere Angabe. — \**M. sulcatus* Bris. Lübeck, in den Blüten von *Lamium album* am Rande eines Grabens in der Vorstadt St. Jürgen 6. 1916. 3 Stck., darunter 1 ♂.

*Thalyera fervida* Oliv. Wesloe 1908 u. 8. 1909. 3 Stck. von niederem Kraut im Kiefernwald geschöpft.

*Glischrochilus Olivieri* Bed. v. Koschitzky [21: 4-punctatus Ol.]. In der Lüb. Museumssammlung sind mehrere hiesige Stücke („Kosch. Lüb.“). Vgl. Koltze [25, p. 84].

\**Rhizophagus aeneus* Richter. Lübeck, Wakenitzufer-Anlagen, unter der Rinde einer Weide mit Saftfluß 7. 1915, 1 Stck. — *Rh. ferrugineus* Payk. Herrenbrücke 8. 1909 1 Stck. unter Kiefernrinde. — *Rh. nitidulus* F. Wesloe, 4. 1913, 1 Stck. — *Rh. parallelocollis* Gyll. Lübeck, beim Friedhof schwärmend 27. 5. 1909, 2 Stck. — *Rh. politus* Hellw. Lauerholz 17. 4. 1919 1 Stck. unter Eichenrinde.

*Monotoma longicollis* Gyll. Lübeck, auf der Straße schwärmend 4. 1914, 1 Stck., zahlreich die Fenster des Bahnhofes anfliegend 8. 1917. — *M. picipes* var. *cavicula* Reitt. Lübeck, Bahnhofsfenster anfliegend 8. 1917, 2 Stck. Wimmel [19, p. 5] gibt eine *M. subquadrioveolata* Wterh. an: Koltze setzt eine *M. subquadrioveolata* Woll., die „in den Verhandlungen des Vereins f. naturwiss. Unterhaltung“ aufgeführt sein soll [vielleicht die von Wimmel genannte Art] = *picipes* Hbst. [25, p. 178]. Der „Catalogus“ 1906 [p. 327] stellt *M. subquadrioveolata* Reitt. als Synonym zu *M. picipes* var. *cavicula* Reitt., hat daneben aber noch *M. subquadrioveolata* Fowler. Mit der mir zur Verfügung stehenden Literatur vermochte ich nicht Klarheit zu gewinnen.

*Silvanus bidentatus* F. Lübeck, Wäsche anfliegend 6. 1904, 1 Stck. *Cathartus advena* Walt. Brodtener Ufer, in angeschwemmten Pflaumenkistchen 7. 1913 zahlreich.

*Pedivus depressus* Hbst. Lübeck 4. 7. 1919 1 Stck. fliegend.

*Laemophloeus ater* Ol., *L. ferrugineus* Steph. *L. minutus* Ol. und *L. turcicus* Grouv. [nicht „Grav.“, wie bei Koltze (25, p. 86)]

- steht] waren sämtlich mit *Silvanus surinamensis*, *Cathartus advena* u. a. in am Brodtener Ufer 7. 1913 angespülten Pflaumenkisten zahlreich, am wenigsten *L. turcicus* Grouv.
- Telmatophilus Schönherri* Gyll. Lübeck, Teufelsinsel, 7. 1903, Schönberg, Oberteich, 7. 1907, immer an *Typha latifolia*. — *T. typhae* Fall. Lübeck, wie vorige Art.
- Henoticus serratus* Gyll. Von Preller [8, p. 188] verzeichnet, fehlt bei Koltze; v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. befinden sich zwei von v. Koschitzky präparierte Stücke ohne Fundortangabe.
- Micrambe vini* Pz. Scharbentz 7. 1913, Schönberg 7. 1917, je 1 Stck.
- Cryptophagus dorsalis* Sahlbg. Palinger Heide 26. 4. 1918, 1 Stck. fliegend, am Dieksee 1<sup>d</sup>. 5. 1919 1 Stck. [A. Thienemann]. — *C. fuscicornis* Strm. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. steckt 1 Stck. ohne Fundortangabe, das zu *badius* Strm. gehört. — *C. pubescens* Strm. Wesloer Kiefern, in einem Wespennest zahlreich 10. 1917. — *C. saginatus* Strm. Brandenbaum 3. 1916, Lauerholz 1913, je 1 Stck.; Lübeck, im Keller 4. 1912 [K. Burmester]. — *C. setulosus* Strm. Schönberg 7. 1908, 2 Stck.; Strecknitz 8. 1910, Wesloe, im Wespennest 10. 1917, je 1 Stck. — \**C. subdepressus* Gyll. Wesloe 16. 6. 1914. 1 Stck. Mit Stücken von Paskau [Dr. Graf leg.] verglichen.
- Antherophagus nigricornis* F. Bei Schlutup 7. 1916, 1 Stck. auf Ödland geschöpft. — *A. pallens* Ol. Bei Travemünde im Chaussee-graben geschöpft 6. 1916 1 Stck., Schönberg 6. 1916 1 Stck. auf *Anchusa officinalis*. — *A. silaceus* Hbst. Mölln 5. 8. 1911, 1 Stck. [Caven †].
- Grobbenia fimetarii* Hbst. Strecknitz 1906, Wesloe 3. 6. 1910, je 1 Stck., am letztgenannten Ort am Grabenrand geschöpft. — Endrulat u. Tessin [3, p. 19] und Freller [5, p. 67] hatten das Tier gemeldet, es wurde jedoch durch Koltze [25, p. 77], der irrige Bestimmung annahm, aus der Fauna verwiesen. Da K. nicht sagt, daß ihm die Tiere vorgelegen haben, ist die Angabe seiner Vorgänger kaum in Zweifel zu ziehen, umsoweniger, als die Art unschwer erkennbar ist.
- Atomaria atra* Hbst. Bei Grönau an einem Teichrand im halbwüchsigen Kiefernwald etwa ein Dutzend Stücke gesiebt 4. u. 5. 1916. — *A. diluta* Er. Am Chaussee-grabenrand bei Travemünde 1 Stck. gestreift 25. 6. 1916. Wurde schon von Konow bei Schönberg gefunden [15, p. 65]. — *A. fuscipes* Gyll. Preller [5, p. 67] hat die Art verzeichnet; fehlt bei Koltze. — *A. gravidula* Er. Preller [5, p. 67]: „Im Holsteinischen gefangen“; fehlt bei Koltze. In Dr. Apels Sammlung („Preetz“) vorhanden [H. Hänel, briefl.]. Scharbentz, am Strande 30. 6. u. 4. 7. 1913, 3 Stck. — *A. gutta* Steph. Schönberg 22. 7. 1907, 1 Stck. — *A. impressa* Er. Nach Preller [8, p. 188] bei Borstel von Koltze gef., fehlt bei Koltze. — *A. nigripennis* Payk. Preller [5, p. 67] nennt sie von Harburg; fehlt bei Koltze. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind 5 Stck., eins von v. K. präpariert. — *A. proluxa* Er. v. Koschitzky [21].

Ein Stück im Lüb. Mus. ist von v. K. präpariert. — *A. turgid* Er. Schönberg, aus Heuhaufen, die auf den Maurinewiesen zurückgeblieben waren 1 Stck. gesiebt 2. 12. 1916; 1 Stck. ebendort aus einem Komposthaufen [Unkraut] gesiebt 17. 7. 1917. Bereits von Konow bei Schönberg gefunden [15, p. 74]. — *A. Zetterstedti* Zett. Lübeck, 25. 7. 1917, 1 Stck.

\**Ephistemus exiguus* Er. Schönberg, am Rande einer Jauchegrube 6. 7. 1904, 1 Stck.

*Tritoma bipustulata* F. Schellbruch 1 Stck. im Baumpilz 10. 1911.

*Triplax aenea* Schall. In der Sammlung des Lüb. Mus. sind Stücke von Buntekuh 1890 und Tüschchenbeck. — *T. russica* L. Beim 3. Fischerbuden 1916, 1 Stck. [Eick.].

\**Dacne bipustulata* ab. *Jekeli* Reitt. Bei Sierksdorf (Ostsee) unter Pappelrinde 23. 7. 1913, mit der Art, 3 Stck.

*Phalacrus caricis* Strm. Lauerholz 9. 1912, Genin 3. 1913 gesiebt, Scharbeutz 7. 1913, am Strand, Herrenbrücke 7. 1913, Waldhusen 5. 1917. — *Ph. substriatus* Gyll. Bei Strecknitz in einer Sandgrube von blühenden Carexpflanzen geschöpft 8. 1906.

*Olibrus bicolor* F. v. Koschitzky [21]. In den Sammlungen des Lüb. Mus. ist kein Stück dieser Art. — *O. corticalis* Payk. Unter Ulmenrinde in der Ratzeburger Allee 12. 12. 1913, 6 Stck. — *O. pygmaeus* Strm. Am Chausseeграbenrand bei Travemünde 6. 1916 2 Stck. geschöpft.

*Lathridius alternans* Mnh. des Verzeichnisses v. Koschitzky [21] sind = *angusticollis* Gyll. Da die im Verzeichnis Koltze [25, p. 78] genannten Tiere zu *Bergrothi* Reitt. gehören [vgl. Wimmel, 19, p. 5 u. 31, p. 91], so ist die Art im Faunengebiet nicht nachgewiesen.<sup>1)</sup> — *L. Bergrothi* Reitt. Lübeck, in der Straße fliegend und im Zimmer 9. 1916, 6. 1917, je 1 Stck. — *L. constrictus* Gyll. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. ist 1 Stck. ohne Fundortangabe. — *L. rugicollis* Ol. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. ist die Art nicht vertreten, im „Gemminger et Harold“ ist die Anmerkung, daß sie hier gefunden ist, durchstrichen.

*Enicmus brevicornis* Mnh. Preller [5, p. 68]; bei Koltze im Anhang erwähnt. — *E. minutus* var. *anthracinus* Mnh. soll nach Preller [5, p. 69] von Beuthin gefangen sein; Koltze läßt sie fort. — *E. rugosus* Hbst. Lübeck 1. 8. 1906 1 Stck. an einem Stakett.

*Cartodere elongata* Curtis. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. sind 4 Stck., alle ohne Fundortangabe. In meiner Sammlung befinden sich 5 Ex. aus der Koll. Dr. Apels [„Holstein“], die ich von Herrn Hänel erhielt. — *C. filiformis* Gyll. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. ist kein Stück vorhanden. — \**C. filum* Aubé. In einer von Schimmelpilzen befallenen Insektensammlung aus Altona zahlreich, 1. 1917. Im Parterre des Lüb. Mus. an grobem Leinen zahlreich 9. 1919. — *C. ruficollis* March. Schönberg, an einer alten Mauer 22. 7. 1916, 1 Stck.

<sup>1)</sup> Prellers Angabe [5, p. 68], daß Beuthin sie gefangen habe, wäre nachzuprüfen.

- Corticaria crenulata* Gyll. Scharbeutz u. Sierksdorf am Ostseestrand unter trockenem Tang nicht selten 7. 1910 u. 1912. Bislang von der Ostsee nicht angegeben. — \**C. ferruginea* Mrsh. Lübeck, Bahnhofsfenster anfliegend 5. 1917, 7 Stck. [Künnemann det.]. — *C. fulva* Com. Scharbeutz 8. 1912 u. 7. 1913, je 1 Stck. unter trockenem Tang. — *C. impressa* Ol. Hier unter halbtrockenen Pflanzen usw. nicht selten: Herrenbrücke, Scharbeutz, Schönberg, Waldhusen, Wesloe. — *C. longicollis* Zett. Preller [5, p. 69: *formicetorum* Mnh.] verzeichnet diese Art aus dem Eutinischen, wo sie unter Rinde gefunden sein soll; fehlt bei Koltze; — *C. serrata* Fayk. Schönberg 8. 1916 u. 10. 1917, je 1 Stck., das zuletzt gefangene Stück ist nur 1,4 mm lang.
- Melanophthalma fuscata* var. *trifoveolata* Redt. Scharbeutz 7. 1912 1 Stck. am Strand. — *M. transversalis* Gyll. Scharbeutz unter Tang 7. 1912, 4 Stck. Vgl. Koltze [25, p. 79]. — *C. truncatella* Mnh. Sierksdorf 7. 1910, Scharbeutz 7. 1912, Priwall 7. 1913, überall unter fast trockenem Tang; mehrere Stck.
- Mycetophagus atomarius* F. Scharbeutz, Wennsee-Gehölz, aus verpilztem Buchenlaub gesiebt 7. 1918. — \**M. piceus* ab. *histrion* Sahlbg. und \**M. piceus* ab. *punctulatus* Schilsky. Beide Färbungsabänderungen fanden sich in je 1 Stck. gemeinsam mit mehreren der ab. *lunaris* F. an einem Leberpilz (*Fistulina hepatica*), der aus einem Eichenstamm hervorzugs, Lauerholz, 19. 8. 1917.
- Aspidiphorus orbiculatus* Gyll. Scharbeutz, Wennsee-Gehölz, aus Buchenlaub 1 Stck. gesiebt 7. 1918.
- Cis alni* Gyll. Schellbruch 8. 9. 1904 an trockenen Zweigen 4 Stck. — *C. bidentatus* Ol. Schönberg, zahlreich in einem Holzpilz 7. 1916. — *C. festinus* Gyll. [= *festinus* Pz.] v. Koschitzky [21] verzeichnet die Art mit ?. Zwei in der Sammlung des Lüb. Mus. vorhandene Tiere sind *bidentatus* Ol. ♀♀. Obgleich Koltze [25, p. 117] und Clasen [2] ebenfalls die Art nennen, soll darauf hingewiesen werden, daß der Catalogus von 1906 Alpen und Pyrenäen. Schilsky [32] nur die Alpen, Reitter [Faun. germ. III, p. 101] die gebirgigen Teile Ostdeutschlands als Fundorte angeben. — *C. Jacquemarti* Mell. Wesloe 5. 1910, 1 Stck. — *C. quadridens* Mell. Lübeck, unter Eichenrinde 5. 1908, 1 Stck.
- Ennearthron affine* Gyll. Schönberg, auf Eschenstubben unter vollständig zerfressenem Holzpilz zahlreich, 7. 1903, 4. 1908. — *E. cornutum* Gyll. Schönberg, Rupensdorfer Holz 4. 1903 zahlreich an trockenen Zweigen unter der Rinde. Lübeck, Treidelstieg an trockener Weide 5. 1910, 1 Stck.
- Ocotemnus mandibularis* Gyll. Preller [8, p. 200] nennt das Tier von Borstel und dem Sachsenwald (Birkenschwämme); es fehlt bei Koltze, der aber für *O. glabriculus* Gyll. die gleichen Fundorte und dieselben Nahrungspflanzen angibt. — Im Lüb. Mus. sind 4 Ex. ohne Fundortsangabe; v. Koschitzky [21] hat die Art nach Mildes Katalog verzeichnet.

*Cerylon ferrugineum* Steph. Lauerholz, unter Eichenrinde 10. 1917, 2 Stk.

*Sphaerosoma globosum* Strm. Nach Preller [8, p. 221] im östlichen Holstein in Schwämmen gefunden; bei Koltze nur im Anhang [25, p. 179] erwähnt. In Dr. Apels Sammlung ist ein Stück, von „Preetz“ vorhanden. [K. Hänel, briefl.] — *Sph. piliferum* Müll. Koltze [25, p. 178] hat den von Wimmel [24, p. 77] gemeldeten Fund berichtet, nicht aber den von Preller [8, p. 221] verzeichneten. In Dr. Apels Aufzeichnungen steht: „3. 3. 62 1 Ex. im Fistelbusch auf einer Wiese“; Das Stück fehlt jedoch in der Sammlung [K. Hänel, briefl.] — *Sph. pilosum* Pz. Scharbeutz, Wennsee-Gehölz, aus verpilztem Buchlaub gesiebt 7. 1918, darunter mehrere rotbraune Stücke, bei denen die Deckenmitte ausgedehnt angedunkelt ist.

*Mycetaca hirta* Marsh. Lübeck, in einem Keller in der Stadt zahlreich gesammelt [K. Burmester], ein Stück im Freien an einem Einfriedigungspfahl gefangen.

*Endomychus coccineus* L. Schönberg 6. 05 1 Stk., an einem Bretterzaun sitzend.

*Epilachna Argus* Fourcr. v. Koschitzky [21, „*maculata* F.“] hat diese wie die folgende Art aufgenommen, weil in Mildes Handkatalog der Vermerk ist, daß die Art hier gefangen ist. Im Lüb. Mus. sind 2 Stk. ohne Fundortangabe, der Namenszettel trägt aber die Angabe „Italien“. — *E. chrysomelina* F. v. Koschitzky [21]. 4 Ex. im Lüb. Mus. gehören der ab. *reticulata* Ol. an; der Namenszettel hat die Angabe „Italien“. Beide Arten sind sicher durch Irrtum in die Fauna gekommen.

*Subcoccinella 24-punctata* ab. *limbata* Moll.<sup>1)</sup> ab. *haemorrhoidalis* F., zahlreich, ab. *quadrinotata* F.

*Cynegetis impunctata* L. In einem Quellsumpf am Ratzeburger See 11. 5. 1919 2 Ex. gesiebt.

*Hippodamia Lecointei* Muls. v. Koschitzky [20, p. 322 u. 21]. Beide im Lüb. Mus. vorhandene Stücke gehören zu *7-maculata* F., das Tier vom Schellbruch ist die ab. *Paykulli* Ws. Vgl. Hubenthal, Entomol. Blätter 1916, p. 66. Die Art ist auch bei Schilsky [32, p. 97] zu streichen. — *H. septemmaculata* Deg. ab. *berulae* Ws. Waldhusen 5. 1917 1 Stk. — *H. septemmaculata* ab. *fontinalis* Ws. Schellbruch 1. 1916, bei einer Überschwemmung 1 Stk. Die Art habe ich noch nicht angetroffen. — *H. 13-punctata* L. ab. *c-nigrum* Ws., \*ab. *spissa* Ws. häufig.

*Adonia variegata* ab. *carpini* Geoffr., häufig, ab. *constellata* Laich., \*ab. *inhonesta* Ws., ab. *neglecta* Ws., ab. *5-maculata* F.

<sup>1)</sup> Von den zahlreichen Farbenabänderungen der Coccinelliden nenne ich die mir von hier bekannt gewordenen und gebe nur über seltenere Aberrationen nähere Auskunft.



- \**Aphidecta obliteratus* ab. *pallidus* Thunbg. Wesloer Kiefern 5. 1910, 2 Stck. — *A. obliteratus* ab. *sexnotatus* Thunbg. Dasselbst 3 Stck. Bei Schlutup 7. 1916, 1 Stck.
- Adalia bipunctata* L. \*ab. *annulata* L., \*ab. *Herbsti* Ws., 1 Stck., ab. *lugubris* Ws., ab. *puntherina* L., ab. *4-maculata* Scop., gemein, ab. *6-pustulata* L., häufig, ab. *Stephensi* Ws., 1 Stck., ab. *unifasciata* F.
- \**Coccinella conglobata* ab. *gemella* Hbst. Lübeck, an Alleen mit der Art auf Staketts. 4. 1913 usw. — *C. 10-punctata* \*ab. *bella* Ws., \*ab. *bimaculata* Pont., \*ab. *centromaculata* Ws., \*ab. *consolida* Ws., ab. *10-pustulata* L., ab. *humeralis* Schall., \*ab. *lateripunctata* Gradl., ab. *ivtea* Rossi, \*ab. *8-punctata* Müll., \*ab. *recurva* L., \*ab. *semicruciatata* Gradl., \*ab. *semifasciata* Ws., ab. *6-punctata* L., \*ab. *subpunctata* Schr., \*ab. *thoracica* Schneid., \*ab. *13-maculata* Forst., \*ab. *triangularis* Ws. — *C. hieroglyphica* L. Brodtener Ufer 10. 1908, Wesloer Moor 9. 1908, Lübeck, 5. 1907 u. 9. 1909. — *C. hieroglyphica* ab. *areata* Pz. Lauerholz, 5. 1909, Lübeck, 5. 1909, Scharbeutz 7. 1910. — *C. hieroglyphica* ab. *sinuata* Nacz. Scharbeutz 7. 1910, 1 Stck. — *C. 5-punctata* ab. *simulatrix* Ws. Lübeck 1906, 1 Stck. — *C. 11-punctata* L. Am Ostseestrand an den Dünengräsern: Travemünde, Scharbeutz (Ins. Poel). — \**C. 11-punctata* ab. *confluens* Haw. Dasselbst: Priwall, Scharbeutz. — \**C. 11-punctata* ab. *9-punctata* L. Mönkhof 7. 8. 1911, 1 Stck.
- Halysia 16-guttata* L. Scharbeutz 11. 7. 1913 1 Stck. bei dem der Spitzenfleck fehlt.
- \**Thea 22-punctata* ab. *signifera* Ws. Scharbeutz 3. 8. 1910, 1 Stck.
- Sospita 20-guttata* ab. *Linnei* Ws. Lübeck [F. Otto], 1 Stck.
- Propylaea 14-punctata* \*ab. *biflexuosa* Ws., ab. *conglomerata* F., \*ab. *12-pustulata* Pont., ab. *fimbriata* Sulz., \*ab. *leopardina* Ws., \*ab. *perlata* Ws., ab. *tetragonata* Laich. [Die Färbungsabänderungen nach Ganglbauer, Käf. Mitt. III, p. 999.]
- Exochomus flavipes* Thunbg. Palinger Heide, Wesloe, Herrenbrücke, Lübeck, einzeln. Brodtener Ufer, im Spätsommer 1911 zahlreich auf den Findlingen am Strand angefliegen. — *E. pubescens* Küst. v. Koschitzky [21: *flavilabris* Mot.] ist zu streichen, fehlt in der Sammlung des Lüb. Mus. und ist jedenfalls durch ein Versehen v. K.s beim Vergleichen von Mildes Katalog in das Verzeichnis gekommen.
- Pullus ater* Kug. Strecknitz 8. 1906, 1 Stck. — *P. auritus* Thunbg. Bei Ratzeburg 5. 1914 1 Stck. geschöpft.
- Scymnus nigrinus* Kug. Bei Brandenbaum 1903, Dummerdorf 9. 1904, Schönberg 5. 1915, Wesloe 7. 1916, einzeln. — *Sc. rubromaculatus* Goeze. Genin 10. 1912, 1 Stck., Wesloe 7. 1916, 2 Stck.
- Nephus Redtenbacheri* Muls. Wesloe 10. 1915, 1 Stck., Schönberg 7. 1916, 12. 1916, zuletzt aus Heuhaufen auf feuchter Wiese gesiebt, 2 Stck.
- Stethorus punctillum* Ws. Lübeck, in den Vorstadtstraßen schwärmend 9. 1912, 6. 1914 [G. Benick].

- Coccidula scutellata* ab. *arquata* Ws. Lübeck, am Kanal 5 Stck., 9. 1906, 7. 1907.
- Helodes minuta* ab. *laeta* Pz. Schönberg 6. 1911. Sierksdorf 7. 1913, je 1 Stck.
- \**Cyphon padi* ab. *discolor* Pz. Ebenso häufig wie die Art: Genin, Schönberg, Wesloe, Marli. — \**C. padi* ab. *gratiosus* Kolen. Schönberg 5. 1915, 2 Stck. — *C. variabilis* ab. *nigriceps* Kiesw. Häufig wie die Art: Gothmund, Fischerbuden, Schellbruch, Schönberg usw. — \**C. variabilis* ab. *pubescens* F. Schellbruch, bei Überschwemmung gesiebt 1. 1916, 1 Stck. — \**C. variabilis* ab. *rufipectus* Rey. Bei Schönberg 6. u. 7. 1916, je 1 Stck.
- Scirtes orbicularis* Pz. Das von v. Koschitzky als fraglich verzeichnete Stück, nach dem Handkatalog des Lüüb. Mus. bei Trems an Solanum dulcamarae gefangen, ist richtig.
- Eucinetus haemorrhoidalis* Dft. Scharbeutz, am Strand 7. 1910 u. 7. 1913, je 1 Stck.
- Dryops lutulentus* Er. Lauerholz 1903, 1 Stck. — *D. nitidulus* Heer. Brandenbaum 6. 1913, 1 Stck.
- \**Limnius troglodytes* Gyll. Waldhusener Moor 6. 1915 zahlreich am flachen Ufer der Becken an Torfklößen, vereinzelt wuchs Chara spec. In den Plöner Seen wurde das Tier zahlreich von den Herren Mittelschullehrer E. Schermer und Prof. A. Thienemann-Plön mit der Dredge gefangen und war sowohl in der Charazone wie auch in der Potamogetonzone (Diek-, Gr. Plöner-, Schluen-, Suhrer-See 7. u. 8. 1918). Das Material wurde mir freundlichst überlassen, wofür ich auch hier meinen Dank abzustatten nicht versäumen möchte. — Wahrscheinlich sind Stücke dieser Art als zur folgenden gehörig angesehen. Größe, Punktierung der Flügeldecken, Verlauf der Halsschildlinien und Färbung schwanken sehr; die Halsschildlänge scheint das verlässlichste Merkmal zu sein (Hlssch. kürzer u. breiter als bei der folgenden Art). — *L. tuberculatus* Müll. In den Plöner Seen (Diek-, Ausgraben-, Plüß-, Suhrer-, Kl. Uglei-See) mit der vorigen Art 7. u. 8. 1918 ebenso zahlreich. Quelle am Ratzeburger See 18. 4. 1919 1 Stck. [A. Thienemann].
- Georyssus crenulatus* Rossi. Schönberg, am Rande eines Lehmtümpels zahlreich getreten 5. 1913—1917. Brandenbaum 4. 1911, Lübeck, Untertrave 5. 1913.
- Heterocerus flexuosus* Steph. Bei der Herrenbrücke auf brackigen Aufbaggerungen 8. 1911 zahlreich. — *H. fuscus* Kiesw. Genin, aus Baggermodde getreten 4. 1914, Lübeck, am Kanalufer 5. 1912, Wulfsdorf, am Rand einer Lehmgrube 5. 1915, Schönberg 5. 1913 unter denselben Verhältnissen, überall zahlreich. — *H. intermedius* Ksw. Lübeck, am Kanalufer 5. 1912, Genin, auf Baggermodde 4. 1914 zahlreich, Mönkhof 8. 1911, 1 Stck. Die von v. Koschitzky [21] verzeichnete Art ist im Lüüb. Mus. in 1 Stck., das wohl von Milde stammt, vorhanden. — \**H. obsoletus* Curt. Insel Fehmarn 5. 1912, 1 Stck. Priwall 16. 8. 1914, zahlreich [H. Boy]. Die

- von Preller [5, p. 73] genannte Art ist von Koltze [25, p. 36] gestrichen worden.
- Dermestes atomarius* Er. ist am Ostseestrand unter trockenem Tang nicht selten: Travemünde, Priwall, Brodtener Ufer, Scharbeutz; auch Gusmann [36, p. 152] nennt diese Art von denselben Fundstellen. Demgegenüber muß es auffallen, daß Koltze [25, p. 88] *mustelinus* Er. von „Travemünde, Scharbeutz unter Seetang usw.“ angibt, während *atomarius* Er. nur von Geesthacht gemeldet wird. Wahrscheinlich beruht die Angabe auf Fehlbestimmungen. — *D. bicolor* F. v. Koschitzky [21]. 1 Stck. des Lüb. Mus. ist *Frischi* Kug. — *D. Frischi* Kug. Lübeck 27. 9. 1909, 1 Stck. — *D. murinus* L. Brandenbaum 6. 1912, Hohemeile 5. 1916, Wesloe 5. 1915, einzeln. — *D. undulatus* Brahm. v. Koschitzky [21]. Lüb. Mus.: 1 Stck. „VL, 50“ = *murinus* L., 2 Stck. ohne Fundortangabe sind richtig bestimmt.
- Megatoma undata* L. Lübeck, an einer Mauer 5. 1911, Schönberg, Hauswand 7. 1918, je 1 Stck.
- Globicornis corticalis* Eichh. Schönberg 6. 1906 1 Stck. [Hubenthal det.]
- Trinodes hirtus* F. Schönberg, an einer alten Mauer alljährlich im Juli; Efeu ist nicht in der Nähe.
- Anthrenus fuscus* Ol. Schönberg, an blühenden Linden 7. 1904 u. 1907. — *A. pimpinellae* F. Schönberg 7. 1907, 1 Stck.
- Limnichus pygmaeus* Strm. Schönberg, am Rande eines Lehmtümpels zahlreich getreten 5. 1915, auch am Oberteich einige Stücke, 6. 1916 aus Unkrauthaufen gesiebt.
- Byrrhus fasciatus* ab. *cinctus* Ill. Palinger Heide 7. 1917, 1 Stck. — \**B. fasciatus* ab. *Dianae* Kug. Lübeck, 1 Stck. — *B. fasciatus* ab. *subornatus* Reitt. Wie die Art nicht selten: Lübeck, Palinger Heide, Wesloe.
- \**Porcinolus murinus* ab. *niger* Fleisch.<sup>1)</sup> Lübeck, Sandgrube bei der Arnimstraße 5. 1908, bei Schanzenberg in einer Sandgrube und Palinger Heide 7. 1917, zusammen 4 Stck.
- Syncalypta paleata* Er. Schönberg, am Rand des Lehmtümpels mit *Limnich. pygmaeus* zahlreich getreten, alljährlich im 5. u. 6. — *S. setigera* Ill. Lübeck, 1 Stck. Schönberg 6. 1916 2 Stck. gesiebt. — \**S. spinosa* Rossi. Schönberg, aus dem lehmigen Flachufer einer Pfütze zwei Stck. getreten. 7. 1906.
- Dascillus cervinus* L. Kuhbrookmoor 16. 6. 1914, 2 Stck. geschöpft.
- Corymbites castaneus* L. Wesloer Kiefern 4. 1913, Trittau 5. 1910, je 1 Stck. — *C. pectinicornis* L. Dummersdorf, Lauerholz, Kannenbruch, Schönberg, Wesloe, im Juni nicht selten geschöpft.
- Selatossomus aeneus* ab. *coeruleus* Schilsky. Lübeck, 1 Stck., Wesloe 6. 1910, 1 Stck. — \**S. aeneus* ab. *cyaneus* Schilsky. Schönberg 5. 1913, Lübeck [F. Otto], je 1 Stck. — *S. bipustulatus* L. Lübeck,

<sup>1)</sup> Diese Abänderung fehlt im „Catalogus“ von 1906, ist aber bei Kuhnt, Bestimmungstabelle der Käfer Deutschlands, p. 164, angegeben; ich weiß nicht, wo die Erstbeschreibung erfolgte.

in der Ratzeburger Allee unter Ulmenrinde überwintert 11. 1910, 3 Stck. — *S. cruciatus* L. Brandenbaum, Genin, Herrenbrücke, Lübeck, Mönkhof, Israelsdorf, Ratzeburg, Gothmund, einzeln. — *S. impressus* F. Wesloe 4. 1914, Mölln 6. 1918, je 1 Stck. — *S. impressus a. rufipes* Schilsky. Wesloe 6. 1912 1 Stck. an Kiefer kriechend. — *S. nigricornis* Pz. Lauerholz, beim Fuchsteich 5. 1918 1 Stck. geschöpft.

*Hypogonus cinctus* Payk. Bei Israelsdorf 2 Stck. von Gebüsch geschöpft.

\**Agriotes obscurus* ab. *badius* Müll. Wie die Art auf Wegen und an Buschwerk nicht selten: Brandenbaum, Herrenbrücke, Lauerholz, Wesloe. — \**A. obscurus* ab. *cinnamomeus* Buys. Brodtener Ufer 6. 1914, 1 Stck. — \**A. sputator* ab. *negatus* Buys. Schönberg, 7. 1916, 1 Stck. — \**A. sputator* ab. *rufulus* Lac. Wulfsdorf 5. 1915, 1 Stck.

*Adrastus rachifer* Geoffr. Bei Grönau 6. 1915 1 Stck., Marli 7. 1915 2 Stck.

*Cryptohypnus riparius* F. Schönberg, 1 Ex., Vorwerk 5. 1917 1 Stck. zwischen Spargelbeeten [G. Benick].

*Hypnoidus pulchellus* \*ab. *lactus* Friedr., 1 Stck., \*ab. *mæstus* Friedr., \*ab. *modestus* Friedr., \*ab. *Olivieri* Buys., \*ab. *Panzeri* Buys., \*ab. *4-lunatus* Buys., \*ab. *ripicola* Friedr., 1 Stck., alle mit der Art gemeinsam, besonders in der mit Strandgras bewachsenen Dünenregion des Ostseestrandes: Priwall, Travemünde, Scharbeutz; am Ufer der Untertrave: Dummersdorf, Herrenbrücke; auch landeinwärts: Genin, Marli, Mönkhof auf Sandboden. — Reitter [Fn. germ. III, p. 234] gibt an, daß die Halsschildhinterwinkel beim ♂ eingezogen, konvergierend sind (*sabulicola* Boh.). In meiner Sammlung sind zwei Stücke der Art, zwei der Aberration (*Olivieri*, *ripicola*) alle mit eingezogenen Hlssch.-Htrwinkeln, bei denen die Penis kapsel herausgetreten ist; die Bemerkung kann demnach nicht zutreffend sein. Mit Hilfe größeren Materials wird die Sachlage klarzustellen sein. — *H. 4-pustulatus* L. Auf Getreidefeldern mit leichterem Boden: Scharbeutz und Schönberg, Lübeck, am sandigen Kanalufer. — *H. 4-pustulatus* ab. *Höpfneri* Germ. Scharbeutz, im Haferfeld 7. 1912 u. 7. 1913, je 1 Stck.

*Cardiophorus asellus* Er. Mönkhof 5. 1912, Palinger Heide 4. 1916, je 1 Stck., Wesloe 5. 1903 u. 5. 1910 je 1 Stck., das erstgefangene mit breit rotgelber Deckenspitze. — \**C. ebeninus* Germ. v. Koschitzky [21] verzeichnet *C. nigerrimus* Er. Im Lüb. Mus. stecken bei diesem Namenszettel drei Stck. von *C. ebeninus* Germ., von denen eins die Bezeichnung „Kosch. Lüb.“ trägt. — *C. musculus* Er., von v. Koschitzky [21] verzeichnet, ist zu streichen; das einzige in der Sammlung des Lüb. Mus. steckende Tier ist *equiseti* Hbst.

*Elater elongatulus* F. v. Koschitzky [21]. Milde hat diese Art in seinem Handkatalog angemerkt, in der Sammlung des Lüb. Mus. ist ein Stück richtig best., zwei andere sind *ferrugatus* Lac., alle ohne

- Fundortangabe. — \**E. ferrugatus* ab. *ferrugatulus* Reitt. Bei Mölln 1 Stck., 1. 6. 1913. — \**E. ferrugatus* ab. *nigriventris* Reitt. Lauerholz 3. 1908 [F. Otto], 1 Stck. — *E. nigroflavus* Goeze. Lübeck, 2 Stck., Strecknitz 6. 1907, 1 Stck. — *E. sanguinolentus* Schrnk. Mölln 5. 1913, 1 Stck. [Caven †], Schellbruch 10. 1917, 1 Stck.
- Limonius pilosus* Leske. Schönberg 5. 1914, 1 Stck.
- \**Athous haemorrhoidalis* ab. *leucophaeus* Lac. Travemünde 5. 1903, 1 Stck. — \**A. haemorrhoidalis* ab. *ruficaudis* Gyll. Wesloe 5. 1916, 1 Stck. — *A. vittatus* ab. *dimidiatus* Drap. Lauerholz 5. 1913, 1 Stck. — *A. vittatus* ab. *Ocskayi* Kiesw. Schönberg 5. 1909, Wesloe 6. 1914, zus. 4 Stck. — \**A. vittatus* ab. *Stephensi* Buyss. Schönberg 6. 1916, 1 Stck.
- \**Denticollis linearis* ab. *variabilis* Deg. Schönberg 6. 1916, 2 Stck., Schellbruch 6. 1904 u. Ratzeburg 5. 1914, je 1 Stck.
- \**Trixagus carinifrons* Bonv. Schönberg 7. 1906 u. 1907, Mönkhof 5. 1909, Travemünde 9. 1909, Lauerholz 1. 1913, Lübeck, beim Kaisertor 8. 1912, 9. 1915, einzeln an Einfriedigungspfählen und Hauswänden. Die Art dürfte in den Sammlungen unter *T. dermestoides* L. stecken.
- Drapetes biguttatus* Pill.<sup>1)</sup> Scharbeutz, Wennsee-Gehölz, auf einem faulenden Stubben 11. 7. 1913, 1 Stck.
- Chalcophora Mariana* L. Preller [8, p. 192] berichtet über den Fund eines Stückes; fehlt bei Koltze. Augustin [16a, p. 46] nennt das Tier auch von Kiel.
- Anthaxia 4-punctata* L. Marli 7. 1915, 1 Stck.
- Agrilus biguttatus* F. In meiner Sammlung befinden sich 4 Ex. aus dem Lauerholz, eins davon aus Eichenrinde ausgehauen. — *A. laticornis* Ill. Lauerholz 7. 1915, 1 Stck. — *A. olivicolor* Kiesw. v. Koschitzky [21]. Das einzige im Lüb. Mus. vorhandene Stck. ist *angustulus* Ill. — *A. viridis* ab. *linearis* F. Waldhusen 6. 1905, 2 Stck.
- Apharisticus emarginatus* Cl. Preller (8, p. 192) nennt die Art von Friedrichsruh; fehlt bei Koltze.
- Trachys troglodytos* Gyll. In Dr. Apels Sammlung befindet sich 1 Stck., K. Hänel, briefl.: „11. Mai 1859“. [Vgl. Koltze 25, p. 100.] Im Lüb. Mus. steckt ein von v. Koschitzky präpariertes Stück, das wohl das bei Brandenbaum gefangene [21] sein wird.
- Hylecoetus dermestoides* L. Lauerholz 5. 1907 [F. Otto], Lübeck 5. 1909, fliegend, Wesloe 5. 1908, 3. Fischerbuden 5. 1917 je 1 ♀.
- Lymexylon navale* L. Lübeck, Holzlagerplatz an der Lachswehr 8. 1907, 1 ♀ [F. Otto].

<sup>1)</sup> Reitter [Faun. germ. III, p. 201] bezeichnet die Form mit zwei ovalen Flecken auf jeder Decke als Stammform. Diejenige mit gelbroter Binde als a. *mordelloides* Host., Kuhnt [Ill. Bestimm.-Tabellen d. Käfer Deutschlands, p. 644] gibt die Benennungen umgekehrt. — Mein Stück gehört zur Bindenform.

- Niptus globulus* Ill. Preller [8, p. 198]. Koltze läßt die Art, die nach dem neuesten „Catalogus“ nur in Portugal [„Lu.“] vorkommen soll, aus, bemerkt aber bei *Sphaericus gibboides* Boisd., daß er diese Art als *N. globulus* aus der v. Winthemschen Sammlg. erhalten habe [25, p. 112]. Wahrscheinlich, daß Prellers Angabe auf die Stücke v. W.s zurückzuführen ist.
- Pinus bicinctus* Strm. Preller [8, p. 198], fehlt bei Koltze [25], ist in Dr. A.s Samml. vorhanden [„Preetz 1863, 1864, aus Laub gesiebt“] [K. Hänel, briefl.]. — \**P. brunneus* ab. *hirtellus* Strm. Lübeck. 30. 12. 1915, 1 Stck. [Asmussen †]. — *P. brunneus* ab. *testaceus* Boield. Preller [5, p. 94] nennt „*testaceus* Ol. (*hirtellus* Strm.)“, der mit dieser Aberration des *brunneus* identisch sein dürfte. Sie fehlt bei Koltze [25]. Schönberg 4. 1907, Lübeck 12. 1908, je 1 Stck. — *P. latro* F. Schönberg 1907: 1 Stck. Koltze [25, p. 112] gibt die Art nur von der Haaeke an. — *P. subpilosus* Strm. Lauerholz, 1 Stck. aus Laub am Fuße eines von *Lasius fuliginosus* bewohnten Eichenstammes gesiebt 12. 7. 1918. Mit 1 Stck. von Westerwald [leg. P. Heymes] übereinstimmend. — *P. variegatus* Rossi. Einige Stücke wurden 6. 1911 von Hrn. E. Albert in Blankensee im Bau einer Mauerbiene gesammelt.
- Priobium excavatum* Kug. Preller [10, p. 311] nennt *castaneum* F., das nach dem von ihm benutzten „Catalogus“ [1859] = *excavatum* Kug. ist. Bei Koltze [25] fehlt die Art. Im Lüb. Mus. [Koschitzky, 21] befindet sich ein Stück ohne Fundort, das = *Oligomerus brunneus* Ol. ist. v. Sydow [28, S. 98] meldet sie von Timmendorf a. Ostsee. — *P. tricolor* Gyll. Schönberg 10. 1905, 1 Stck.
- Ernobius densicornis* Muls. Bei Wesloe 16. 6. 1914, 1 Stck. Reitter (Fn. germ. III, p. 309) nennt Hamburg, in der sonstigen Literatur nicht angegeben. — *E. parvicollis* Muls. Bei Wesloe 16. 6. 1914 u. 20. 7. 1916, je 1 Stck., das erste mit feiner Halschildmittelfurche am hinteren Drittel.
- Anobium denticolle* Pz. Preller [5, p. 94], fehlt bei Koltze [25]. — \**A. fulvicorne* ab. *rubrum* Reitt. Lübeck 7. 1906 mehrere Stck. an Kastanien. — *A. fulvicorne* ab. *rufipenne* Dft. Preller [8, p. 198], fehlt bei Koltze [25]. — *A. pertinax* L. ist hier bislang nicht gefunden, die von v. Koschitzky [21] so bestimmten Ex. gehören zu *striatum* Ol.
- Trypopytus carpi* Hbst. Schönberg 7. 1904, 1 Stck. Lübeck 6. 1908 u. 7. 1915, je 1 Stck.
- Ptilinus fuscus* Geoffr. Schönberg 7. 04 an einer Hauswand 1 Stck. — *P. pectinicornis* L. Schönberg, im Haus 2 Stck., Lübeck 1908 1 Stck.
- Xyletinus pectinatus* F. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. befindet sich ein Ex. ohne Fundangabe, das zu *ater* Pz. gehört.
- \**Ochina ptinoides* Marsh. Lübeck 6. 1918 an einer Haustür 2 Ex. (Hauswand mit Efeu berankt) [G. Benick]. Die Art war bisher in Norddeutschland nicht aufgefunden.

- \**Calopus serraticornis* L. Bei Selmsdorf in einem Baumstumpf unter der Rinde 1 Stck. 3. 11. 1910 [Bruse †].
- Ischnomera coerulea* L. Lübeck 24. 5. 1907 1 Stck. an einer Platane sitzend.
- Oedemera croceicollis* Gyll. Bei der Herrenbrücke auf geschnittenem Schilf 6. 1903 7 Ex., bei Schönberg am Oberteich 7. 1907 u. 6. 1911 je 2 Stck. an Schilf. — *Oe. \*podagrariae* L. Bei Schlutup unweit des Behnturmes 1 ♀ von niederem Kraut geschöpft, 7. 1902.
- Pytho depressus* ab. *castaneus* F. Unter Kiefernrinde bei Wesloe 1 Stck. 7. 6. 1911 [Rusche].
- \**Lissodema cursor* Gyll. Lübeck; Schönberg 9. 7. 1916, je 1 Stck. — *L. quadripustulatum* Mrsh. Lübeck; Schönberg 15. 7. 1907. je 1 Stck., letzteres an einer Hauswand sitzend.
- Sphaeriestes ater* Payk. Lübeck, am Wakenitzufer 1 Stck. unter Weidenrinde, 7. 1916. — *Sph. Reyi* Ab. Vgl. Gusmann [36, p. 97]. Die Stücke sind in Größe und Halsschildbildung außerordentlich veränderlich, jedoch ist der Halsschild nur sehr wenig breiter als lang [vgl. Reitter, Fn. germ. III, p. 416].
- Rhinosimus ruficollis* L. Israelsdorf 5. 1913, 1 Stck., Schellbruch, an Erlenzweigen, 1. 9. 1911, 7 Stck.; Schönberg 6. 1915, 2 Stck. — *Rh. viridipennis* Latr. Die bei Koltze [25, p. 126] angeführte Art fehlt in der im Deutsch. Entom. Mus. vorhandenen Sammlg. Koltze [H. Wagner, briefl.].
- Pyrochroa pectinicornis* L. Lauerholz 26. 5. 1913, 1 Stck. — *P. serraticornis* Scop. Bei Eutin 7. 1908 mehrere Stck. [Peters].
- Anthicus ater* Pz. Scharbeutz, in den Dünen unter trockenem Seegras 24. 7. 1913, 1 Stck. — *A. bimaculatus* Ill. Scharbeutz im Dünen sand 7. 1912, 2 Stck. — \**A. bimaculatus* ab. *Schilskyi* Pic. Dasselbst, häufiger als die Art. — \**A. flavipes* ab. *flavescens* Pic. Mit der Art am Strand der Ostsee unter trockenem Seegras. — *A. floralis* var. *formicarius* Goeze. Überall in sandigen Gegenden mit der Art gemeinsam vorkommend.
- Meloe brevicollis* Panz. Palinger Heide 1. 5. 1917 1 ♂ in einer Sandgrube; 1 ♀ das. [Hr. E. Albert]. — *M. scabriusculus* Brndt. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. steckt ein völlig unreifes braunes ♀ von *violaceus* Mrsh. unter diesem Namen. — *M. variegatus* Donovan. Kücknitz 5. 1910 [L. Marten] und Dummersdorf 5. 1914 [K. Petersen], je 1 ♀. Bei Gronenberg 1 ♂ [Albers].
- Scraptia fuscula* Müll. Preller [8, p. 204]; fehlt bei Koltze [25].
- Tomoxia biguttata* Gyll. Waldhusen, an einem Wegweiser 1 Stck. 23. 6. 1901 [G. Teßmann], im Lüb. Mus.!
- Mordella aculeata* L. Schönberg 6. 1917 u. 7. 1917 je 1 Stck., 1. Fischerbuden 6. 1917 1 Stck. — *M. bisignota* Redt. b gibt v. Koschitzky als zweifelhaft an [21]; 2 Stücke des Lüb. Mus. = *fasciata* F. — \**M. fasciata* ab. *briantea* Com. Herrenbrücke 31. 7. 1913, 1 Stck.
- Mordellistena abdominalis* F. Bei Strecknitz 1 Stck. von Eichen geklopft 21. 6. 1906. — *M. lateralis* Ol. Cleverbrück 8. 1907, Rothebek 8. 1909, Schönberg 7. 1917, je 1 Stck.

- Anaspis brunnipes* Muls. Schönberg 25. 7. 1907, 1 Stck. — *A. Geoffroyi* Müll. Schellbruch 31. 5. 1907, Schönberg 10. 6. 1916, je 1 Stck. Im Lüb. Mus. ist ein von v. Koschitzky präpar. Stück, das wie *cruciata* Costa gefärbt ist, jedoch ist die dunkle Querbinde in der Mitte breit gelb unterbrochen, so daß jederseits außen auf der Decke ein schwarzer Fleck steht. — \**A. Geoffroyi* ab. *discicollis* Costa. Im Lüb. Mus. ist ein von v. Koschitzky präpar. Stück. — *A. maculata* Geoffr. Schönberg 5. 6. 1906, 8. 7. 16 je 1 Stck., Travemünde 14. 7. 1909, 1 Stck. — *A. ruficollis* F. Lübeck, im Haus 21. 6. 1904, Lauerholz 6. 6. 1913, je 1 Stck. — *A. rufilabris* Gyll. Schönberg 10. 6. 1916 1 Stck., bei Schlutup 5. 1918, 2 Stck.
- Tetratoma ancora* F. Lübeck, in der Straße schwärmend 4. 1915 [G. Bäck]; Schönberg 5. 1917.
- Hallomenus binotatus* Quens. Lübeck, Wäsche anfliegend 24. 6. 1904, ohne die Halsschildflecke; Waldhusen in *Boletus subtomentosus* 13. 8. 1917, je 1 Stck.
- Abdera flexuosa* Payk. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind vier hier von v. Kosch. gesammelte Tiere. — *A. triguttata* Gyll. Schönberg, 1 Stck. schwärmend
- Hypulus bifasciatus* F. Bei Travemünde 1 Stck. von Haselgebüsch geklopft 21. 5. 1912.
- Melandrya barbata* F. (= *flavicornis* Dft.) v. Koschitzky [21]. Außerdem bei Israelsdorf an einer Buche und Linde je 1 Stck. 6 1901 [G. Teßmann!]. — *M. caraboides* L. Nicht so selten: Lübeck, Strecknitz, 3. Fischerbuden [2 Stck.], Lauerholz, Moisinger Brook.
- Conopalpus testaceus* ab. *flavicollis* Gyll. Scharbeutz 15. 7. 1910 1 Stck.
- Allecula morio* F. Grieben bei Schönberg, an der „Törber Eiche“ 29. 7. 1904 1 Stck. — *A. rhenana* Bach. Bei Plön, am Dicksee 23. 7. 1918 1 Stck. [E. Schermer]. Dies dürfte die nördlichste Fundstelle in Deutschland sein. Brauns [15, p. 69] hat das Tier vom Werderholz bei Schwerin gemeldet [Friese leg.].
- Hymenalia rufipes* F. Mölln 30. 5. 1912, 1 Stck. [Caven †].
- Gonodera ceramboïdes* L. Bei Mölln 2. 6. 1918, 1 Stck. [H. Vitense]. — *G. luperus* Hbst. Am Ufer der Ratzeburger Seen; 5. 1904 bei Farchau am Kl. Ratzeburger See, 5. 1914 am Gr. Ratzeburger See bei Campow, mehrere Stck.
- \**Omophilus rufitarsis* Leske. Bei Eldena, Meckl., auf trockenem Heideboden 2 Stck. 7. 6. 1908.
- Mycetochara linearis* Ill. Lübeck 6. 1904 1 Stck. an einer alten Weide, daselbst ein zweites Stck. 7. 09, Scharbeutz 7. 1912. Haffkrug 7. 1913, Lauerholz 7. 1913, je 1 Stck.
- \**Phaleria cadaverina* ab. *Leegei* Schneid. Brodtener Ufer, am sandigen Strand 28. 7. 1913, 1 Stck.
- Scaphidema metallicum* var. *bicolor* F. Schönberg, Kniekrand 21. 5. 08 1 Stck. Endrulat u. Tessin [3. p. 26], Preller [5. p. 97: *aeneum*



Payk. (*bicolor* F.) und die folgenden Verzeichnisse bringen die Art, da aber Varietäten nicht abgetrennt sind, ist die Zugehörigkeit unklar.

- Platyedema violacea* F. Bei Schönberg unter Moos auf Eichenstubben 1 Stck., 3. 1901.
- Hypophloeus fasciatus* F. Unter Rinden trockener Eichen im Forstorte Schwerin 11. 10. 1917, 5 Stck. Dort sind auch die Stücke v. Koschitzkys [21] gesammelt. — \**H. pini* Pz. Grönauer Heide 24. 4. 1908 2 Stck. unter Kiefernrinde.
- Gnathocerus cornutus* F. Aus einer hiesigen Bäckerei mehrere Ex. 8. 1907 [P. Hagen].
- Alphitobius piceus* Ol. v. Koschitzky [21: *diaperinus* Pz.]. Im Lüb. Mus. stecken 2 Ex. mit der Bezeichnung „Kosch. Lüb.“.
- \**Tenebrio opacus* Dft. Tannenbergl bei Grevesmühlen 1 ♀ 12. 8. 1919 [F. Grube].
- Helops quisquilius* Strm. Bei Mölln am Fuß eines Wachholderbusches 2. 6. 1918, 1 Stck.
- Ergates faber* L. In meiner Sammlung befindet sich ein Stück, das um 1890 hier gefangen ist [W. Blohm].
- Rhagium bifasciatum* ab. *unifasciatum* Muls. Beim Schellbruch 1 Stck. — *Rh. sycophanta* Schrk. Schönberg 31. 5. 1909. Wesloer Gehölz 5. 1911 [K. Burmester], je 1 Stck., Mölln! 16. 7. 1913 [Caven †], Steinrade! 20. 5. 1915 [Lindenberg].
- Rhamnusium bicolor* Schrnk. In der Stadt 1 Stck. tot aufgefunden [Hr. Boy]. — *Rh. bicolor* a. *glaucopterum* Schall. Schönberg 7. 1908 1 Stck. an einem Abornstamm emporkriechend.
- Stenochorus meridianus* L. Hemmelsdorf 17. 6. 1911, 1 ♂. Lauerholz 1 ♂ 1 ♀ [Hr. Boy]. Im Lüb. Mus. befindet sich ein ♀: „Kosch. Lüb.“ — \**St. meridianus* ab. *cantharinus* Hbst. Schwartau 1901, 1 ♀, Lauerholz 1 ♀ [Hr. Boy]. — \**St. meridianus* ab. *chrysogaster* Schrnk. Im Lüb. Mus. ist 1 ♂: „Kosch. Lüb.“ — \**St. meridianus* ab. *ruficrus* Scop. Lübeck 1 ♂ [Hr. Boy].
- Leptura arcuata* Pz. [*annularis* F.]. 1 Keller [5, p. 130] nennt die Art vom Sachsenwald, Augustin [16a, p. 180] vom Sachsenwald und Ostholstein; fehlt bei Koltze [25]. — *L. cerambyciiformis* Schrnk. Bei Ratzeburg 11. 6. 1918 [Hr. Boy]; Mölln 6. 1904 [Dr. Möbusz; Samml. des Lehrerseminars]. — \**L. cerambyciiformis* Schrnk. ab. *10-punctata* Ol. Bei Ratzeburg 11. 6. 1918 [Hr. Boy]. Am Hemmelsdorfer See 7. 1917 [E. Albert]. — *L. maculata* Poda. Wotenitzer Eichen bei Grevesmühlen 1 Stck. [Böhme]. — *L. sanguinolenta* L. Lübeck 29. 6. 1910, 1 ♀ [K. Burmester]; Besental. Lauenburg 3. 7. 1914, 2 ♂♂ [Hr. Boy]. — *L. scutellata* F. v. Koschitzky [21]: im Lüb. Mus. ist 1 ♀ mit der Bezeichnung „Kosch. Lüb.“. Ratzeburger See 1 ♀ [Dr. Möbusz; Sammlung des Lehrerseminars!]; bei Ratzeburg 11. 6. 1918 1 ♀ [Hr. Boy], dessen Flügeldecken kurz schwarz, nicht gelb behaart sind, wie die Bestimmungs-

- bücher angeben.<sup>1)</sup> [Sammlg. Boy!]. — *L. virens* L. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. fehlt das Tier. Bei Augustin [16a, p. 178—179] allein sind noch zwei Arten verzeichnet: *dubia* Scop. von Segeberg und *fulva* Deg. von Ostholstein.
- Caenoptera minor* L. Lübeck 6. 1901 in einem Garten der Cronsforder Allee zahlreich auf *Spiraea ulmifolia* anfliegend. 23. 5. 1909 1 Stck. in den Anlagen. Gr. Zechera. Schaalsee 13. 5. 1913 1 Stck. [Caven †].
- Gracilia minuta* F. Lübeck 10. 6. 1910 1 Stck. an Himbeeren. Scharbeutz 24. 7. 1913 1 Stck.
- Cerambyx cerdo* L. In meiner Sammlung befinden sich 2 Stck. (♂ ♀), die 7. 1895 bei den Geniner Eichen gefangen sind [W. Blohm]. Lübeck, Jerusalemsberg 6. 1902 [W. Planthafer]; 1 ♂ erhielt ich 8. 1902 von einem Schüler. — *C. Scopoli* F. Lübeck 7. 1898, 1 ♂ fliegend [W. Blohm!].
- Crioccephalus polonicus* Motsch. Lübeck 3. 8. 1904 an Hauswand kriechend, Mölln 1. 8. 1912 [Caven †], Lübeck 3. 9. 1915 [A. Rieckmann], Lübeck 9. 10. 1915! [Köster], je 1 Stck. — Im Lüb. Mus. befindet sich nur diese Art, *C. rusticus* L. fehlt.
- Tetropium fuscum* F. Bei Moorgarten 2. 7. 1912 1 Stck. [Bruse †].
- Phymatodes alni* L. Lübeck 8. 1902 u. 15. 6. 1909; Lauerholz 26. 5. 1911, je 1 Stck.
- Callidium aeneum* Deg. Bei Wesloe 29. 6. 1909, 3 Stck. [H. Rusche].
- \**Hylotrupes bajulus* ab. *lividus* Muls. Schönberg, unter der Rinde eines Pfahles 13. 7. 1917 1 Stck. — \**H. bajulus* ab. *puellus* Villa. Lübeck, 1 Stck.
- Rhopalopus clavipes* F. Bei Schönberg, 1894 1 Stck. Campow 3. 10. 18 1 Stck. [Frl. Kruse].
- Anaglyptus mysticus* L. Bei Schöoberg auf Brennholz, 1894 1 Stck.
- Monochamus sartor* F. Lübeck 8. 7. 1914 1 Stck. [Cordts]. — *M. sutor* L. Preller [5, p. 128]: „Im östlichen Holstein gef. Sehr selten. P.“ In Dr. Apels Sammlung ist kein Tier dieser Art vorhanden. Augustin [16a, p. 174] nennt auch Segeberg.
- Acanthocinus reticulatus* Raz. Preller [5, p. 128]; fehlt in Dr. Apels Sammlung, im Tagebuch: „März 1867 v. Dr. Preller aus Österreich“. Wegen beider Arten könnte nur Dr. Prellers Sammlung Aufschluß geben.
- Pogonochaeerus decoratus* Fairm. Lübeck, einzeln 5 Ex., meist in der Nähe von Holzlagerplätzen; Strecknitz 3. 8. 1907, Herrenbrücke 10. 3. 1918, je 1 Stck. — *P. fasciculatus* Deg. Lübeck 9. 1909, 2 Stck. am Kanalhafen beim Holzlager. — *P. hispidulus* Piller. v. Koschitzky [21; *bidentatus* Thoms.]. Im Lüb. Mus. sind 2 Ex. ohne Fundortangabe.
- Haplocnemia nebulosa* F. Moisinger Brook 3. 6. 1908 mit harter Schmutzkruste überzogen. an einem Rotbuchenstamm sitzend:

<sup>1)</sup> Zwei Vergleichsstücke von „Assig. B. K. Hänel“ leg. haben ebenfalls schwarz behaarte Flügeldecken.

- Campow am Ratzeburger See 17. 5. 1914; 1. Fischerbuden 22. 7. 16 [Lilienthal], je 1 Stck.
- Agapanthia violacea* F. Brandenbaum [G. Teßmann; Lüb. Mus.!), bei Israelsdorf 25. 6. 1911; bei Mönkhof 15. 5. 1914 2 Ex., 17. 6. 18 3 Ex., alle von niederem Kraut.
- Saperda populnea* L. Generation zweijährig,<sup>1)</sup> Flugjahr 1914, 1916, 1918 (Brandenbaum, Mönkhof, Ringstedtenhof, Wesloe, Schlutup, Schönberg): Aus den Gallen erzog ich die Schlupfwespe *Ephialtes tuberculatus* Fourer. [Schmiedeknecht det.] in 3 Ex. 5. 1910 u. 5. 1912. — *S. scalaris* L. Lauerholz 25. 6. 1912 mehre Stck. an Eichen [H. Boy]; Wesloer Moor 3. 7. 1917 1 Stck., fliegend. Israelsdorf 16. 7. 1918 [Frl. Timmermann].
- Phytoecia cylindrica* L. Schönberg am Rande einer Eschen-Allee 7. 1899 mehrere Stck., 31. 5. 1914 1 Stck. Lauerholz 2. 7. 1903 ♂ ♀ in copula, 5. 1918, 2 Ex.
- Oberea oculata* L. Lübeck [G. Teßmann], 1 Stck., Schönberg 7. 1902 in einer Weidenanpflanzung ziemlich zahlreich; Grönauer Heide 8. 1902 1 Stck., das. 7. 6. 1915 2 Ex. [E. Albert].
- Macrolea appendiculata* Pz. Im Kl. Plöner See, Schwentinemündung 19. 7. 1918, 1 Stck., im Gr. Plöner See bei Fegetasche 23. 7. 1918, 1 Stck., beim Ruhlebener Warder in der Potamogetonzone 27. 7. 1918 ♂ ♀ in copula [alle: E. Scherner]; daselbst mehrere Stücke von mir gefangen 7. 1919, 1 ♀ vom 9. 7.—14. 11. 1919 im Aquarium beobachtet. — *M. mutica* ab. *Curtisii* Lac. Lübeck, im Stadtpark 1 Stck. an Gebüsch [H. Ahlstedt].
- Donacia antiqua* Kz. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. steckende Stücke ohne Fundortangabe sind sämtlich = *Plateumaris discolor* Hoppe; diese Art merkt auch Milde in seinem Katalog an. — Bei Schilsky [32, p. 139] ist „Lüb.“ zu streichen. — *D. cinerea* Hbst. Schönberg 6. 1911 zahlreich, 5. 1913 1 Stck.; Waldhusen [K. Petersen]; Curauer Moor 6. 1918; Plön, Schwanensee 7. 1918 [E. Scherner]. — *D. crassipes* F. Schönberg, Oberteich 5. 1909, Lübeck, Wakenitz alljährlich vom Juni bis August nicht selten; Curauer Moor 9. 6. 1918, 1 Stck. — *D. dentata* Hoppe. Schönberg, Oberteich, 5. 1909, 3 Stck. — *D. jennica* Payk. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. ist 1 Stck. = *versicolorea* Br. „Lüb.“ bei Schilsky [32, p. 139] ist zu streichen. — \**D. marginata* ab. *vittata* Pz. 1. Fischerbuden 23. 6. 1906; Schönberg 7. 1907; bei Schlutup 16. 8. 1916, überall in mehreren Ex. — *D. simplex* F. Schönberg, an der Libeck, 3. 7. 1906; Curauer Moor 9. 6. 1918, 2 Stck. — \**D. simplex* ab. *acuginosa* Westh. Schönberg 3. 7. 1906 1 Stck. — \**D. simplex* ab. *aurichalca* Westh. Das. 2 Ex., Curauer Moor 9. 6. 1918, 5 Stck. — *D. sparganii* Ahr. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. steckt unter diesem Namen 1 *versicolorea* Brahm und

<sup>1)</sup> Vgl. Benick, Die Brutpflege des Espenbockkäfers. Mit 13 Abb. Nerthus, Illustr. Wochenschrift für Tier- und Pflanzenfreunde VI, 1904, p. 248—251; 306—310.

- 2 *dentata* Hoppe. Die Fundangabe „Lüb.“ ist bei Schilsky [32, p. 139] zu streichen. — *D. thalassina* Germ. Mönkhof, Teichrand 17. 5. 1911 mehrere Ex. Im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21] steckt 1 *bicolora* Zsch. unter diesem Namen. — *D. thalassina* ab. *porphyrogenita* Westh. Durchgang zwischen Edeberg- und Höftsee 12. 7. 1919 1 Stek. — *D. tomentosa* Ahr. Strecknitz 6. 1907, Wakenitz 6. 1909, Deepenmoor 30. 5. 1916, Dieksee bei Plön 8. 1918 [E. Schermer], je 1 Stek. — *D. vulgaris* Zsch. Lübeck (ohne genaue Ang.) 1 Stek.
- Platymaris affinis* Kz. Schönberg 4. 6. 1911, 3 Stek., Müggenbusch a. d. Wakenitz 5. 1914, 1 Stek. — *P. consimilis* Schnk. Mönkhof 13. 5. 1911, 1 Stek. — *P. rustica* Kz. Schönberg 1903, Strecknitz 6. 1907, Müggenbusch 5. 1914, je 1 Stek. 1. Fischerbuden 10. 6. 17, 4 Stek. — \**P. rustica* ab. *planicollis* Kz. Schönberg, am Ober-  
teich, 4. 6. 1916, 2 Stek. Müggenbusch 5. 1914 3 Stek., bei Mölln 6. 1918, Curauer Moor 6. 1918, je 1 Stek.
- \**Zeugophora flavicollis* ab. *australis* Ws. Brandenbaum 6. 1906, Lübeck 7. 1909, Malente 7. 1918, je 1 Stek.
- Lema Erichsoni* Suffr. Kastorf 5. 1908 [F. Otto], Lauerholz [F. Otto], Gr. Zecher am Schaalsee 27. 5. 1906, Travemünde 25. 6. 1916, Schönberg 11. 7. 1917, einzeln. — *L. puncticollis* Curt. Schönberg 5. 6. 1911, 1 Stek.
- Crioceris meridigera* L. Lübeck [F. Otto]; Wesloe 10. 6. 1912; Lübeck 21. 6. 1918; Kücknitz 26. 9. 1918 [Frl. Oppermann], je 1 Stek.
- Labidostomis longimana* L. Bei Schönberg, Schlutup, Travemünde auf trockenen Weiden nicht selten.
- Gynandrophthalma aurita* L. Bei Schwartau 6. 1902 1 Stek. an Eichen. — *G. cyanea* F. Bei Halendorf in Holst. auf Haselblättern 16. 6. 04 [G. Teßmann im Lüb. Mus.].
- \**Coptocephala unifasciata* ab. *4-maculata* Lac. Bei Selmsdorf 4. 7. 1915 mehrere Stek. [H. Boy]. Auch die Art ist im Gebiet noch nicht gefunden.
- Cryptocephalus chrysopus* Gmel. Preller [5, p. 134; *Hübneri* F.] gibt das Tier von Ostholstein an, v. Koschitzky [21] hat es an Echim gesammelt; im Lüb. Mus. ist 1 Stek., allerdings ohne Fundangabe, vorhanden. Bei Koltze [25] fehlt es. Ich schöpfte 1 Stek. bei Rothebek 10. 6. 1907. — *C. coryli* L. Auf dem Wesloer Moor im Juni 1907, 1914, 1916 von Birken geklopft, 3 ♂♂, 2 ♀♀. — *C. 10-maculatus* L. Waldhusener Moor 16. 6. 1908, 1 Ex. — \**C. distinguendus* Schneid. Auf dem Wesloer Moor 28. 5. 1907 u. 26. 7. 1916 je 1 Stek. geschöpft. — *C. exiguus* Schneid. Schönberg, auf einer Wiese am Knickrand geschöpft 3. 7. 1906 u. 4. 6. 1911, insgesamt 3 Stek. — \**C. frenatus* ab. *Fabricii* Ws. Blankensee 3. 8. 1904 1 Stek. an Eichen. — \**C. labiatus* ab. *diagrammus* Suffr. Dummersdorf 20. 6. 1915 1 Stek. — *C. nitidus* L. Wesloer Moor auf Eichen 4. 6. 1907, Waldhusener Moor 7. 6. 1907, einzeln. — *C. parvulus* Müll. Waldhusener Moor 16. 6. 1903, Wesloer Moor 6. 1916, auf Birke, je 1 Stek. — *C. pini* L. Palinger Heide, an

- den gelben Knospen junger Kiefern sitzend, vielfach in copula, zahlreich. 13. 9. 1903. — *C. pygmaeus* F. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. ist kein zweifellos hier gefangenes Stück. — *C. rufipes* Goeze. Schönberg 25. 7. 1908, 3 Stck., 18. 7. 1916 1 Stck. von Weide geklopft. — *C. 6-punctatus* L. Waldhusener Moor 7. 6. 1907, Mönkhof 4. 5. 1913, einzeln. — \**C. vittatus* ab. *negligens* Ws. Bei Schönberg auf einem sandigen Abhang in den Blüten von *Hieracium pilosella* 15. 7. 1907 u. 21. 5. 1914, zahlreich. — Bei 5 Ex. von 1907 ist die gelbe Nahtbinde etwas vor der Mitte mehr oder weniger breit unterbrochen, so daß jede Flügeldecke neben dem gelben Seitenrand zwei hintereinanderstehende gelbe Flecke trägt.
- Bromius obscurus* L. Cashagen bei Curau [Höppner †] zahlreich.
- Gastroidea viridula* Deg. Aufbaggerungen bei der Badeanstalt St. Lorenz, 1 Stck. auf *Rumex* 6. 1903.
- \**Phytodecta olivacea* ab. *flavicans* F. Bei Schlütup 7. 1916 mit der Art auf *Sarothamnus scoparius* in mehreren Stücken. — \**Ph. 5-punctata* ab. *flavicollis* Dft. Mit der Art gemeinsam auf *Sorbus aucuparia*, ebenso häufig wie diese: Schellbruch, Wesloe, Mönkhof, Scharbeutz. — *Ph. rufipes* Deg. Lübeck [ohne genauere Angabe]; Waldhusener Moor 31. 5. 1910, je 1 Stck. — *Ph. rufipes* ab. *6-punctata* F. Bei Mölln 1. 6. 1913, 1 Stck. — *Ph. viminalis* L. Lauerholz, 3. 3. 1908, 1 Stck.
- Chrysomela analis* L. Lübeck 1904, 9. 1909: Wesloe 1902, 10. 6. 1912 je 1 Stck. — *Ch. brunsvicensis* Grav. 29. 4. u. 14. 5. 1916, 3 Ex. bei Grönau. — *Ch. coeruleans* Scriba. Travemünder Chaussee 7. 1907 [F. Otto], 1 Stck. — *Ch. graminis* L. Timmendorf 30. 5. 1912, Schwartau 5. 7. 1913 [Wagner], Waldhusen [K. Petersen], Brandenbaum 20. 6. 1914, Vorrade 19. 5. 1915 [Haase †], je 1 Stck. — \**Ch. graminis* ab. *fulgida* F. Wesloer Gehölz. 7. 1919 [Frl. Beckmann]. — \**Ch. gypsophilae* Küst. Bei Eldena, Meckl. in einem Sandweg 23. 9. 05 1 Stck. Lübeck [ohne genauere Ang.] 2 Stck. [F. Otto]; Siebeneichen in Lauenburg 17. 7. 1919 2 Stck. [H. Soltau] mit Tieren von Aachen [Schlegel leg.] verglichen. — *Ch. hyperici* Forst. v. Koschitzky [21]: im Lüb. Mus. steckende Stücke dieser Art und der v. *gemellata* Gyll. gehören zu *quadrigemina* Suffr. [s. dort]. — *Ch. limbata* F. Besental in Lauenbg. 17. 6. 1914 sehr zahlreich [H. Boy]. — *Ch. marginata* L. Lübeck 17. 8. 1909, 1 Stck. — *Ch. orichalcia* var. *lamina* F. Lübeck 1899, 1 Stck. Die bei v. Koschitzky [21] genannten Tiere gehören ebenfalls zu dieser Form, nicht zur Art. — \**Ch. quadrigemina* ab. *alternata* Suffr. Im Lüb. Mus. steckt ein hiesiges Stück als *hyperici* Forst. — \**Ch. quadrigemina* ab. *indigena* Ws. Herrenbrücke 4. 9. 1907, Wesloe 3. 6. 10. Grönauer Heide 20. 6. 1910, Scharbeutz 3. 8. 1910, je 1 Stck. — Im Lüb. Mus. sind zwei hiesige Stücke unter *hyperici* Forst.
- Phyllodecta atrovirens* Cornel. Priwall 4. 7. 1916 1 Stck. an Weide. — *Ph. laticollis* Suffr. Lübeck, Stadtpark 8. 6. 1904, 2 Stck. —

- \**Ph. vulgatissima* ab. *obscura* Ws. Bei Genin 1 Stck. auf Weide. 17. 6. 1914.
- Phaedon armoraciae* v. *concinus* Steph. sammelte ich zahlreich am Strand von Scharbeutz im Juli [1910—1913].
- Plagioderia versicolor* Laich. Am Weg nach Wesloe fing ich ein kleines tief dunkelviolettes Stück auf Weide 3. 7. 1916.
- \**Melasoma aenea* ab. *haemorrhoidalis* L. Mit der Stammform auf Erlen, besonders im südlichen Gebiet (Ratzeburg, Mölln) nicht selten. — \**M. collaris* ab. *daurica* Motsch. Lauerholz 19. 5. 1906, 1 Stck. — *M. collaris* ab. *geniculata* Dft. Wesloer Moor mit der Stammform zahlreich 7. 5. 1915 [H. Boy]. — \**M. collaris* ab. *thoracica* Ws. Wie vorige Form. — *M. populi* L. Ein mäßig großes Stück meiner Sammlung behält auch nach Reinigung mit Benzin und Äther violette Flügeldecken; der Halsschild ist weitläufiger punktiert; Dassow, Meckl. 6. 7. 1911 [Dowe].
- Luperus joveolatus* Rosh. Preller [8, p. 218] gibt an, daß dieses Tier bei Geesthaacht im Juni nicht selten sei; es kommt in Spanien vor und dürfte von Koltze [25] mit Recht fortgelassen sein. — *L. xanthopus* Schrnk. Preller [5, p. 138: *xanthopus* Dft.<sup>1)</sup>]; v. Koschitzky [21: *xanthopoda* Schrnk. ist Druckfehler]. Im Lüb. Mus. stecken unter diesem Namen *longicornis* F., welche Art im Verzeichnis fehlt. „Lüb.“ ist bei Schilsky [32, p. 149] zu streichen.
- \**Lochmaea caprea* ab. *luctuosa* Ws. Beim Deepenmoor an Weide 30. 5. 1916, 1 Stck. — \**L. crataegi* ab. ♂ *binotata* Dft. Lübeck 6. 1914, Lauerholz 1. 5. 1917, einzeln. — *L. suturalis* Thoms. Lübeck 4. 1913, 1 Stck.
- Galerucella griseascens* Jeann. Brandenbaum 17. 4. 1914, bei Schlutup 16. 8. 1916, einzeln. — *G. viburni* Payk. Diese Art ist in den städt. Anlagen an *Viburnum opulus* sehr häufig, die Larve skelettiert die Blätter.
- \**Galeruca Dahli* Jeann. Bei Schönberg 29. 7. 1908, 1 Stck. Verglichen mit thüringischen Stücken der nahe verwandten *G. laticollis* Sahlbg. — *G. interrupta* Ol. Lübeck 5. 10. 1909 1 Stck., ein weiteres von F. Otto erhalten. — *G. pomonae* Scop. Scharbeutz 7. 1910 u. 1913, Herrenbrücke 9. 1909, Schönberg 7. 1917 u. 10. 1918, zuletzt zahlreich; diese Stücke schwarzbraun.
- Sermyla halensis* L. Sierksdorf 3. 1913, Brodtener Ufer 6. 1912, Holsteinische Schweiz. 8. 1912, überall zahlreich auf Galium, Inula und Cirsium arvense. Bei Gleschendorf 7. 1907 [H. Rusche].
- Podagrica fuscicornis* L. Preller [5, p. 140], fehlt bei Koltze [25]; v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind keine zweifellos hier gesammelte Stücke.
- Derocrepis rufipes* L. Schönberg 21. 5. 1904, bei Travemünde 25. 6. 16. beide Male am Chausseegrabenrand geschöpft, zahlreich.

<sup>1)</sup> Sollte *Euluperus xanthopus* Dft. gemeint sein, so dürfte ein Bestimmungsfehler vorliegen, denn diese Art ist bislang von Österreich-Ungarn angegeben.

- Crepidodere impressa* F. Prellers [5, p. 139] Angabe dürfte auf Fehlbestimmung beruhen, vgl. Heikertingers Bemerkung in Reitter, Fn. germ. IV, p. 150. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. steckende Stücke dieser Art sind *ferruginea* Scop.
- Lyttharia salicariae* Payk. Schönberg, in einem sumpfigen Buschwald an *Lysimachia vulgaris* L. 6. u. 7. 1916, 5. 1917, zuletzt mehrere Ex.
- \**Epithrix atropae* ab. *4-maculata* Ws. v. Koschitzky [21] gibt die Stammform vom Kannenbruch an: das einzige im Lüb. Mus. vorhandene. von v. K. präparierte Tier gehört dieser Form an. — *E. pubescens* Koch. Bei Schönberg in einem Sumpfwald und am Oberteich auf *Solanum dulcamarae* zahlreich.
- Chalcoides aurea* Geoffr. Lübeck, 1 Stck. [ohne genauere Angabe]. — *Ch. Plutus* Latr. Schönberg 19. 7. 1907 1 Stck. an Weide.
- \**Mantura ambigua* Kutsch. Bei Genin 3. 10. 1915, 2 Stck. Verglichen mit *M. obtusata* Gyll.-Stücken von Grimma [Benick leg.]. Die Kennzeichen dieser Art: Habitus, Halsschild, Vordereckenbau, Stirnlinien, Farbe usw. sind vorzüglich ausgeprägt, so daß ich trotz Heikertingers Angaben [Reitters Faun. germ. IV, p. 162, Fußnote 2] nicht im Zweifel bin, die seltene Art vor mir zu haben. Nachträglich von Heikertinger bestätigt. — \**M. chrysanthemi* ab. *Crotchi* All. Brandenbaum 1903, 1 Stck. — *M. rustica* L. Unter der Stammform, die hier, besonders am Seestrand oft zahlreich auftritt (Brodtener Ufer, Scharbeutz), kommen Stücke vor, die den Spitzenfleck der Flügeldecken stark zurückgebildet zeigen. Ein hier 1913 gefangenes Tier hat völlig dunkle Decken.
- Chaetocnema confusa* Boh. Bei Wesloe 8. 5. 1912 1 Stck. geschöpft. — *Ch. Mannerheimi* Gyll. Wesloer Moor 11. 4. 1908, 1 Stck. — *Ch. Sahlbergi* Gyll. Wesloer Moor 6. 5. 1912. Schönberg 10. 4. 17 gesiebt, je 1 Stck. — *Ch. tibialis* Ill. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. stecken unter diesem Namen *Psylliodes cucullata* Ill. — Bei Schilsky [32, p. 151] ist „Lüb.“ zu streichen.
- Psylliodes affinis* Payk. kommt hier auf *Solanum dulcamarae* und auf Kartoffelfeldern, wo der Schaden jedoch nicht groß wird, nicht selten vor. — *P. chrysocephala* ab. *anglica* F. Brodtener Ufer 1. 10. 1909, 1 Stck. — *P. chrysocephala* ab. *nucea* Ill. Lübeck: Scharbeutz 6. 1911, 7. 1912 einige Ex. — *P. circumdata* Redt. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. vorhandene Tiere sind alle = *chrysocephala* ab. *anglica* F. „Lüb.“ ist bei Schilsky [32, p. 152] zu streichen. — *P. cuprea* Koch. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. ist ein Stück dieser Art. — *P. cyanoptera* Ill. v. Koschitzky [21]: v. K. hielt *chrysocephala*-Ex. für diese Art: bei Schilsky [32, p. 152] muß „Lüb.“ gestrichen werden. — *P. dulcamarae* Koch. Bislang nur an einer sumpfigen Waldstelle bei Schönberg zahlreich an *Solan. dulcamarae* gesammelt 7. 1907—1917. — *P. fusiformis* Ill. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. steckt 1 *chrysocephala*-Stück unter diesem Namen; bei Schilsky ist „Lübeck“ zu streichen. — *P. hyoscyami* v. *chalconera* Ill. v. Koschitzky [21] nennt die Stammform; das im Lüb. Mus. vorhandene Tier gehört dieser Ab-

art an. — *P. napi* F. Schönberg, 7. 1903, 9. 1905 einige Ex. geschöpft, 27. 12. 1916 1 Stck. aus Heuhaufen an der Maurine gesiebt, Brandenbaum 20. 1. 1916 2 Stck. gesiebt. — *P. picina* Marsh. Schönberg am Oberteich unter lagerndem Schilf 7. 1907, 7. 1916; Scharbeutz 7. 1910, Genin 6. 1916, Lübeck an der Wakenitz 7. 1916, meist mehrere Ex.

*Haltica lythri* Aub. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. stecken unter diesem Namen mehrere *H. tamaricis* Schr. und 1 *pusilla* Dft. „Lüb.“ ist bei Schilsky [32, p. 152] zu streichen. — \**H. oleracea* ab. *lugubris* Ws. Streeknitz 21. 4. 1901, 1 Stck. — \**H. oleracea* ab. *nobilis* Ws. Travemünde 7. 1904, 1 Stck. — *H. pusilla* Dft. Schönberg 10. 6. 1916, 1 Stck. — *H. tamaricis* Schr. bei Grönau 4. 1916, Schönberg 5. u. 6. 1916, Genin 10. 1915, Schlutup 8. 1916, einzeln.

\**Phyllotreta exclamationis* ab. *vibex* Ws. Schönberg 25. 12. 1916 1 Stck. aus Heuhaufen gesiebt. — \**Ph. tetrastigma* ab. *dilatata* Thoms. Mit der Stammform nicht selten: Genin, Lübeck, Schönberg. — *Ph. vittula* Redt. Schönberg 9. 4. 1903, Lüb. 8. 10. 1906, einzeln.

\**Aphthona coerulea* ab. *aenescens* Ws. Bei Brandenbaum 6. 1913, 1 Stck. — *cyonella* Redt. Preller [5, p. 139]; von Koltze [25] fortgelassen. — *A. venustula* Kutsch. Schönberg, auf Ödland geschöpft 6. u. 9. 1916 je 1 Stck.

*Longitarsus anchusae* Payk. Schönberg 5. 1912, Hohemeile 5. 1916, je 1 Stck. — *L. apicalis* Beck. Preller [5, p. 140] gibt das Tier von der Haacke an; Koltze läßt es fort. — \**L. brunneus* ab. *picinus* Ws. Schellbruch, bei Überschwemmung gesiebt 16. 1. 1916 1 Stck. — \**L. curtus* All. Schönberg 7. 9. 1905, Lübeck 8. 9. 1912 u. 8. 1915, je 1 Stck. — *L. exoletus* L. Bei Schlutup 20. 7. 1916, 1 Stck. — *L. fusco-aeneus* Redt. dürfte von Preller [8, p. 219] infolge irriger Bestimmung aufgenommen sein; es kommt in Österreich usw. vor. — *L. jacobaeae* Waterh. Schönberg 7. 1908 u. 7. 1917, zahlreich am Grabenrand geschöpft. — \**L. luridus* ab. *nigricans* Ws., *L. luridus* ab. *4-signatus* Dft, beide Abarten wenig seltener als die häufige Stammform — *L. melanocephalus* ab. *atriceps* Kutsch. Schönberg 3. 1904, 9. 1916; Sierksdorf, 7. 1910, je 1 Stck. — *L. nasturtii* F. Lübeck, 10. 1910, 4. 1913, Schönberg 6. u. 7. 1916, Lauerholz 5. 1918, je 1 Stck. — *L. nigrofasciatus* Goeze. Preller [5, p. 140: *lateralis* Ill.]; fehlt bei Koltze [25]. — *L. ochroleucus* Marsh. Koltze [25, p. 172] nennt als Fundort Preetz; Dr. Apels Tagebuch enthält zwar die Bemerkung „Juli 1864 auf dem Hofe“, aber in seiner Sammlung fehlt das Tier [K. Hänel, briefl.]. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind unter diesem Namen 9 Ex. von *L. succineus* Foudr. Schönberg 7. 7. 1917, 1 Stck., das mit den Beschreibungen gut übereinstimmt, nur ist die Naht bis auf die Enden schwach angedunkelt. — *L. pellucidus* Foudr. Schönberg 7. 1906, 7. 1908, Scharbeutz 7. 1913, je 1 Stck. — \**L. pratensis* ab. *collaris* Steph. Deepenmoor



30. 5. 1916, Schönberg 2. 9. 1916 [G. Benick], je 1 Stück. — *L. suturalis* Marsh. Brandenbaum 3. 1912, Schellbruch 8. 1915, je 1 Stck. — \**L. suturellus* ab. *paludosus* Ws. Schönberg 31. 5. 14, 1 Stck. — *L. tabidus* F. Schönberg, auf Verbascum 1 Stck. 8. 8. 16; 8. 1918 häufig auf *V. nigrum* bei Brandenbaum.
- Apteropeda globosa* Ill. Preller [8, p. 220]; fehlt bei Koltze [25]; v. Kosechitzky [21]; im Lüb. Mus. ist das Tier nicht vorhanden, in den Katalogen auch nicht angemerkt. — *A. orbiculata* Marsh. v. Kosechitzky [21]; im Lüb. Mus. ist ein Stück der folgenden Art unter diesem Namen. — *A. splendida* All. Lauerholz, am Fuchsteich 2. 5. 1916, 1 Stck., 17. 5. 1918, 2 Stck.
- Mniophila muscorum* Koch. Scharbeutz, im Wennseegehölz aus Moos 1 Stck. gesiebt 19. 7. 1918. — *M. muscorum* ab. *Wroblewskii* Wenk. Koltze [25, p. 172] gibt an, daß Dr. Apel diese Form mit der Art bei Preetz gefangen habe; in Dr. A.s Sammlung ist die Varietät nicht vorhanden [K. Hänel, briefl.].
- \**Sphaeroderma rubidum* Graëlls. Brodtener Ufer 1. 10. 1909 1 Stck., Schönberg 9. 7. 1918, 1 Stck. geschöpft [G. Benick], verglichen mit Tieren aus der Pfalz [Schaaff leg.].
- HisPELLa atra* L. Hohemeile 5. 5. 1918 1 Stck. geschöpft, Schönberg 19. 5. 1918 1 Stck.
- Hypocassida subferruginea* Schrk. Lübeck [F. Otto]; Gothmund 5. 1916, Marli 6. 1916, einzeln. — \**H. subferruginea* a. *sobrina* Ws. Wesloe 30. 5. 1916, 1 Stck.
- \**Cassida flaveola* ab. *dorsalis* Desbr. Schönberg 5. 6. 1911, 1 Stck. — \**C. flaveola* ab. *littoralis* Ws. Mönkhof 7. 8. 1911, 2 Stck. — *C. margaritacea* Schall. Strecknitz 4. 1904, 8. 1906. Lübeck 9. 1917 [K. Petersen] je 1 Stck. — *C. murraea* L. Am Sierksdorfer Steilufer auf *Inula* und *Cirsium arvense* häufig 7. 1913. — *C. murraea* a. *maculata* L. Dasselbst noch zahlreicher als die Stammform. [Vgl. Kleine. Entomol. Blätter 1917, p. 28 ff.] — *C. sanguinosa* Suffr. Bei Brandenbaum 4. 1914 u. 6. 1916, 3 Stck. — *C. vibex* L. Bei Grönan 29. 4. 1916, 1 Stck.
- Spermophagus sericeus* Geoffr. Schönberg 22. 7. 1905, 1 Stck.
- Laria rufimana* Boh. Schönberg 9. 1906, Scharbeutz 7. 1913, einige Stück.
- Bruchidius cisti* F.<sup>1)</sup> Auf *Sarothamnus scoparius* überall nicht selten: Herrsburg, bei Schlutup, Wesloe, Ratzeburg.
- Tropideres sepicola* F. Lauerholz, 1 Stck. von Weißdorn geklopft 8. 5. 1907.

<sup>1)</sup> Bei v. Kosechitzky [21] sind [nach dem Catalogus von 1891] angegeben: *cisti* F. (= *canus* Germ., *unicolor* Ol.) und *villosus* F. (= *cisti* Payk.); im Catalogus von 1906 heißt die erstgenannte Art *unicolor* Ol., die zweite *cisti* F. (bei Reitter, Fn. Germ. IV, p. 225: *cisti* Payk.). Im Lüb. Mus. gehört das Material beider Spezies zu *cisti* F. (des neuen Catalogus), so daß *unicolor* Ol. nicht aus unserem Gebiet nachgewiesen ist.

- Platystomus albus* L. Ratzburg, auf Buchen-Klafterholz 1 Stck. 9. 7. 1918 [H. Boy].
- Anthrribus fasciatus* Forst. Lübeck 1902, 1 Stck.
- Choragus piceus* Schaum. Preller [8, p. 205] und Koltze [25, p. 151]. Das in der Sammlung Dr. Apels vorhandene Stück trägt keinerlei Bezeichnung; im Tag-buch wird ein Stück genannt, das er von Koltze aus Schlesien erhielt. Nur Prellers Sammlung könnte Aufschluß geben.
- Otiornhynchus hungaricus* Germ. 1 ♂ in einer Vorstadtstraße [Kahlhorst] auf dem Bürgersteig kriechend 3. 6. 1917 [Frl. Goeben]. — \**O. niger* F. Mölln 10. 7. 1913 1 Stck. [Caven †]. Die Aberration *villosopunctatus* Gyll. ist nach Clasen [2, 1855, p. 141] einmal bei Ludwigslust gesammelt. — *O. sulcatus* F. In den Vorstädten nicht selten, doch auch anderswo: Lauerholz, Sierksdorf, Schönberg.
- Phyllobius argentatus* v. *pineti* Redt. Endrulat u. Tessin [3, p. 31] und Preller [5, p. 112] dürften diese Form infolge einer Fehlbestimmung aufgenommen haben: Koltze [25] ließ sie fort. Im neuesten Catalogus ist sie von Österreich und Griechenland genannt. — \**Ph. argentatus* ab. *viridans* Poh. Moisinger Brook 15. 5. 1912. 1 Stck. — *Ph. brevis* Gyll. Endrulat u. Tessin [3, p. 31: *dispar* Redt.] und Preller [5, p. 112]: fehlt bei Koltze [25]. Kommt in Ungarn und Rußland vor. — \**Ph. pomonae* ab. *cinereus* Tourn. Bei Herrnourg 6. 1912 1 Stck. geschöpft. Nahrungspflanze der Stammform ist hauptsächlich Schafgarbe, *Achillea millefolium*. — *Ph. viridiaeris* Laich. v. Koschitzky [21]; sicher hier gefangene Stücke sind im Lüb. Mus. nicht nachweisbar. — *Ph. viridicollis* F. Bei Travemünde 25. 6. 1916 zahlreich am Chausseegrabenrand geschöpft. Auch im Lüb. Mus. [v. Kosch., 21] mehrere Stücke von hier.
- Polydrosus confluens* Steph. Besental in Lauenburg 12. 6. 1915 zahlreich [H. Boy]. — *P. flavipes* Deg. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. steckende Stücke sind = *pterygomalis* Boh. — *P. impressirostris* ab. *flavovirens* Gyll. Preller [5, p. 109: *flavovirens* Schh.]; kommt in Rußland vor. — \**P. mollis* ab. *chlorophanus* Westh. Lübeck, 1 Stck. — *P. tereticollis* Deg. Lauerholz an Eichentrieben im Frühjahr, 5. 1904, häufig, später daselbst einzeln bis in den Juli (1918).
- Brachysomus echinatus* Bousd. Schönberg 4. 1905 (gelbrot!), 7. 1908, Genin 10. 6. 1907, Travemünde 6. 1916, je 1 Stck. Brodtener Ufer am sandigen Strand 6. 1914, 5 Ex. — *B. hirtus* Boh. v. Koschitzky [21: *setulosus* Poh.]; die Tiere im Lüb. Mus. sind = *echinatus* Bousd. „Lüb.“ bei Schilsky [32, p. 163] ist zu streichen.
- Barypithes araneiformis* Schrnk. v. Koschitzky [21]; die Stücke des Lüb. Mus. gehören zur folgenden Art. — *B. pellucidus* Boh. kommt hier selbst in den Vorstadtstraßen vor, findet sich auch in Baummulm (Lauerholz); Färbung vom Hellgelb bis Schwarz-

- braun. — \**B. trichopterus* Gaut. Schönberg 16. 7. 1907, 5. 1914, 7. 1916; Scharbeutz 7. 1912, insgesamt 6 Stck.
- Strophosomus curvipes* Thoms. Palinge Heide unter Heidekraut 7. u. 8. 1917, 4 Ex. — *Str. faber* Hbst. In Sandgruben einzeln: Lübeck, Mönkhof, Wesloe, Brandenbaum, Schönberg.
- Eusomus ovulum* Germ. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. ist 1 Stck. des *Phyllobius glaucus* Scop. unter diesem Namen.
- Brachyderes incanus* L. Besental in Lauenbg. 31. 5. 1916 zahlreich [H. Boy].
- Sitona cylindricollis* Fährs. Schönberg 31. 5. 1914, Herrenbrücke 1. 7. 1917, einzeln. — *S. hispidulus* ab. *tibiellus* Gyll. Freller [5, p. 109]; fehlt bei Koltze [25]. v. Koschitzky [21]. Im Lüb. Mus. ist ein Stück ohne Fundortangabe. — *S. lineatus* ad. *geniculatus* Fährs. Genin 6. 1914, 1 Stck. — \**S. lineatus* ab. *stricticollis* Desbr. Schönberg 7. 1907, Genin 4. 1914, einzeln. — *S. lineellus* Bonsd. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. stecken *lineatus* L. und *crinitus* Hbst. unter diesem Namen. — *S. suturalis* Steph. Genin 10. 1913, Scharbeutz 7. 1912, einzeln. — *S. suturalis* ab. *lateralis* Gyll. Schönberg 5. 1909, 5. 1912; Lauerholz 5. 1918, einzeln. — *S. Waterhousei* Walt. v. Koschitzky [21]; ein v. K. präpariertes Stück des Lüb. Mus. ist *crinitus* Hbst.
- Trachyphloeus alternans* Gyll. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. befindet sich kein hier gesammeltes Stck. — \**T. aristatus* Gyll. Schönberg 8. 1916, 7. 1917, 5 Ex.
- Barynotus obscurus* F. Unter Steinen und am Wege kriechend: Lübeck, Lauerholz, Schönberg.
- Chlorophanus gibbosus* Payk. Wenn Freller [p. 109: 5, *pollinosus* F.) und Augustin [16a, p. 154] Ostholstein angeben, so ist Dr. Apel nicht der Sammler: in seiner Sammlung fehlt das Tier [K. Hänel, briefl.]. Im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21] sind fünf Stücke, leider ohne Fundortangabe, im Handkatalog steht allerdings die Notiz, daß das Tier hier gefangen ist.
- Tanymecus palliatus* F. Lübeck, Teufelsinsel 7. 1907 [F. Otto]; am Weg nach dem Fischerbuden geschöpft 6. 1909; Brandenbaum 6. 1912; Wesloe 6. 1913; Sierksdorf 7. 1913; Brodtener Ufer 6. 1916, insgesamt 9 Stck.
- Lepyris palustris* Scop. Lübeck, 1 Stck. (aus der Zeit um 1890: W. Blohm).
- Conioleonus glaucus* F. Mölln 15. 9. 1914 [Caven †]; Hohemeile 7. 1917 [Dr. Möbusz], einzeln. Die var. *turbatus* Fährs. ist nicht selten. — *C. nebulosus* L. besitze ich nur von der Palinge Heide, eins davon [6. 9. 1907] ist schön rot bestäubt.
- Chromoderus fasciatus* Müll. Lübeck [W. Blohm]; Lauerholz 5. 1907 [F. Otto]; Brodtener Ufer 1. 10. 1904, Timmendorf a. Osts. 7. 1906 [Dr. Möbusz. Sammlung des Lehrerseminars], je 1 Stck.
- Cyphocleonus trisulcatus* Hbst. Schönberg 24. 9. 1903, Lübeck 10. 5. 07, je 1 Stck. auf der Straße.

- Lixus bardanae* F. Lübeck [F. Otto]; Schönberg, am Oberteich 31. 5. 09 auf *Rumex palustris* ♂ ♀ in copula; 1. Fischerbuden 2. 7. 1916 1 Stck. auf *Rum. pal.* — *L. iridis* Ol. Mölln 6. 1900 ♂ ♀ auf Nessel; bei Vorwerk 21. 5. 03 auf Nessel; Teerhofinsel 5. 9. 1906, Schönberg 7. 1907; Marli 5. 1916; Wesloer Moor 6. 1918 an *Menyanthes trifoliata*; Lübeck, im Keller 6. 1918 [Kater], einzeln. — *L. paraplecticus* L. Lübeck [F. Otto]; am Molchteich im Lauerholz 1. 6. 1918 und in früheren Jahren einzeln [H. Boy]. Fuchsteich 8. 1909 1 Stck. [H. Rusche].
- Larinus planus* F. Bei Rotenhusen 18. 6. 1913 zahlreich [H. Boy]; von K. Hänel erhielt ich Stücke von Preetz [Dr. Apel leg.].
- Tropiphorus carinatus* Müll. Lauerholz 20. 4. 1911, 1 Stck. — *T. obtusus* Bousd. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind drei hiesige Ex. der vorigen Art. — *T. tomentosus* Marsh. Bei Travemünde am Chausseegraben geschöpft 25. 6. 1916, 1 Stck. — Von Brauns [15, p. 70] schon mitgeteilt von Schönberg und Schwerin (als *T. cinereus* Schh.).
- Gronops lunatus* F. Schönberg 7. 1907, Mönkhof 4. 1910, Lübeck 7. 1910, einzeln.
- Hylobius pinastri* Gyll. Lauerholz 12. 6. 1908, 1 Stck. — Koltze [25, p. 131] hat zwar die Art geschildert, aber sie ist auch in Dr. Apels Sammlung vorhanden [K. Hänel, briefl.], außerdem von Brauns [15, p. 70] aus Schwerin und Schönberg und von Augustin (16 a, p. 150) aus Ahrensburg genannt.
- Liosoma dejlexum* Pz. Kastorf 5. 1908, 1 Stck. [F. Otto].
- Hyperc oxalidis* Hbst. Preller [8, p. 207] nennt die Art auch von „Preetz. A.“ 3 Stck. in der Sammlung Dr. Apels = *Phytonomus pedestris* Payk. [K. Hänel, briefl.].
- \**Phytonomus adpersus* ab. *histrion* Boh. Deepenmoor 30. 5. 1916, 1 Stck. — \**Ph. adpersus* ab. *ignotus* Boh. Schönberg 13. 5. 1913, 1 Stck. — *Ph. arundinis* Payk. Lübeck, 1902, Travemünde 27. 7. 1915, einzeln. — *Ph. elongatus* Payk. Lübeck 5. 10. 1911, Mönkhof 7. 8. 1911, Mölln 24. 4. 1913, einzeln. — *Ph. meles* F. v. Koschitzky [21]; hier gef. Stücke des Lüb. Mus. gehören zu *nigrirostris* F. — *Ph. murinus* F. Preller [5, p. 112], v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. stecken zwei hiesige *elongatus* Payk. unter diesem Namen. Fehlt bei Koltze [25]. — In meiner Sammlung befindet sich ein Stück, das ich in der Südostecke des Gebiets bei Eldena 7. 1903 fand. — \**Ph. nigrirostris* ab. *Stierlini* Cap. Häufig wie die Stammform — *Ph. plantaginis* Deg. Schönberg 14. 7. 1908, Brandenbaum 4. 1912, 4. 1914, bei Grönau 5. 1910, je 1 Stck. — *Ph. trilineatus* Marsh. Schönberg, an trockenem Grase am Rande einer Sandgrube 7. 1908 zahlreich, 7. 1916 daselbst, Herrnburg 7. 1916, je 1 Stck. — \**Ph. variabilis* ab. *parvus* Gyll. Schellbruch 2. 5. 11, 1 Stck. — *Ph. variabilis* ab. *posticus* Gyll. Preller [5, p. 121: *posticus* Schh.]; fehlt bei Koltze [25]. — *Ph. viciae* Gyll. Preller [8, p. 207: *viciae* Schh.] sagt, daß die Art nicht selten sei: fehlt bei Koltze [25].

- Limobius borealis* Payk. Moising 2. 6. 1908 [F. Otto]; Wesloe 7. 1916 [H. Boy], bei Schlutup 21. 7. 1916 [H. Boy], einzeln.
- Pissodes harcyniae* Hbst. Auf einem Stakett beim Holzlager an der Wallstraße 7. u. 8. 1906 zahlreich. — *P. piniphilus* Hbst. An derselben Stelle früher häufig, in den letzten Jahren seltener 7. u. 8. Schlutup 21. 7. 1915 1 Stck.
- Erirrhinus scirrhosus* Gyll. Schönberg am Oberteich, 1 Stck.
- Dorytomus affinis* Payk. Scharbeutz 7. 1912, 2 Stck. bei Hochwasser angeschwemmt. — *D. dorsalis* L. Wesloe 5. 1909 Schönberg 8. 1916, Lauerholz 5. 1918, immer auf verschiedenen Weidenarten. — \**D. dorsalis* ab. *Linnéi* Fst. Schönberg 1902, 1 Stck. — *D. filirostris* Gyll. Bei Brandenbaum am Zitterpappel 6. 1909, 6. 1911. — *D. filirostris* ab. *Riehli* Bach. Bei Brandenbaum mit der Stammform 6. 1909. Niendorf a. Osts. 7. 1912, 1 Stck. — *D. flavipes* Pz. Schönberg 7. 1909, Wesloe 10. 1915, je 1 Stck. — *D. longimanus* ab. *macropus* Redt. Brandenbaum 6. 1909 1 Stck. an Zitterpappel. — \**D. longimanus* ab. *meridionalis* Desbr. Hohenstiege 6. 1907, 1 Stck. [F. Otto]. — *D. melano-phthalmus* Payk. Lauerholz 25. 9. 1907, 1 Stck. — *D. minutus* Gyll. Bei Wesloe an Weidenkätzchen (*Salix fragilis*) sehr zahlreich 8. 5. 1912. — *D. puberulus* Boh. Preller [8, p. 209]; fehlt bei Koltze. Von Hubenthal [Ent. Blätt. 1916, p. 67] als deutsche Art gestrichen. — *D. rufulus* Bed. Wesloe 8. 5. 1912, 1 Stck. — *D. tremulae* Payk. Travemünde 28. 9. 1912, 1 Stck. — *D. villosus* Gyll. Preller [8, p. 209]; fehlt bei Koltze. Ist Süd-Europäer, hiesiges Vorkommen höchst unwahrscheinlich. Vgl. jedoch Gussmann [38, p. 61].
- Dicranthus elegans* F. Bei Genin 5. 1917, ♂ ♀ [Dr. Möbusz, Samml. des Lehrerseminars]!; Tremser Teich 28. 6. 1914 1 ♀ [H. Boy].
- Bagous argillaceus* Gyll. Koltze [25, p. 135] nennt als Fundort Travemünde, in K.s Sammlung fehlt das Tier [H. Wagner, brieflich]. — *D. binodulus* Hbst. Brandenbaum 21. 4. 1912, 2 Stck. am Teichrand gesiebt: Wesloe 6. 1913, 1 Stck. — *D. brevis* Gyll. Nach Koltze [25, p. 135] ist die Art bei Freetz von Dr. Apel gefangen; in seiner Sammlung ist sie nicht vorhanden [K. Hänel, brieflich]. — *B. cylindrus* Payk. Brandenbaum 21. 4. 1912, zahlreich am Teichrand gesiebt. — *B. limosus* Gyll. Lauerholz 25. 4. 11, 3 Ex. — *B. lutosus* Gyll. Brandenbaum 11. 5. 1919 1 Stck. am Teichrand gesiebt. — *B. nigratarsis* Thoms. Deepenmoor 30. 5. 16; Schönberg 25. 12. 16 aus Heuhaufen gesiebt, je 1 Stck. — *B. tempestivus* Hbst. Lübeck 8. 1903, Genin 10. 1913, einzeln.
- Hydronomus alismatis* Marsh. Lauerholz, Fuchsteich 16. 5. 1918, 1 Stck. geschöpft. Hiesige Stücke sind im Lüb. Mus. [s. Koschitzky, 21] nicht nachweisbar.
- Cossonus linearis* F. Lübeck, Anlagen, 1 Stck. in Pappelmulm. 12. 6. 17.
- Eremotus ater* L. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind keine hiesige Stücke. — Scharbeutz, Wennseeholz, 1 Stck. gesiebt 19. 7. 1918.

- *E. reflexus* Bob. Im Lüb. Mus. stecken zwei Ex. von Schönberg, wahrscheinlich von Konow geschenkt.
- Rhyncolus culinaris* Germ. Preller [8, p. 214: *culinaris* Reich]; von Koltze ausgelassen. Stern meldet die Art wieder [35, p. 62]. — *Rh. lignarius* Marsh. Schönberg, 2 Stck. in der hiesig. Museumsammlung. — *Rh. truncorum* Germ. Lübeck, an einer alten Weide 6. 1904, 2 Stck.; Scharbeutz 14. 7. 1913 1 Stck.
- Acalles ptinoides* var. *turbatus* Boh. Preller [8, p. 212: *A. turbatus* Schll.] fehlt bei Koltze. v. Koschitzky [21: *turbatus* v. *parvulus* Boh.]; 1 Stck. im Lüb. Mus.
- \**Coeliodes nigratarsis* Hartm. Wesloe 30. 5. 1912, 1 Stck. — *C. trifasciatus* Bach Mönkhof 5. 1911, Schanzenberg 18. 4. 1911, einzeln.
- Stenocarus cardui* Hbst. Preller [5, p. 119: *Coeliodes guttula* F.] nennt ihn von der Haacke; v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. befinden sich 2 Stck. Koltze läßt [25] die Art aus. — Marli 11. 10. 1915, 1 Stck. Schönberg 9. 7. 1918 1 Stck. geschöpft [G. Benick]. — *St. fuliginosus* Marsh. Lübeck 10. 1908, 1 Stck.
- Craponius epilobii* Layk. v. Koschitzky [21]; 4 Stck. im Lüb. Mus. = *Ceutorh. litura* F. — Besental in Lauerbg. 22. 7. 1916 zahlreich [H. Boy].
- \**Cidnorrhinus 4-maculatus* ab. *gibbipennis* Germ. Brandenbaum 6. 1912, 1 Stck. geschöpft. — \**C. 4-maculatus* ab. *rimulosus* Germ. Lauerholz 6. 6. 1913, Schönberg 10. 6. 1916, einzeln.
- Coeliastes lamii* F. Lübeck, Mönkhoferweg, alljährlich im Mai zahlreich an der weißen Taubnessel.
- Allodactylus exiguus* Ol. Endrulat u. Tessin [3, p. 32: *Coeliodes*]; fehlt bei Koltze.
- Rhytidossoma globulus* Hbst. Schönberg 24. 7. 1907 1 Stck. Das Tier hat weiße Börstchen auf den Decken und Hinterschenkelzähnen [vgl. Künnemann, 37, p. 90].
- Amalus haemorrhous* Hbst. Strecknitz 6. 1904, Lübeck 25. 7. 1909, zusammen 3 Stck.
- \**Rhinoncus bruchoides* ab. *rufescens* Steph. Lübeck, 1 Stck. — \**Rh. castor* ab. *flavipes* Steph. Mit der Stammform überall nicht selten. Marli, Travemünde, Wesloe, Schlutup, Herrsburg. — *Rh. perpendicularis* Reich. Schönberg 10. 1905, 7. 1904, 5. 1914, 12. 1916 (auf feuchter Wiese aus Heuhaufen gesiebt), Schwartau 8. 1911, Deepenmoor 5. 1916, Travemünde 6. 1916, einzeln. — \**Rh. perpendicularis* ab. *sublasciatus* Gyll. Koltze gibt an, daß *Rh. albicinctus* Gyll. von Dr. Apel bei Prectz gefangen sei; das Stück, am 30. 7. 1870 gefangen, gehört zu dieser Form [K. Hänel, briefl.].
- Phytobius cavaticulatus* Fährs. Schanzenberg 18. 4. 1911, aus Moos gesiebt; Schönberg 5. 6. 1911, je 1 Stck. — *Ph. comari* Hbst. Bei Schlutup auf einer mit Comarum palustre reichlich bestandenen Wiese 16. 8. 1916 zahlreich; Schönberg, Maurinewiesen 8. 7. 1917 1 Stck. — *Ph. granatus* Gyll. Von Endrulat [4, p. 187] und Preller [5, p. 117] angeführt, von Koltze [25] ausgelassen. — *Ph. leucogaster* Marsh. Wesloer Moor 19. 4. 1911, 1 Stck.; Lübeck, zwischen

- Fadenalgen im Teich des Stadtparkes 5. 1919 8 Stck. — *Ph. muricatus* Bris. Grönauer Heide 13. 5. 1908, 1 Stck. — *Ph. quadricornis* Gyll. Schönberg 26. 7. 1904, Marli 24. 7. 1915 einzeln. — *Ph. quadrinodosus* Gyll. Schönberg 19. 5. 1918 2 Stck. geschöpft. — *Ph. Waltoni* Boh. v. Koschitzky [21]; das einzige im Lüb. Mus. vorhandene Stück ist = *canaliculatus* Fahr. In Dr. Apels Sammlung sind Stücke von Preetz [Koltze, 25, p. 138] vorhanden („Sept. 1867 Vogelsang“. K. Hänel, briefl.).
- Micrelus ericae* Gyll. Grönauer Heide 12. 6. 1911; Palinger Heide 4. 8. 1917, 28. 7. 1917; Schönberg 8. 7. 1917, einzeln von Heidekraut geschöpft.
- Ceutorrhynchus abbreviatus* F. Lübeck, am Elbe-Trave-Kanal 10. 7. 09, 1 Stck. — *C. apicalis* Gyll. Preller [8, p. 212]; fehlt bei Koltze [25]. In Dr. Apels Sammlung vorhanden („Mai 1862, Preetz“, K. Hänel, briefl.). — *C. arquatus* Hbst. Brandenbaum 15. 4. 1911, 17. 4. 1914; bei Grönau 29. 4. 1916, einzeln an Teichrändern gesiebt. — *C. asperifoliarum* Gyll. Schönberg 6.—8. 1916 einzeln an *Echium vulgare* und *Anchusa officinalis* [5 Ex.]; Kücknitz 22. 8. 1916 1 Stck. an *Ech. vulg.* — \**C. barbareae* Suffr. Koltze [25, p. 140] gibt für die Art *saturellus* Gyll. an, daß Dr. Apel das Tier bei Preetz gefangen habe. Das in Dr. A.s Sammlung steckende Tier ist aber *barbareae* Suffr., der von hier noch nicht gemeldet wurde [K. Hänel, briefl.]. Vgl. Künemann, 37, p. 91: *pervicax* Ws.! — *C. chalybaeus* Germ. Genin 22. 10. 1916 1 Stck. aus Moos gesiebt. — *C. denticulatus* Schrnk. Preller [10, p. 311]; fehlt bei Koltze [25]. In Dr. A.s Sammlung steckt unter diesem Namen *C. marginatus* Payk. [K. Hänel, briefl.]. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 1 Stck. = *quadridens* Pz. — \**C. erysimi* ab. *chloropterus* Steph. Bei Wesloe 16. 6. 1914 1 Stck. geschöpft. — \**C. erysimi* ab. *cyaneus* Ws. Lübeck, Grasplatz 17. 7. 1909, Travemünde 1. 10. 1909; Marli 22. 7. 1915, einzeln. — *C. Javeti* Bris. Bei Schönberg 21. 5.—8. 7. 1916 u. 7. 1917 zahlreich auf *Anchusa officinalis*, auf derselben Pflanze bei Cleverbrück 16. 5. 1916 und Hohemeile 25. 6. 1916 [G. Benick]. — Schilsky [32, p. 176] führt Hamburg als Fundort an. — *C. ignitus* Germ. Preller [8, p. 213] nennt nur Preetz als Fundort [Dr. Apel] Koltze [25] läßt die Art fort. Das in Dr. A.s Sammlung steckende Tier ist *viridipennis* Bris. („Preetz“, K. Hänel, briefl.). — *C. litura* F. Lübeck, 19. 7. 1909, Marli 22. 7. 1915, einzeln. Siehe auch *Crapon. epilobii* Payk.! — *C. melanarius* Steph. Schönberg, am Chaussee-graben geschöpft 6. 1911 u. 5. 1913. zahlreich. — *C. millefolii* Schultze. Schönberg, wie vorige Art 19. 5. 1918, 2 Stck. [Künemann det.]. — *C. nanus* Gyll. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 5 Stck. = *Ceutorrhynchidius florclis* Payk. — *C. nigrinus* Marsh. Strecknitz 10. 5. 1908, 1 Stck. — *C. pollinarius* Forst. Schönberg 7. 1906 u. 7. 1908, einzeln. — *C. pulvinatus* Gyll. Ringstedtenhof 7. 6. 1915 (gelbschuppig), 1 Stck. geschöpft; Mönkhof 17. 6. 1918 an *Sisymbrium sophiae* 5 Ex. — *C. punctiger* Gyll. Scharbeutz,

31. 7. 1910, Genin 4. 1914, Brandenbaum 22. 1. 1916 (im Maulwurfneft), Schönberg 7. 1916 zahlreich am Chausseeegraben geschöpft; Lauerholz 5. 1918, meist einzeln. — *C. querceti* Gyll. Lübeck 1904, Schönberg 6. 1911, Genin 10. 1913, je 1 Stck. — *C. quercicola* Payk. Preller [10, p. 311: *quercicola* F.]; fehlt bei Koltze. v. Koschitzky [21]; Lüb. Mus. mehrere Ex. = *Coeliastes lamii* F. — *C. rapae* Gyll. Lübeck, 1 Stck. — *C. rugulosus* Hbst. Kuhbrookmoor 10. 6. 1909; Schönberg 15. 7. 1916, einzeln. — *C. sulcicollis* Payk. Nicht so selten: Lübeck, Mönkhof, Wesloe, Schönberg (Mährrettich, *Cochlearia armoracia*, Blattfraß). — *C. suturellus* Gyll. s. *barbareae* Suffr. — *C. timidus* Ws. Schanzenberg 18. 4. 1911, 1 Stck. — *C. triangulum* Boh. Besental in Lauenburg, 1 Stck. geschöpft 31. 7. 1914 [H. Boy]! — *C. trimaculatus* F. Preller [8, p. 213]; fehlt bei Koltze. — *C. verrucatus* ab. *biguttatus* Boh. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 2 Stck. = *quadridentis* Pz.; s. Koltze [25, p. 141!] — *C. viduatus* Gyll. Lübeck, am Elb-Trave-Kanal 9. 5. 1903; Moislinger Brook 4. 1912, Schönberg 5. 1918, je 1 Stck.

*Poophagus sisymbrii* F. Lübeck, am Ufer der Wakenitz 5. 1916, Schönberg, am Oberteich 5. 1909—1913 zahlreich auf *Nasturtium spec.*

*Tapinotus sellatus* F. Lauerholz 21. 5. 1907 [H. Boy]; Wesloe 16. 6. 14 Muggenbusch 5. 1914; Schönberg 6. u. 7. 1916 zahlreich auf *Lysimachia vulgaris* (Blattfraß!); bei Mölln 2. 6. 1918 meist einzeln geschöpft.

*Orobites cyaneus* L. Wesloe 3. 8. 1909, 2 Stck., Ringstedtenhof 7. 6. 1915 1 Stck. geschöpft; Besental in Lauenburg 12. 5. 1918, 2 Stck. [H. Boy].

*Coryssomerus capucinus* Beck. Bei Strecknitz in einer Sandgrube 24. 4. 1904, 1 Stck.

*Baris artemisiae* Hbst. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 2 Stck. = *laticollis* Mrsh. — *B. coerulea* ab. *chloris* F. Preller [5, p. 118], von der Haacke gemeldet, fehlt bei Koltze [25]. — *B. laticollis* Marsh. Lübeck, Ödlandplatz, 2. 5. 1912, 1 Stck.; s. auch *B. artemisiae* Hbst.!

*Limnobaris pilistriata* Steph. ist hier ebenso häufig wie die folgende Art: Schönberg, Wesloe, Schlutup (10 Stck. insgesamt). — *L. pusio* Boh. ist hier häufig, *T. album* L. besitze ich nicht.

*Calendra oryzae* L. trat 11. 1906 (mit *C. granaria* L.) schädigend in Nudeln bei einem Schwartauer Kaufmann auf. 1 Stck. auf Pfahl am Mühlenteich 7. 1903.

*Balaninus villosus* F. Bei der Herrenbrücke 17. 6. 1907, Moislinger Brook 15. 4. 1912, Lübeck 25. 5. 1913, einzeln.

*Anthonomus cinctus* Koll. Timm u. Wimmel [19, p. 8] melden die Art, die bei Koltze [25] fehlt. Ich schöpfte 1 Stck. bei Travemünde 22. 9. 1909. — *A. pruni* Desbr. Lauerholz, auf *Prunus padus* 23. 4. 1920, 1 Ex. — *A. varians* Payk. Wesloer Moor 8. 5. 1912, 1 Stck.



- Elleschus scanicus* Payk. Lübeck, in den Anlagen auf einem Pfahl 5. 1904, 1 Stck.
- Tychius junceus* Reich. Niendorf a. O., 20. 6. 1903, Lübeck, 16. 6. 1908, Schönberg 13. 7. 1908 u. 16. 5. 1914, je 1 Stck. — \**T. lineatulus* Steph. Koltze gibt [25, p. 143] an, daß *T. Schneideri* Hbst. von Dr. Apel bei Preetz zahlreich gesammelt sei. K. Hänel teilt mir indessen mit, daß die Tiere in Dr. A.s Sammlung = *lineatulus* Steph. sind. Möglicherweise liegt nur eine Verwechslung von seiten Dr. A.s vor; es ist nämlich *lineatulus* Steph. = *Schneideri* Gyll. und *Schneideri* Hbst. = *lineatulus* Boh. [Catal. coleopt. usw. 1906, p. 684]. Da *T. Schneideri* Hbst. von anderer Seite nicht gemeldet wurde, wird diese Art zu streichen sein. — *T. meliloti* Steph. klopfte ich zahlreich von Melilotus albus bei der Herrenbrücke 1. 7. 1917 und bei Schönberg 13. 7. 1917; einzelnes Stück von Scharbeutz 7. 1913. — *T. Schmidtii* Hbst. verzeichnet Th. Wimmel [30] von Ratzeburg. Ich habe diesen Namen vergeblich gesucht und möchte annehmen, daß ein Schreibfehler des Verfassers („*Schneideri* Hbst.“) vorliegt. In diesem Falle wäre eine Nachprüfung erwünscht (s. *lineatulus* Steph.). — *T. Schneideri* Hbst. s. *lineatulus* Steph. und „*Schmidtii* Hbst.“ — \**T. venustus* ab. *genistae* Boh. Wesloe 28. 5. 1910 bei Mölln 5. 1914 immer auf *Sarothamnus scoparius*.
- Sibinia phalerata* Stev. Bei Schönberg 2 Stck. von Melilotus albus geklopft 13. 7. 1917. — *S. signata* Gyll. Lübeck 18. 9. 1903 1 Stck. auf Pfahl am Mühlenteich. — *S. viscaria* L. Grönauer Heide 5. 6. 1907, 1 Stck.
- Anoplus roboris* Suffr. ist auch hier ebenso häufig wie *plantaris* Nacz.; diesen fing ich fast nur an Birkengebüsch, ersteren auch andernorts.
- Orchestes avellanae* Donovan. v. Koschitzky [21]; im Lübb. Mus. ist kein zweifellos hier gesammeltes Stück. — *O. decoratus* Germ. Kuhbrookmoor 20. 5. 1909, 1 Stck. — *O. foliorum* Müll. Schönberg 7. 1903, 2 Stck. Dürfte wegen der geringe Größe oft mit *Rhamphus pulicarius* Hbst. verwechselt werden. — *O. pilosus* F. Kuhbrook 5. 1908; Wesloer Moor 5. 1908, 5. 1912, 4. 1913; Israelsdorf 5. 1908 [F. Otto], einzeln auf Eichen. — *O. rufitarsis* Germ. Wesloer Moor 9. 1909, 5. 1910; Scharbeutz 7. 1910, Schönberg 7. 1916, einzeln auf Weiden. — *O. rufus* Ol. v. Koschitzky [21], im Lübb. Mus. 1 Stck. = *testaceus* v. *pubescens* Stev. [kahl]. — *O. testaceus* v. *pubescens* Stev. Lauerholz 5. 1904, 8. 1909; Kuhbrook 5. 1908, Genin 10. 1911, einzeln von Eichen.
- Gymnetron asellus* Gr. Koltze meldet die Art zuerst: 7, p. 408, dann auch Preller [8, p. 213]; in der Fauna [25] stellt Koltze sie in den Anhang [p. 179] und verweist auf Preller. — \**G. beccabungae* ab. *nigrum* Hardy. Schönberg 7. 1903, 2 Stck. — *G. beccabungae* ab. *veronicae* Germ. Meine Stücke, die ich von Schönberg, 7. 1903, 6. 1911 und Mönkhof 5. 1911 besitze, gehören zu dieser Form; die Stammform habe ich noch nicht gefangen. S. auch *squamicolle* Reitt. — *G. collimum* Gyll. Mönkhof 15. 5. 1914, 1 Stck. — *G. hi-*

*spidum* Brull. Preller [8, p. 214: *pilosus* Schönh.]; fehlt bei Koltze [25]. — *G. linariae* Pz. Preller [5, p. 123]; v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 1 von v. K. präpariertes Stek. Koltze läßt das Tier aus [25] Wesloe 3 8. 1909 1 Stek. — *G. netum* Germ. Schönberg 7. 1903, 1 Stek. — *G. pascuorum* Gyll. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 1 Stek. von v. K. präpariert = *labile* Hbst. Von Brauns [15, p. 71] von Schwerin gemeldet. Ich besitze das Tier von Wesloe 11. 6. 1914; Kuhbrookmoor 10. 6. 1907, 10. 6. 1912; Deepenmoor 30. 5. 1916, insges. 8 Stek. — *G. rostellum* Hbst. Wesloer Moor 12. 5. 1910, Mönkhof 21. 5. 1909, einzeln. — *G. squamicolle* Reitt. Schönberg 21. 5. 1914 1 Stek. geschöpft; bei Grönau 29. 4. 1916 1 Stek. gesiebt. Im Lüb. Mus. gehören 4 Ex. „*beccabungae* L.“ zu dieser Art. — *G. tetrum* F. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 3 Stek. = *antirrhini* Payk. — *G. thapsicola* Germ. Wesloe 6. 9. 07 1 Stek.

\**Cionus frazini* ab. *flavoguttatus* Stierl. Schönberg 7. 1903 an Traueresche 1 Stek. — *C. pulchellus* Hbst. Schönberg auf einer Kuhweide an *Scrophularia alata* 7. 1903, 7. 1908, 8. 1916. Marli 7. 1915 auf *Scroph. nodosa*, zahlreich; Scharbeutz 7. 1910, 1 Stek. — *C. thapsi* F. ist bei v. Koschitzky [21] nicht verzeichnet, sondern *similis* Müll. = *pulchellus* Hbst.; *thapsi* F. = *similis* Gemm. (s. Gusmann, 36, p. 175). Trotzdem ist sehr wahrscheinlich *thapsi* F. gemeint, da in der Sammlung des Lüb. Mus. 4 Ex. dieser Art von hier vorhanden sind.

\**Nanophyes marmoratus* ab. *angustipennis* Bach. Schönberg 7. 1903 1 Stek. — \**N. marmoratus* ab. *salicariae* F. Mit der Stammform auf *Lythrum salicariae* häufig; Scharbeutz, Schönberg. — *N. ulmi* Germ. (*hemisphaericus* Ol. var.). Preller [8, p. 214] gibt das Tier von Preetz [Dr. A.] an; fehlt bei Koltze [25]. In Sammlung Dr. A. steckend. Stek. = *Sahlbergi* Sahlbg.; 30. 6. 66 „Preetz“ [K. Hänel, briefl.].

*Magdalis armigera* Geoffr. [*aterrima* F.]. Lübeck, Wall 1906, Mönkhof 6. 1906, einzeln; Lauerholz 17. 5. 1918 mehrere Stück auf *Ulmus campestris*. — *M. asphaltina* Boh. v. Koschitzky [21], fehlt im Lüb. Mus. Koltze [25, p. 146] nennt den Sachsenwald als Fundort; in K.s Sammlung ist die Art nicht vorhanden [H. Wagner, briefl.]. Das Tier dürfte infolge Bestimmungsfehlers in die Fauna gekommen sein, da auch der Catalogus von 1906 nur Süd:uropa angibt. — *M. barbicornis* Latr. v. Koschitzky [21]; 1 Stek. des Lüb. Mus. = *flavicornis* Gyll. — *M. carbonaria* L. Wesloer Moor 6. 1917, 1 Stek. von Birke geklopft. — *M. linearis* Gyll. Bei Schlutup 7. 1916, 1 Stek. — *M. memnonia* Gyll. Wesloe 7. 1903, Brandenbaum 6. 1907, einzeln; Besental in Lauenburg 12. 6. 1915 zahlreich [H. Boy]. — *M. phlegmatica* Hbst. Bei Schlutup 5. 5. 1918 1 Stek.

\**Apion aestivum* ab. *ruficus* Germ. Schönberg 7. 1906, 1 Stek. — *A. affine* Kirb. Wesloer Moor 5. 1908; Deepenmoor 5. 1916; Waldhusener Moor 6. 1916. — *A. astragali* Payk. v. Koschitzky

[21]; sicher hier gesammelte Stücke sind im Lüb. Mus. nicht nachweisbar. — *A. atomarium* Kirb. v. Koschitzky [21]; wie vorige Art. — *A. carduorum* Kirb. Schönberg 4. 1906, 4. 1908, 8. 1916; Brandenbaum 10. 1916, einzeln. — *A. cerdo* v. *con sanguineum* Desbr. Fast so häufig wie die Art: Lübeck, Travemünde. Schönberg [H. Wagner det.]. — *A. columbinum* Germ. v. Koschitzky [21]; 1 Stck. des Lüb. Mus. = *Spencei* Kirb. — *A. compactum* Desbr. = *genistae auct.* (nec Kirby) und als *genistae* Kirb. in den Verzeichnissen von Endrulat u. Tessin [3, p. 29], Preller [5, p. 106], Koltze [25, p. 147] und Gusmann [36, p. 176] aufgeführt; letztgenannte Art ist südlicher verbreitet. Wesloe 5. 1907, Schönberg 5. 1914, einzeln. — *A. confluens* Kirb. Schönberg 10. 1904, 7. 1908; Lübeck 1903, je 1 Stck. — *A. difforme* Germ. Preller [5, p. 106]; bei Koltze anhangsweise [25, p. 179] erwähnt. — *A. dispar* Germ. Preller [8, p. 207]; Koltze [25] läßt es aus, weil der Catalogus von 1891 es als Synonym zu *Hookeri* Kirby stellt; neuerdings (Catalogus 1906) wieder getrennt. Schönberg 23. 7. 1908, 1 Stck. — *A. dissimile* Germ. Strecknitz, in einer Sandgrube an *Ononis spinosa* 8. 1906 und 8. 1910 in Anzahl. — *A. ebeninum* Kirb. Schönberg 7. 1905, 7. 1908, 7. 1916 u. 7. 1917 an Grabenrändern geschöpft. — *A. Gyllenhali* Kirb. Schönberg 7. 1906, 9. 7. 1918; Brandenbaum 6. 1908, einzeln. — *A. Hookeri* Kirb. Moislinger Brook 4. 1912; Mönkhof 5. 1916, Travemünde 6. 1916, je 1 Stck. — *A. meliloti* Kirb. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 2 Stck. = *aethiops* Hbst. — *A. ononicola* Bach. Strecknitz, Sandgrube, auf *Ononis* zahlreich 8. 1906; Brandenbaum 4. 1912, 1 Stck. — *A. onopordi* Kirb. Schönberg 7. u. 9. 1906, Lübeck, am Elb-Trave-Kanal 7. 1909, an der Wakenitz 7. 1916 geschöpft [H. Wagner vid.] — *A. pallipes* Kirb. Preller [8, p. 206]; fehlt bei Koltze [25]. Am Riesebusch bei Schwartau 9 Ex. von *Mercurialis perennis* geschöpft 4 5. 1919; Schellbruch 22. 4. 1920. — *A. pavidum* Germ. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. kein hiesiges Stück. — *A. penetrans* Germ. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 2 Stck. = *punctigerum* Payk. — *A. punctigerum* Payk. Scharbeutz 4 7. 1912, 4 Stck. — *A. punctirostre* Gyll. Preller [8, p. 207] meldet es von Preetz (A.); fehlt bei Koltze. In Sammlg. Dr. A. steckt vorige Art unter diesem Namen [K. Hänel, briefl.]. — *A. radiolus* Marsh. Schönberg 4. 1906 1 Stck., Lübeck, am Elbe-Trave-Kanal 10. 7. 1909, 3 Stck. — *A. simile* Kirb. Wesloer Moor 7. 1916 1 Stck. [H. Wagner det.]. — *A. striatum* Kirb. Bei Ratzeburg 17. 5. 1914, 2 Stck., [H. Wagner det.]. — *A. sulcifrons* Hbst. Preller [8, p. 207]; Preetz (A.): fehlt bei Koltze, ist in Sammlg. Dr. A. vorhanden [„Holstein“, K. Hänel, briefl.]. — *A. urticarium* Hbst. fehlt im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21]. — \**A. virens* ab. *coeleste* Schilsky. Mit der Stammform nicht selten: Genin, Lübeck, Schönberg. *Rhynchites acneovirens* Marsh. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. ist ein hiesiges Stück. — \**Rh. aequatus* ab. *Paykulli* Schilsky.

- Häufiger als die Stammform auf Weißdorn: Schönberg, Cleverbrück. — *Rh. cavifrons* Gyll. (*pubescens* Hbst.). Padelügge 5. 1901; Kastorf 5. 1908 [F. Otto]; Lauerholz 5. 1904; Schellbruch 5. 1912; Wesloe 5. 1912; Schönberg 6. 1916, je 1 Stck. — *Rh. coeruleocephalus* Schall. Bei Eldena, Meekl. 28. 7. 1903 1 Stck. von Eiche geklopft; Besental, in Lauenburg 17. 6. 1916, mehrere Stck. [H. Boy]. — *Rh. coeruleus* Deg. Preller [8, p. 205: *conicus* Ill.]; fehlt bei Koltze [25]. — *Rh. interpunctatus* Steph. Preller [8, p. 205: *alliariae* Payk.]: v. Koschitzky [21: *alliariae* Payk.]; im Lüb. Mus. 1 Stck.: Strecknitzer Gehölz, von Weißdorn geklopft 3. 5. 1901 [G. Teßmann]. Bei Koltze fehlt die Art. Grönauer Heide 5. 6. 1907, Kastorf 5. 1908 [F. Otto], je 1 Stck. — *Rh. Mannerheimi* Humm. Wesloer Moor 26. 7. 1916 2 Stck. von Birken geklopft. — *Rh. olivaceus* Gyll. Schönberg 5. 6. 1911; Lauerholz 14. 4. 1912; Lauerholz 1. 5. 1917, einzeln. — *Rh. pauxillus* Germ. ist im Lüb. Mus. in 3 Ex. [v. Koschitzky, 21]. Lauerholz [F. Otto]; Wesloe 27. 5. 1908, je 1 Stck.
- Byctiscus betulae* ab. *violaceus* Scop. Ich fing bislang nur diese blaue Form: Lauerholz, Mönkhof, Seeretz, Scharbeutz, Lübeck, Mölln, Ratzeburg.
- Diodyrrhynchus austriacus* Ol. Wesloer Moor 19. 5. 1908 1 Stck. geschöpft.
- Eccoptogaster intricatus* Ratz. Lübeck 8. 1911 1 Stck. in der Straße schwärmend.
- Hylesinus crenatus* F. Lauerholz 24. 6. 1916 1 Stck. unter Eschenrinde.
- Hylastes conicularius* Er. Wesloe 5. 1908, 2 Stck. — *H. glabratus* Zett. Endrulat u. Tessin [3, p. 33: *decumanus* Er.]; fehlt bei Koltze [25]. — *H. linearis* Er. Lübeck 16. 10. 1906, 1 Stck. — *H. opacus* Er. Strecknitz 5. 1904, Schönberg 4. 1906, einzeln; Lübeck, im Frühjahr in den Vorstadtstraßen schwärmend.
- Crypturgus cinereus* Hbst. Bei Mölln 2. 6. 1918 zahlreich unter Fichtenrinde. — *C. pusillus* Gyll. Mit vorigem: Deepenmoor 30. 5. 1916 1 Stck. geschöpft.
- Cryphalus abictis* Ratz. Schönberg 4. 1906, Strecknitz 5. 1908, Wesloe 4. 1913, einzeln.
- Pityogenes chalcographus* L. Lübeck 1 Stck. fliegend. Schönberg 28. 3. 1910 zahlreich unter Fichtenrinde.
- Ips acuminatus* Gyll. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. 4 Stck. — *suturalis* Gyll. — *I. curvidens* Germ. Hiesige Ex. sind nicht im Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21]. — *I. typographus* Z. ist hier außerordentlich selten: 1 Stck. unter Fichtenrinde bei der Herrenbrücke 2. 5. 1909.
- Dryocoetes alni* Georg: 1. 9. 1911 unter Erlenrinde im Schellbruch zahlreich.
- Xyleborus cryptographus* Ratz. Preller [5, p. 125]; fehlt bei Koltze. *X. dispar* F. Schönberg 9. 1904 unter der Rinde gefällter Eichen zahlreich, darunter 1 ♂; Lübeck 4. 1913, 1 Stck. schwärmend.

- X. Saxeseni* Ratz. Schönberg, mit d. vorigen; Schellbruch 5. 1907  
1 Stck. Lübeck, unter der Rinde gefällter Eichen zahlreich 7. 5. 10.
- Xyloterus domesticus* L. Schönberg, mit den vorigen. Lauerholz 4. 1913  
1 Stck. schwärmend.
- Dorcus parallelepipedus* L. Schönberg 7. 1903; Ratzeburg 5. 1904;  
Lübeck 1912 [K. Petersen]; Mölln 5. 1914 [Caven †], einzeln  
meist am Boden kriechend.
- Stenocerus caraboides* L. Nicht so selten, doch einzeln: Schönberg,  
Lübeck, Ratzeburg, Mölln.
- Trox cadaverinus* Ill. Von Preller [5, p. 79] angeführt, von Koltze  
[25, p. 97] gestrichen. Die Art wurde bei Besental in Lauenburg  
an einem Fuchsfell in Anzahl 6. 8. 1916 gefangen [H. Boy]. —  
*T. hispidus* Laich. Ebenfalls von Preller [5, p. 78] verzeichnet  
und von Koltze [25, p. 97] als falsch bestimmt gestrichen. H. Boy  
sammelte unter denselben Umständen wie bei der vorigen Art  
5 Stck. 6. 8. 1916. — *T. sabulosus* L. Schlutuper Bucht 22. 6. 08,  
Wesloe 5. 5. 1909 [Albers]. je 1 Stck. — *T. scaber* L. Schönberg  
17. 7. 1907, 10. 5. 1910 u. 18. 7. 1917, je 1 Stck.
- Psammobius sulcicollis* Ill. Strecknitz 6. 1903, Lübeck 8. 1909, 4. 1911,  
Clevelandwehr 5. 1912, insges. 9 Stck.
- Rhysemus asper* F. Brandenbaum 8. 1903, Marli 8. 1906, Lübeck  
5. 1910. Scharbeutz 7. 1913, einzeln, meist in Sandgruben.
- Diastictus vulneratus* Strm. Preller [5, p. 77]; fehlt bei Koltze [25].  
v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. sind mehrere Stücke ohne Fund-  
ortangabe, eins mit der Angabe: „V. 25.“
- Aphodius conspurcatus* L. Lübeck 4. 1909 u. 5. 1915, je 1 Stck. in den  
Straßen schwärmend. — *\*A. erraticus* ab. *fumigatus* Muls. Wald-  
husen 4. 5. 1912, 1 Stck. — *\*A. granarius* ab. *brunnescens* Reitt.  
Lübeck 5. 1909, Mönkhot 5. 1909, einzeln. — *\*A. granarius* ab.  
*Ragusanus* Reitt. Wie die Stammform häufig. — *\*A. luridus*  
ab. *apicalis* Muls. Lübeck, 1 Stck. — *A. obliteratus* Pz. Schön-  
berg 8. 10. 1917, 1 Stck. — *A. plagiatus* L. Scharbeutz 6. 1913,  
Lübeck 4. 1914, einzeln. — *A. plagiatus* ab. *immaculatus* Dalla Torre.  
Häufiger als die Art: Lübeck, Scharbeutz, Schönberg, Timmen-  
dorf, Genin (Baggermodde). — *A. porcus* F. v. Koschitzky [21];  
im Lüb. Mus. sind mehrere hiesige Stücke. — *A. pusillus* ab.  
*rufulus* Muls. Schönberg 1901, Timmendorf 5. 1912, Gothmund  
5. 1916, je 1 Stck. — *A. rhododactylus* Marsh. Strecknitz 1906,  
Lauerholz 6. 1913, einzeln; Schönberg 21. 5. 1916, 3 Stck.  
— *A. scrofa* F. v. Koschitzky [21]; ein von v. K. präpariertes  
Stck. im Lüb. Mus. — *A. scybalarius* ab. *conflagratus* F. Häufig  
wie die Stammform: Lübeck, Brandenbaum, Waldhusen. Von  
Strecknitz 3. 5. 1908 besitze ich 1 Stck. mit ganz dunklen Flügel-  
decken. — *A. sordidus* ab. *4-punctatus* Pz. Wesloe 13. 9. 1903,  
1 Stck.
- Odontacus armiger* Scop. Schönberg 15. 7. 1907, 1 ♂ abends 10 Uhr  
ins geöffnete Fenster fliegend. Gronenberg 25. 7. 1908 1 ♂!  
[O. Albers].

- Ceratophyus Typhocus* L. Paligner Heide, fast zu jeder Jahreszeit einzeln [21. 12. 1912, 1 ♂]; die Gänge konnte ich in einzelnen Fällen bis 1,05 m tief verfolgen. E. Albert fing 5. 1916 ein kräftiges ♂ mit roten Flügeldecken. Travemünde 5. 1912, 1 ♂.
- Geotrupes stercorarius* var. *foveatus* Mrsh. Wesloe 29. 8. 1909, 1 Stck.
- Copris lunaris* L. Einzeln bei Mölln [Caven †], Gr. Zecher, Seeretz, Lübeck.
- Amphimallus ruficornis* F. In meiner Sammlung ist 1 Stck., das hier vor etwa 20 Jahren gesammelt wurde [W. Blohm].
- \**Hoplia farinosa* L. Lauerholz 6. 1907 [F. Otto]; Travemünde 26. 7. 15 [Frl. Ch. Gereken]. je 1 Stck. — *H. graminicola* F. Strecknitz, Sandgrube 11. 6. 1903, zahlreich; bei der Herrenfähre 6. 1902; Wesloe 6 1913. — *H. philanthus* Füssl. Bei Schlutup an *Rumex acetosa* 28. 6. 1903 2 Stck., Hamberge 7. 1907 1 Stck. [F. Otto].
- Anomala aenea* ab. *bicolor* Schilsky. Lübeck [H. Boy]; Buntekuh 13. 7. 1916 1 Stck. [Lilienthal]. — \**A. aenea* ab. *tricolor* Dalla Torre. Hier in Sandgegenden zahlreicher als die Art. Priwall, Wesloe. — *A. oblonga* Er. v. Koschitzky [21]; das einzige im Lüb. Mus. vorhandene Stück ist eine *aenea* ab. *virescens* Schilsky. Die Art gehört unserer Fauna nicht an.
- \**Phyllopertha horticola* ab. *macularis* Muls. Lübeck 1903, 2 Stck.
- Oryctes nasicornis* L. Lübeck, am Kanalhafen auf Holzlagerplatz 9. 1908 [F. Otto]; Grevesmühlen in Gerberei 1911 [K. Strunck]; das. in einer Sägerei 2. 6. 19 [F. Grube].
- Osmoderma cremita* Scop. Schwartau 8. 1911 [Braesen]; 8. 1916 [Jäde]; 7. 1915 [Frl. M. Roß]; Gronenberg! [Albers]; Pansdorf 22. 7. 18 [Frl. Henck!], einzeln.
- Trichius fasciatus* L. v. Koschitzky [21]; im Lüb. Mus. kein sicher hier gefangenes Stück.
- Liocola marmorata* F. In meiner Sammlung befindet sich ein Stück, das W. Blohm hier um 1890 fing. — Die Exemplare des Lüb. Mus. [v. Koschitzky, 21] sind ohne Fundortangabe.
- Potosia cuprea* var. *metallica* Hbst. ist die Form, die ich bisher nur im Freien fing und auch aus Puppen zog; die Stammform besitze ich nicht von hier.

## Gattungs-Register.

	pag.		pag.		pag.
<i>Abdera</i>	113	<i>Aphanisticus</i>	110	<i>Cantharis</i>	97
<i>Acalles</i>	127	<i>Aphidecta</i>	106	<i>Carabus</i>	72
<i>Acanthocinus</i>	115	<i>Aphodius</i>	134	<i>Carcinops</i>	95
<i>Acidota</i>	78	<i>Aphthona</i>	121	<i>Cardiophorus</i>	109
<i>Aciilius</i>	77	<i>Apion</i>	131	<i>Carpophilus</i>	100
<i>Acritus</i>	95	<i>Apteropeda</i>	122	<i>Cartodere</i>	103
<i>Acrolocha</i>	77	<i>Aspidiphorus</i>	104	<i>Cassida</i>	122
<i>Actobius</i>	82	<i>Astenus</i>	81	<i>Cateretes</i>	100
<i>Acupalpus</i>	74	<i>Atemeles</i>	88	<i>Cathartus</i>	101
<i>Acylophorus</i>	84	<i>Atheta</i>	86	<i>Catops</i>	91
<i>Adalia</i>	106	<i>Athous</i>	110	<i>Cerambyx</i>	115
<i>Adonia</i>	105	<i>Atomaria</i>	102	<i>Ceratophyus</i>	135
<i>Adrastus</i>	109	<i>Autalia</i>	85	<i>Cercyon</i>	97
<i>Agabus</i>	76	<i>Badister</i>	73	<i>Cerylon</i>	105
<i>Agapanthia</i>	116	<i>Bagous</i>	126	<i>Ceutorrhynchus</i>	128
<i>Agaricophagus</i>	93	<i>Balaninus</i>	129	<i>Chaetocnema</i>	120
<i>Agathidium</i>	93	<i>Baris</i>	129	<i>Chalcoides</i>	120
<i>Agonum</i>	74	<i>Barynotus</i>	124	<i>Chalcophora</i>	110
<i>Agrius</i>	110	<i>Barypithes</i>	123	<i>Charopus</i>	99
<i>Agriotes</i>	109	<i>Batrissodes</i>	90	<i>Chilopora</i>	88
<i>Aleochara</i>	90	<i>Bembidion</i>	73	<i>Chlorophanus</i>	124
<i>Allecula</i>	113	<i>Berosus</i>	96	<i>Choleva</i>	91
<i>Allodactylus</i>	127	<i>Bibloporus</i>	90	<i>Choragus</i>	123
<i>Alphitobius</i>	114	<i>Bidessus</i>	75	<i>Chromoderus</i>	124
<i>Amalus</i>	127	<i>Bledius</i>	79	<i>Chrysomela</i>	118
<i>Amara</i>	74	<i>Brachyderes</i>	124	<i>Cicindela</i>	71
<i>Amarochara</i>	88	<i>Brachygluta</i>	91	<i>Cidnorrhinus</i>	127
<i>Amphicyllis</i>	93	<i>Brachysomus</i>	123	<i>Cionus</i>	131
<i>Amphimallus</i>	135	<i>Brachyusa</i>	86	<i>Cis</i>	104
<i>Anacaena</i>	96	<i>Bradycellus</i>	74	<i>Clambus</i>	94
<i>Anaglyptus</i>	115	<i>Bromius</i>	118	<i>Coccidula</i>	107
<i>Anaspis</i>	113	<i>Bruchidius</i>	122	<i>Coccinella</i>	106
<i>Anobium</i>	111	<i>Bryocharis</i>	84	<i>Coelambus</i>	75
<i>Anomala</i>	135	<i>Byctiscus</i>	133	<i>Coeliastes</i>	127
<i>Anoplus</i>	130	<i>Byrrhus</i>	108	<i>Coeliodes</i>	127
<i>Anthaxia</i>	110	<i>Bythinus</i>	91	<i>Colon</i>	92
<i>Antherophagus</i>	102	<i>Byturus</i>	100	<i>Colymbetes</i>	77
<i>Anthicus</i>	112	<i>Caenoptera</i>	115	<i>Coniocleonus</i>	124
<i>Anthobium</i>	77	<i>Calandra</i>	129	<i>Conopalpus</i>	113
<i>Anthocomus</i>	99	<i>Calathus</i>	74	<i>Copris</i>	135
<i>Anthonomus</i>	129	<i>Callicerus</i>	88	<i>Coptocephala</i>	117
<i>Anthophagus</i>	78	<i>Callidium</i>	115	<i>Corticaria</i>	104
<i>Anthracus</i>	74	<i>Calodera</i>	88	<i>Corymbites</i>	108
<i>Anthrenus</i>	108	<i>Calopus</i>	112	<i>Coryphium</i>	78
<i>Anthribus</i>	125	<i>Calosoma</i>	71	<i>Coryssomerus</i>	129

	pag.		pag.		pag.
<i>Cossonus</i>	126	<i>Encephalus</i>	85	<i>Helochares</i>	96
<i>Craponius</i>	127	<i>Endomychus</i>	105	<i>Helodes</i>	107
<i>Crataraea</i>	89	<i>Enicmus</i>	103	<i>Helophorus</i>	95
<i>Crepidodera</i>	120	<i>Ennearthron</i>	104	<i>Helops</i>	114
<i>Criocephalus</i>	115	<i>Ephistemus</i>	103	<i>Henoticus</i>	102
<i>Crioceris</i>	117	<i>Epilachna</i>	105	<i>Hetaerius</i>	95
<i>Cryphalus</i>	133	<i>Epithrix</i>	120	<i>Heterhelus</i>	100
<i>Cryptobium</i>	81	<i>Epuraea</i>	100	<i>Heterocerus</i>	107
<i>Cryptocephalus</i>	117	<i>Eremotes</i>	126	<i>Hetherothops</i>	84
<i>Cryptohypmus</i>	109	<i>Ergates</i>	114	<i>Hippodamia</i>	105
<i>Cryptophagus</i>	102	<i>Erirrhinus</i>	126	<i>Hispella</i>	122
<i>Cryptopleurum</i>	97	<i>Ernobius</i>	111	<i>Hister</i>	95
<i>Crypturgus</i>	133	<i>Eucinetus</i>	107	<i>Homalota</i>	85
<i>Cymindis</i>	75	<i>Euconnus</i>	91	<i>Hoplia</i>	135
<i>Cynegetis</i>	105	<i>Euluperus</i>	119	<i>Hydaticus</i>	77
<i>Cyphocleonus</i>	124	<i>Euplectus</i>	90	<i>Hydnobius</i>	93
<i>Cyphon</i>	107	<i>Euryporus</i>	84	<i>Hydraena</i>	96
<i>Cyrtusa</i>	93	<i>Eusomus</i>	124	<i>Hydrobius</i>	96
		<i>Exochomus</i>	106	<i>Hydronomus</i>	126
<i>Dacne</i>	103	<i>Falagria</i>	86	<i>Hydrophilus</i>	96
<i>Dadobia</i>	88			<i>Hydroporus</i>	75
<i>Dascillus</i>	108	<i>Galeruca</i>	119	<i>Hydrous</i>	96
<i>Dasytes</i>	99	<i>Galerucella</i>	119	<i>Hygrotus</i>	75
<i>Deleaster</i>	78	<i>Gastroidea</i>	118	<i>Hylastes</i>	133
<i>Denticollis</i>	110	<i>Gastropterus</i>	82	<i>Hylecoetus</i>	110
<i>Dermestes</i>	108	<i>Georyssus</i>	107	<i>Hylesinus</i>	133
<i>Derocrepis</i>	119	<i>Geotrupes</i>	135	<i>Hylobius</i>	125
<i>Deubelia</i>	89	<i>Glischrochilus</i>	101	<i>Hylotrupes</i>	115
<i>Diastictus</i>	134	<i>Globicornis</i>	108	<i>Hymenalia</i>	113
<i>Dichrotrichus</i>	74	<i>Gnathocerus</i>	114	<i>Hypera</i>	125
<i>Dicranthus</i>	126	<i>Gonodera</i>	113	<i>Hypnoidus</i>	109
<i>Diglossa</i>	85	<i>Gracilia</i>	115	<i>Hypocassida</i>	122
<i>Diodyrhynchus</i>	133	<i>Graphoderes</i>	77	<i>Hypocyrtus</i>	84
<i>Donacia</i>	116	<i>Grobbenia</i>	102	<i>Hypogamus</i>	109
<i>Dorcus</i>	134	<i>Gronops</i>	125	<i>Hypophloeus</i>	114
<i>Dorytomus</i>	126	<i>Gymnetron</i>	130	<i>Hypulus</i>	113
<i>Drapetes</i>	110	<i>Gynandrophthalma</i>	117	<i>Hyobates</i>	88
<i>Dromius</i>	74	<i>Gyrinus</i>	77	<i>Ips</i>	133
<i>Dryocoetes</i>	133	<i>Gyrophana</i>	85	<i>Ischnomera</i>	112
<i>Dryops</i>	107			<i>Ityocara</i>	88
<i>Dyschirius</i>	72	<i>Halipilus</i>	75	<i>Labidostomis</i>	117
<i>Dytiscus</i>	77	<i>Hallomenus</i>	113	<i>Laccobius</i>	97
		<i>Haltica</i>	121	<i>Laemophloeus</i>	101
<i>Ebaeus</i>	99	<i>Halyzia</i>	106	<i>Lamprinodes</i>	84
<i>Eccoctogaster</i>	133	<i>Haplocnemia</i>	115	<i>Laria</i>	122
<i>Elater</i>	109	<i>Haplocnemus</i>	99	<i>Larinus</i>	125
<i>Elleschus</i>	130	<i>Haploderus</i>	79		



	pag.		pag.		pag.
<i>Lathridius</i>	103	<i>Monochamus</i>	115	<i>Panagaeus</i>	73
<i>Lathrobium</i>	81	<i>Monotoma</i>	101	<i>Paratinus</i>	99
<i>Lema</i>	117	<i>Mordella</i>	112	<i>Pediacus</i>	101
<i>Leptacinus</i>	81	<i>Mordellistena</i>	112	<i>Phaedon</i>	119
<i>Leptinus</i>	94	<i>Mycetaea</i>	105	<i>Phalacrus</i>	103
<i>Leptura</i>	114	<i>Mycetochara</i>	113	<i>Phaleria</i>	113
<i>Lepyryus</i>	124	<i>Mycetophagus</i>	104	<i>Philonthus</i>	82
<i>Lesteva</i>	78	<i>Mycetoporus</i>	84	<i>Phloeonomus</i>	78
<i>Limnebius</i>	97	<i>Myllaena</i>	84	<i>Phloeophilus</i>	99
<i>Limnichus</i>	108	<i>Myrmetes</i>	95	<i>Phloeopora</i>	88
<i>Limnius</i>	107			<i>Phosphaenus</i>	97
<i>Limnobaris</i>	129	<i>Nanophyes</i>	131	<i>Phyllobius</i>	123
<i>Limobius</i>	126	<i>Nargus</i>	91	<i>Phyllopecta</i>	118
<i>Limonius</i>	110	<i>Nebria</i>	72	<i>Phyllodrepa</i>	77
<i>Liocola</i>	135	<i>Necrobia</i>	100	<i>Phyllopertha</i>	135
<i>Liodes</i>	93	<i>Necrophorus</i>	92	<i>Phyllotreta</i>	121
<i>Liosoma</i>	125	<i>Neobisnius</i>	82	<i>Phymatodes</i>	115
<i>Lissodema</i>	112	<i>Nephus</i>	106	<i>Phytobius</i>	127
<i>Lixus</i>	125	<i>Neuraphes</i>	91	<i>Phytodecta</i>	118
<i>Lochmaea</i>	119	<i>Niptus</i>	111	<i>Phytoecia</i>	116
<i>Longitarsus</i>	121	<i>Nitidula</i>	100	<i>Phytonomus</i>	125
<i>Luperus</i>	119	<i>Notiophilus</i>	72	<i>Phytosus</i>	85
<i>Lymexylon</i>	110			<i>Pissodes</i>	126
<i>Lythrarina</i>	120	<i>Oberea</i>	116	<i>Pityogenes</i>	133
		<i>Ocalea</i>	89	<i>Placusa</i>	85
<i>Macrolea</i>	116	<i>Ochina</i>	111	<i>Plagiodera</i>	119
<i>Magdalis</i>	131	<i>Ochthebius</i>	96	<i>Platambus</i>	76
<i>Malachius</i>	99	<i>Octotemnus</i>	104	<i>Plateumaris</i>	117
<i>Malthinus</i>	98	<i>Ocyusa</i>	89	<i>Platydemus</i>	114
<i>Malthodes</i>	98	<i>Odontacus</i>	134	<i>Platystomus</i>	123
<i>Mantura</i>	120	<i>Oedemera</i>	112	<i>Podabrus</i>	97
<i>Masoreus</i>	74	<i>Olibrus</i>	103	<i>Pogonagra</i>	119
<i>Medon</i>	81	<i>Oligota</i>	85	<i>Pogonochaerus</i>	115
<i>Megarthus</i>	77	<i>Omalius</i>	78	<i>Pogonus</i>	73
<i>Megatoma</i>	108	<i>Omophilus</i>	113	<i>Polydrusus</i>	123
<i>Melandrya</i>	113	<i>Omosiphora</i>	100	<i>Poophagus</i>	129
<i>Melanophthalma</i>	104	<i>Opilo</i>	100	<i>Porcinolus</i>	108
<i>Melasoma</i>	119	<i>Ophonus</i>	74	<i>Potosia</i>	135
<i>Meligethes</i>	100	<i>Orchestes</i>	130	<i>Priobium</i>	111
<i>Meloe</i>	112	<i>Orectochilus</i>	77	<i>Propylaea</i>	106
<i>Micrambe</i>	102	<i>Orobitis</i>	129	<i>Psammobius</i>	134
<i>Micrelus</i>	128	<i>Orthoperus</i>	94	<i>Pselaphus</i>	91
<i>Microglossa</i>	90	<i>Oryctes</i>	135	<i>Psylliodes</i>	120
<i>Micropeplus</i>	77	<i>Osmoderma</i>	135	<i>Ptenidium</i>	94
<i>Micrurula</i>	100	<i>Otiorrhynchus</i>	123	<i>Pteryx</i>	94
<i>Micrus</i>	94	<i>Oxygoda</i>	89	<i>Ptilinus</i>	111
<i>Mniophila</i>	122	<i>Oxytelus</i>	79	<i>Ptiliolium</i>	94

	pag.		pag.		pag.
<i>Ptilium</i> . . . . .	94	<i>Sermyla</i> . . . . .	119	<i>Tenebrio</i> . . . . .	114
<i>Ptinella</i> . . . . .	94	<i>Sibinia</i> . . . . .	130	<i>Tenebroides</i> . . . . .	100
<i>Ptinus</i> . . . . .	111	<i>Silpha</i> . . . . .	93	<i>Tetratoma</i> . . . . .	113
<i>Pullus</i> . . . . .	106	<i>Silusa</i> . . . . .	85	<i>Tetropium</i> . . . . .	115
<i>Pyrochroa</i> . . . . .	112	<i>Silvanus</i> . . . . .	101	<i>Thalycra</i> . . . . .	101
<i>Pyropterus</i> . . . . .	97	<i>Sipalia</i> . . . . .	88	<i>Thea</i> . . . . .	106
<i>Pytho</i> . . . . .	112	<i>Sitona</i> . . . . .	124	<i>Thinobius</i> . . . . .	78
<i>Quedius</i> . . . . .	82	<i>Soronia</i> . . . . .	100	<i>Tillus</i> . . . . .	99
<i>Rhagium</i> . . . . .	114	<i>Sospita</i> . . . . .	106	<i>Tomoxia</i> . . . . .	112
<i>Rhagonycha</i> . . . . .	98	<i>Spercheus</i> . . . . .	96	<i>Trachyphlocus</i> . . . . .	124
<i>Rhamnusium</i> . . . . .	114	<i>Spermophagus</i> . . . . .	122	<i>Trachys</i> . . . . .	110
<i>Rhantus</i> . . . . .	77	<i>Sphaeridium</i> . . . . .	97	<i>Trachys</i> . . . . .	73
<i>Rhinoncus</i> . . . . .	127	<i>Sphaeriestes</i> . . . . .	112	<i>Trichius</i> . . . . .	135
<i>Rhinosimus</i> . . . . .	112	<i>Sphaerius</i> . . . . .	94	<i>Trichocele</i> . . . . .	99
<i>Rhizophagus</i> . . . . .	101	<i>Sphaeroderma</i> . . . . .	122	<i>Trichodes</i> . . . . .	100
<i>Rhopalopus</i> . . . . .	115	<i>Sphaerosoma</i> . . . . .	105	<i>Trichopteryx</i> . . . . .	94
<i>Rhynchites</i> . . . . .	132	<i>Staphylinus</i> . . . . .	82	<i>Trimium</i> . . . . .	90
<i>Rhyncolus</i> . . . . .	127	<i>Stenichnus</i> . . . . .	91	<i>Trinodes</i> . . . . .	108
<i>Rhyssemus</i> . . . . .	134	<i>Stenocarus</i> . . . . .	127	<i>Triplax</i> . . . . .	103
<i>Rhytidosomus</i> . . . . .	127	<i>Stenochorus</i> . . . . .	114	<i>Tritoma</i> . . . . .	103
<i>Saperda</i> . . . . .	116	<i>Stenus</i> . . . . .	80	<i>Trixagus</i> . . . . .	110
<i>Saprinus</i> . . . . .	95	<i>Stethorus</i> . . . . .	106	<i>Trogophloeus</i> . . . . .	78
<i>Scaphidema</i> . . . . .	113	<i>Stichoglossa</i> . . . . .	89	<i>Tropideres</i> . . . . .	122
<i>Scaphosoma</i> . . . . .	95	<i>Strophosomus</i> . . . . .	124	<i>Tropiphorus</i> . . . . .	125
<i>Schistoglossa</i> . . . . .	88	<i>Subcoccinella</i> . . . . .	105	<i>Trox</i> . . . . .	134
<i>Scirtes</i> . . . . .	107	<i>Syncalypta</i> . . . . .	108	<i>Trypopitys</i> . . . . .	111
<i>Scopaeus</i> . . . . .	81	<i>Syntomium</i> . . . . .	78	<i>Tychius</i> . . . . .	130
<i>Scraptia</i> . . . . .	112	<i>Systemocerus</i> . . . . .	134	<i>Tychus</i> . . . . .	91
<i>Scydmaenus</i> . . . . .	91	<i>Tachinus</i> . . . . .	84	<i>Xantholinus</i> . . . . .	82
<i>Scymnus</i> . . . . .	106	<i>Tachyporus</i> . . . . .	84	<i>Xyleborus</i> . . . . .	133
<i>Selatosomus</i> . . . . .	108	<i>Tachyusa</i> . . . . .	86	<i>Xyletinus</i> . . . . .	111
<i>Sericoderus</i> . . . . .	94	<i>Tanymecus</i> . . . . .	124	<i>Xyloterus</i> . . . . .	134
		<i>Tapinotus</i> . . . . .	129	<i>Zeugophora</i> . . . . .	117
		<i>Telmatophilus</i> . . . . .	102	<i>Zyras</i> . . . . .	88

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [87A\\_12](#)

Autor(en)/Author(s): Benick Ludwig

Artikel/Article: [Beiträge zur Käferfauna des nordelbischen Gebietes. 66-139](#)